Angeigen:

einzelle ober beren Raum 10 Big., für auss. 3. Bes mehrmaliger Aufnahme Radiob. Dig., für auswärte bo Big. Beilagengebühr per Taufend At. 8.50.

Wernipred-Unichluß Dr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreis: Monartich bo Dig. Bringerlabn 10 Ble., burd bie Boft bejogen viertelighbrita Mt. 1.75 aufer Beitrigeib. Der "heneral-Angeiger" erfdeint toglich abende, Sonntage in zwei Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Eiglid: Buferfaltungs-Mfait "Beierfinnben". - Bidennlich: "Der Sandwiris". -

Beidaftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftall Emil Bommert in Biedbaben.

Unzeigen Unnahme für bie abends erichelmente Ausgabe bis 1 Uhr machmittags, für die 2. Comntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 100.

Der be-

ttaufdie

2375

ter.)

885

21

hr.

9166 Prola

9612

Freitag, ben 29. April 1904.

19. Jahrgang-

Die Funkentelegraphie in Deutsch-Südweit-Hirika.

Es bestätigt sich nach der "Rordd, Allg. Big.", daß bie Beeresverwaltung fich entschloffen hat, nach dem Schungebiet Deutsch-Südwestafrika einige Funkentelegraphie-Apparate zu entfenden. Dies neue Rriegsmittel wird mithin im Beldfrieg seine Feuertaufe erhalten. Rach dem augenblicklichen Entwidelungsftand diefes von der Militär-Luftichifferabtheilung feit einer Reihe von Jahren den Berfuchen unterworfenen Ariegsmittels unterliegt es mobl keinem Sweifel, daß die Telefunten als ein zuverläffiges, betriebsficheres Mittel gur Uebertragung von Befehlen und Meldungen in den Dienft ber Beeresleitungen eingestellt werben fonnen; ftellt das afrifanide Mima ihnen keine Sindernisse entgegen, so werden sie bei den dortigen Berhältniffen fogar eine uneingeschränkte Wirfungssphäre vorfinden, wie in einem europäischen Kriege.

Die Reichweite einer normalen Funkentelegraphenstation mit Morseschreibapparat über Land fann jest mit Sicherheit auf eine Entfernung von 70-80 Kilometer angenommen werden. Trägt man diese Entfernung auf den Kriegsschauplat in Gildwestafrifa über, fo würde demnach die funfentelegraphische Berbindung des augenblicklichen Standortes ber Sauptfolonne unter Oberft Leutwein bei Otjofaju mit dem muthmaßlichen Standort des Detachements von Glafenapp bei Onjatu als durchführbar erscheinen. Mit dem Horapparat — bis jeht noch nicht mit dem Schreibapparat lätt fich die oben angegebene Entfernung noch über 100 Rilometer erweitern.

Funkenwagen wie auf europäischen Kriegsschauplätzen find in Gudweitafrifa nicht anwendbar. Es wird baber ber Top der Karrenstationen zur Anwendung kommen. Wie wir einem Auffat in den neuesten Loebellichen Jahresberichten entnehmen, wurden mit diesem Karreninstem bereits im vorigen Jahre Bersuche angestellt. Man hat eine Funkentelegraphenstation auf fünf zweirädrigen, mit je einem Maulthier, Bony ober Ochien ju bespannenden Rarren untergebracht, su beren Bedienung 2 Offiziere, 2 Unteroffiziere und 8 Mann vorgesehen find. Für die Berwendung in Gudweitafrifa icheint dieses Karrenspstem geeignet zu fein; möglicherweise aptirt man es für Ochsenwagen. Leider ift es noch feinem Funkentelegraphiespstem gelungen, auf dem leidigen Gebiet der Abstimmung gu bem Refultat gu gelangen, daß die eigenen Telegramme durch den Feind nicht abgelesen oder unterbrochen werden fonnen; nur in gewissem Ginne ift diefes Refultat bei unserer Marine erreicht. Der Herero ist durch feine Unsenntniß der Telefunsen nach dieser Richtung bin nicht zu fürchten, mithin wird bei dem jetigen Entwidelungsftend der Funkentelegraphie weder die Berwendung ftandiger noch beweglicher Stationen von ihrem Difftand in Deutsch-Sudwestafrifa betroffen. Rach ihrer nun in Aussicht fteben-

den Erprobung läßt sich wohl ihre spätere Berwendung neben den jehigen Draht- und Beliographenverbindungen ins Muge faffen, damit bei dem Ausschalten der einen die Möglitteit des Funftionirens der anderen verbleibt.

Deutscher Reichstag.

(77. Sigung bom 27. April, 1 Uhr.) Auf der Tagesordnung fiehen gunächst

Wahlprüfungen.

Die Wahl der Abgeordneten Will (fonf.), Sorn (Gog.) und Bauermeifter (Centrum) wird nach Rommiffionsbeichluffen für gültig erflärt. Ueber die Wahl des Abgeordneten Brodhausen (konj.) sollen auch im Kommissionsbeschluß weitere Erhebungen angestellt werden. Die Bahl des Abgeordneten Fürst Bismard beantragt die Kommission für gultig zu er-

Abg. Gothein (freif. Bb.) beantragt wegen ber bielen Berfioge, die bei der Bahl vorgefommen feien, weitere Beweiserhebung zu veranftalten. In verschiedenen Bahl-bezirken follen Angehörige der Sozialdemokratie aus dem Bahllofal verwiesen oder ihnen der Zutritt verweigert worden fein. Das tomme dem Ausschluß der Deffentlichfeit des Wahlaftes gleich. Rach weiterer Debatte wird der Antrag Gothein abgelehnt und die Wahl des Fürsten Bismard für gültig erflart.

Es folgt die Prüfung der Wahl des Abgeordneten Blumenthal (Elfäffer). Die Kommiffion beantragt diefelbe für ungültig zu erflären.

Mbg. Baner (füdd. Bp.) beantragt die Bahl für gültig

Nach langer Debatte wird der Antrag Paper abgelehnt. Es folgt die Brufung der Wahl des Abg. Braun. Frankfurt a. D. (Gog.) Die Kommiffion beantragt Ungultigfeit. Es liegt hierzu ein Antrag Auer bor, die Wahl gu beanstanden und eine Angahl Beweiserhebungen gu berlangen. Dieser Antrag wird abgelehnt und die Wahl bes Abgeordneten Dr. Braun für ungültig erflart.

Schlieflich wird noch die Bahl des Abgeordneten Soffel (Rp.) beauftandet und darüber verschiedene Beweis-

erhebungen gefordert. Bierauf wird bie Berathung ber

Börlengeleg-Vorlage

Mbg. Schmidt - Berlin (Gog.) erffart, daß feine Freunde heute noch wie früher auf dem Standpunfte fieben, bas Berbot des Terminhandels in Getreide fei durchaus unzwedmäßig gewesen. Die Preisbestimmungen für Getreide berubten früher auf einer viel sicheren Grundlage. Bartei, welche auch Intereffe daran habe, daß Induftrie und Sandel im Inlande nicht gelähmt werde, fordere, dag die Regierung fich unbedingt unabhängig halte von allen übermächtigen fapitaliftifchen Einflüffen.

Abg. Burlage (Centrum) betont, was die Borlage an Bestimmungen enthalte, um der Berletung an Treu und Glauben entgegen zu treten, das wurden feine Freunde prüfen. Geine Freunde wurden fich jedenfalls bas ichwer errungene Terminhandel-Berbot und das Register nicht nehmen laffen. Unannehmbar fei ihnen der neue Abfat des § 48, der Termingeschäfte gulaffe gu bom Bundesrath genehmigten Geschäftsbedingungen. Er refumire fich dabin, daß seine Freunde sich streng verwahrten und wehrten gegen jede Beeintrachtigung des Berbotes des Getreide Termin-

Minister Möller erklärt, an dem Berbot des Terminbandels in Getreide fowie in verichiedenen Werthen folle nichts geandert werden. Rur die Berlegung bon Treu und Glauben wolle die Regierung andern. Es follten Mittel und Wege gefunden werden, um den Raufleuten jo ehrloje Sandlungen au erschweren.

hierauf erfolgt Bertagung. Morgen 1 Uhr: Fortjetung.

Die Budget-Kommillion

des Reichstages erledigte geftern die erfte Lefung der Finang. reform. § 3 des Gesetgentwurfes wurde einstimmig abgelehnt und alsdann trat man sofort in die zweite Lejung ein. Bei § 1 wurde mit 19 gegen 7 Stimmen ein Centrumsantrag angenommen, wonach der Reinertrag der Maischbottich- und Branntweinmaterialfteuer den einzelnen Bundesftaaten gu überweisen ift. Bei § 2 erflärte fich Abg. Richter (freif. Bp.) für den Fortfall der ungedecten Matrifularbeiträge. Staars. fefretar Stengel vertheidigte die Befchlüffe erfter Lefung, bie schließlich angenommen wurden. § 2 wurde gestrichen, § 4 in der Fassung angenommen, daß das Geset schon mit Wirfung bom 1. April 1904 in Kraft tritt.

Die Bekämpfung der Reblaus.

Die Kommission des Reichstages trat gestern in die Berathung bes Gesethentwurfes gur Befampfung ber Reblaus ein. Der grundlegende § 1, der angenommen wurde, lautet: "Alle Rebpflanzungen unterliegen ber amtlichen Beauffichtigung jum 3wede ber Bekampfung ber Reblaus. Die gur Ermittelung von Berfeuchungen erforderlichen Unterfuchungen find in angemeffenen Bwischenräumen zu wiederbolen; dabei darf eine entsprechende Anzahl von Rebstöcken entwurzelt werden. Rebichulen, in denen Reben gum Berfauf gezogen werden, fowie Rebpflanzungen find mindeftens einmal jährlich zu untersuchen. Bugunften fleiner Rebichulen fonnen Ausnahmen durch die höheren Berwaltungs-behörden bewilligt werden." § 2 handelt von der Obliegen-heit der Behörden, durch geeignete Mahregeln der Berbreitung der Reblaus vorzubeugen und festgestellte Ber-

Kleines Feuilleton.

Der Bochzeitezug im Automobil. Bie in ber Bufunft die Sochzeiten aussehen werden, das kann man vielleicht berrathen. Am Dienstag Nachmittag wurde in einer Kirche 811 Hannover ein Paar getraut, das in einem prächtigen beigen Gesellschaftsautomobil den Weg dahin zurückgelegt batte. In vier Automobilen folgten die Hochzeitsgafte. Das Bublifum nahm die Neuheit mit hellem Entzüden auf. Rur mit weiche fonnte dem Brautpaar durch die dichte Menge ein Deg gebabnt werden; dann aber fauften die "Autos" mit Bindeseile dahin. — Der Hochzeitszug in "Lohengrin" wird nachstens nach dem "Sann. Kur." wie folgt beginnen:

Traulich im Aut' ziehet dabin, Bo Cuch der Segen der Liebe bewahr' la Siegreicher Muth, Minnegewinn Eint Euch im "Auto" jum feligften Baar.

Der Lötve ift los. In einer fleinen Stadt in Debonbire fpielte fich in einer reisenden Menagerie mabrend einer Borftellung am Camftag Abend eine wilde Szene. Der Lewenbundiger begab fich in den Rafig, in dem gwei afritanischie Löwen waren und ichloß, wie es icheint, die Thur des Käfigs nicht sorgfältig genug, denn plötslich stand der größere der beiden Löwen außerhalb des Räfigs, ftieg ein dumpfes Grollen aus und iprang dann mit einem Sat unter bas Bubliffum. Frauen wurden ohnmächtig, die Kinder ichrien und biele Leute wurden bei der Flucht nach dem Ausgange verlett. er furchtbare Tumult ichien übrigens ben Löwen felbit ebenfalls zu erschreden, denn er beschränkte sich darauf, das Weite di suchen und dabei alles umzuwerfen, was ihm im Wege tand. Auf einem benachbarten Felde legte er fich friedlich bin und ließ fich bom Bandiger und den Angestellten der De-Nagerie, ohne Widerftand ju leiften, einfangen. In der Panit, die durch feine Flucht entstand, waren verschiedene der an- | ichurei zu leiden haben, und jene, die durch Torpedos an den grenzenden Kirmegbuden von dem Publifum umgeriffen worden. Merfwürdigerweise erregte genau derselbe Löwe por etwa 12 Monaten im Wintergarten in Blymouth ebenfalls eine Banif, indem er während einer Borftellung en.fam. Er wurde damals in einem Zimmer bes Gebäudes wieder

eingefangen. Ueber ben Krieg. Für eine Tombola, die gelegentlich eines Feftes gu Gunften ruffifder Bermundeter in Baris abgehalten wurde, hat u. A. auch Baul Bourget ein Autogramm gestiftet, das den raffinirten Schilderer psuchologischer Ronflifte als sophistischen Berfechter der Kriegsmoral in wenig sympathischer Weise erscheinen läßt. "Ein Beweis dafür, daß der Krieg göttlichen Ursprungs ist", äußert sich der Dichter, "liegt barin, bag er in ber menfchlichen Geele zwei ihrer bornehmften Eigenschaften entsteben läßt: ben Beroismus bei ienen, die in den Rampf gieben, und die Barmbergigfeit bei den Burudbleibenden". Der befannte frangofiiche Satyrifer Sardein ergießt über diefen flaffifchen Ausspruch, in bem er eine Liebedienerei für den ruffifchen Bundesgenoffen wittert, die ganze Lauge seines ätzenden Spottes. "Wenn der Krieg göttlichen Ursprungs ist", meint er, "dann ist es das Apphus-sieber auch, und ebenso die Best, die Boden, die Tuberkulose und andere anstedende Krantbeiten, wenn sich nur beroische und mitleidige Menschen finden, die eine Anstedungsgefahr bei der Bflege der Kranken nicht fürchten. Wahrlich eine bi-zarre Auffassung der Göttlichkeit! Mütter beweinen ihre Rinder, Baifen flagen, das Unglud thront an Stätten, wo das Gliid gebauft hat, aber - der Gott Baul Bourgets ift gufrieden, benn mabrend alles das geschieht, breitet fich das eble Gefühl der Barmbergigkeit in Paris aus; man organisirt Aufführungen im großen Stile, ein neapolitanischer Tenor fingt das "Donna e mobile" und man fpelt Tombola - die Unglüdlichen, die unter Sunger und Ralte in der Mand-

Grund des Meeres geschleudert wurden, dürfen ruhig sein: Sie haben nicht vergebens gelitten!"

Des Baren "Berg". Bon ber unglaublichften Unwiffenbeit und Beidpranttheit ruffifder Goldaten zeugt das folgende frappante Beifpiel, das fich der "Daily Mirror" aus Mostau berichten läßt: Rurg nach dem Ausbruch des Krieges fandte der Bar an Admiral Alexejew ein Telegramm, in dem er feine Truppen dem Schutz der Borfehung empfahl und mit ben Worten ichlog: "Dein Berg ift bei ben tapferen Truppen". Diefes Telegramm murde bei der Parade vor allen ruffifchen Soldaten und Matrofen verlefen. Gine Anzahl fehr unwiffender Soldaten aus Bjätta faßte die Botichaft wortlich auf und es verbreitete fich das Gerlicht, daß der Bar, um feine Truppen gu ermuthigen, sein Berg berausgenommen und es in einer golbenen Raffette mit ber sibirischen Gisenbahn geichidt hatte. Es bieg, er batte bas mit Bilfe bon Bater 30hann von Kronftadt gethan, der an Stelle des ursprünglichen Bergens bas von St. Ritolaus, bem Bunberthater, gefest hätte, das in einem Alofter im Rorden Ruglands aufbewahrt wird. Einige Tage darauf entdedte man, daß das Schlog der Regimentstaffe aufgebrochen, aber der gejammte Inhalt unberührt war. Ms das gange Regiment mit Strafe bebrobt wurde, wenn nicht der Rame des Schuldigen verrathen wurde, geftand ein Goldat namens Gereihkow, daß er die Kaffe geöffnet habe. Sereihfows Rameraden hatten erflärt, daß niemand das Herz des Zaren sehen und am Leben bleiben fonne, und da der Soldat feinen Muth zeigen wollte, hatte er das Schlof aufgebrochen, fand aber gu feinem großen Erftaunen nur Gelb und Papiere; Gereihfom überlebte nicht nur das Deffnen der Raffe, fondern auch die 20 Streiche, die er gur Strafe für feinen "Belbenmuth" befam.

seuchungen schleunigst zu unterdrücken, und giebt eine Reihe Besugnisse an, die den Behörden zu diesem Zwecke zustehen. Mit einigen Erweiterungen und Fassungsänderungen durch die Anträge Sartorius und Blankenhorn wurde § 2 angenommen. In dem § 3 (Definition der Weinbaugebiete, Berbot der Bersedung bewurzelter Reben usw.) wurde das Berbot der Bersedung unbewurzelter Reben aufgenommen und in dieser Form § 3 genehmigt. Die §§ 4 und 5 blieben unberändert

Berlin, 28. Februar. (Tel.) Der "Borwarts" meldet: Bei der dritten Lejung des Etats wird die jogialdemokratische Fraktion die Digitande in den Gefangniffen gur Sprache bringen.

Der ruffifch-japanische Krieg.

Wie aus Petersburg gemeldet wird, haben die Japaner thatsächlich den Jalu überschritten. 4 russische Artillerie- und Kojafenregimenter vertheidigen den Ausgang des Flusses. In Port Arthur werden in einigen Tagen zwei neu erbaute Unterseeboote eintressen. — Die Meldungen über Attentate in der Mandschures und über eine Agitation im Janera Auflands sowie von einem Komplott in Barschau werden offigiös dementirt

Der "Rewnork Herald" meldet unter Borbehalt, Kuropatkin sei bei dem jüngsten Attentat verwundet worden und seine Gesundheit lasse zu wünschen übrig. (Eine andere Meldung will wijsen, Kuropatkin sei von seinem Koch vergistet worden. Das Gerücht wird offiziös dementirt. D. R.)

Durch einen Tagesbefehl des Admirals Alexejew sind dem General Linewitsch die Bertheidigung und interimistisch die Obliegenheiten des General-Gouverneurs des Amurgebietes übertragen worden.



* 2Biesbaden, 28. April 1:01

Die walserwirthschaftliche Vorlage.

Im Abgeordnetenhause sind gestern sämmtliche Fraktionen zur Berathung der wasserwirthschaftlichen Borlage zujammen getreten. Die Berathung währte viele Stunden. Abgesehen von der materiellen Stellungnahme wurde bejonders über die geschäftliche Behandlung der Borlage berathen. Für die Berathung der Fluth-Welsorationen, die morgen beginnt, sind 2, höchstens 3 Tage in Aussicht genommen, für die Berathung der eigentlichen Kanal-Borlage 3, höchstens 4 Tage.

Regierungspräfident Dr. v. Schelling +.

In Minchen schied dieser Tage Dr. Karl v. Schelling, der frühere Regierungspräsident von Mittelfranken, im 60. Lebensjahre aus dem Leben. Der Heimgegangene, ein Sohn des berühmten Juristen Schelling und Enkel des Philosophen, begann seine juristische Laufbahn 1875 als Bezirksamtsassessor in Brückenau und erksomm dann in rascher Folge



die höheren Stufen der Beamtenleiter, bis im Oftober 1897 feine Ernennung zum Präfidenten der Regierung in Wittelfranken erfolgte. Während seiner dis zum Jahre 1902 dauernden Amtsführung gelang es Dr. v. Schelling in hohem Grade, sich das Vertrauen und die Achtung aller Schichten der Bebälferung zu gewinnen und in der Verwaltung des Kreises eine erfolgreiche Wirfjamkeit zu entsalten.

Eine Riefen-Demonitration

der deutsch-nationalen Studenten wurde anläßlich des gestrigen Konzertes des berühmten böhmischen Geigers Kocian in Junsbrud veranstaltet. Die Demonstranten begannen mit nicht endenwollenden Beisallsbezeugungen, dann randalirten sie, psissen und johlten. Die Polizei konnte erst, nachdem sie verstärft war, den Saal jäubern. Der Spettakel pflanzte sich auf die Straße sort. Fenster wurden eingeschlagen usw. Kocian mußte unter polizeilicher Begleitung in sein Hotel zürücksehen. 2 Bersonen wurden verhaftet.

Die orientalischen Wirren.

Die bulgarische Regierung ergriff strenge Mahnahmen gegen die mazedonischen Flüchtlinge. Täglich werden in Sosia Berhaftungen vorgenommen. Der Beginn der Verhandlungen über die Art und Beise der Repatritrung der Flüchtlinge verzögerte sich wegen der Erfrankung des türkischen Kommissars.

Loubet in Rom.

Die Einweihung der Biftor Sugo-Statue in Rom ging gestern Morgen in aller Stille vor sich. Rur eine fleine Bahl von Notabilitäten versammelte fich im Garten der Billa Dedici, wo ein Gypsmodell der Statue aufgestellt war. Zunächft iprach der frühere Minister Lodron im Namen der francoitalienischen Liga, von der eine Abordnung erschienen war. Lodron erinnerte an den Beiftand, den die Italiener Frankreich in schwerer Beit erwiesen und drudte den Dank Frankreichs für Italien und Garribaldi aus. Es fei ein historischer Moment, wo die beiden lange getrennten Bölker fich wieder einigen und umarmen. Präsident Loubet erwiderte, indem er gleichfalls pries, was Italien für Frankreich gethan. Diese Wahrheit werde heute allgemein anerkannt. Der Prösident fchlog: Geine Romreife, die früher nur eine politische Bedeutung gehabt haben würde, babe heute eine weit höhere, fie diene dem Beltfrieden. (Großer Beifall.) Rach weiteren Reden wurde Loubet durch die franco-italienische Liga bas Original von Gabriele d'Annuncios Ode auf Biftor Sugo iiberreicht.

Rom, 28. April. (Tel.) Ein Leitartikel der "Tribuna" bringt die Trinksprüche in Rom mit den Trinksprüchen in Reapel in Einklang und weist auf die Rolle Italiens hin, eine Bermittelung zwischen Paris und Berlin zu schaffen. Die Republikaner suchten gestern Abend ihre polizeilich verbotene Demonstration für Loubet ins Werk zu sehen, wurden aber durch ein großes Aufgebot von Polizei und Militär daran gehindert Auch gestern Abend war der Corso glänzend beleuchtet und eine große Wenschenmenge durchsluthete die Straßen.

In dem griechlich-fürklichen Zwischenfall

ist feinerlei Beränderung eingetreten, da die türfische Regierung den Standpunst einnimmt, daß der griechische Konfulats-Sefretär zuerst geschossen und selbst seine Berhaftung verschuldet habe, während die griechische Regierung an ihrer Ansicht festhält, der Sefretär habe zur Bertheidigung seines Lebens auf die Soldaten schießen müssen. Die Absahrt des im Byräus unter Dampf liegenden Geschwaders, zu dessen Beschlähaber der zum Bize-Admiral ernannte Kapitän Botos ernannt worden ist, ist bisher noch nicht erfolgt. Gerücktweise verlautet, die Regierung werde, falls die Türkei seine Genugthuung gewähre, ihren Gesandten abberusen und Frankreich um die Wahrnehmung der griechischen Interessen in der Türkei ersuchen. Auch sollen 2 Jahrgänge Reserve einberusen werden.

Paris, 28. April. (Tel.) Der hiefige griechische Gesandte hat in einem Privatgespräche geäußert, er babe Grund anzunehmen, daß dem Sekretär des griechischen Konfuls in Smyrna bereits Satisfaktion für die erlittenen Gewaltthaten vom Bali zugestanden worden sei. Der Bali von Smyrna soll strafweise versetzt werden.

Die Engländer gegen die Derwische.

Bie der englischen Admiralität aus Aden drahtlich gemeldet wird, nahmen die Besatungen der englischen Kriegsjchisse "Hacinth", "For" und "Wohawt" mit 125 Mann britischer Insanterie die Stadt Allig am 21. April nach bestigem Kampse. Die Derwische wurden nach entschlossenem Biderstande verjagt und erlitten schwere Verluste. Die italienische und englische Flagge sind Seite an Seite gehist.

Da der Sultan Osman Mahmud nach Einnahme von Illig sich weigerte, den Blatz beseth zu halten, kamen der englische Kommandant Atkinson und der italienische Kommandant Lorecchio vom "Bolturno", der an der Unternehmung theilgenommen, überein, die Stadt dem Midjartehnstamme anzuvertrauen, der das italienische Protektorat anerkannt

Deutich-Südweitairika.

Bei der Kolonne Glasenapp befinden sich noch 44 Typhusfranke. Ersat an Offizieren und Mannschaften wird demnächst für sie abgehen. Die Truppe hat seit dem 15. März d. J. insgesammt einen Berlust von 63 vom Hundert ührer Offiziere und 35 vom Hundert an Mannschaften erlitten.

In Berliner parlamentarischen Kreisen fursirte gestern das mit aller Bestimmtheit auftretende Gerücht, Oberst Leut we in habe seine Demission als Truppenführer angeboten mit dem Borschlage, seine Thätigkeit auf die Gouvernementsgeschäfte zu beschränken. Hiermit in Berbindung wird die Frage der Entsendung neuer bedeutender Berstärkungen nach Südwestafrika erörtert, mit denen zugleich als Oberbeschlähaber der gesammten Streitmacht Generalleutnant von Protha hinausgehen werde. An amtlicher zuständiger Stelle war bisher eine Bestätigung dieser Nachricht nicht zu erstangen

Berlin, 28. April. (Tel.) Das B. T. melbet: Die Krankheit des aus Südwestafrika zurückfehrenden Obersten Dürr ist ein Herzleiden.

Deutschland.

Berlin, 28. April. Reichskanzler Graf Bülow ift zur Begrüßung des Kaisers nach Karlsrube abgereift.

Husland.

• Wien, 28. April. Berichte aus Hoffreisen bestätigen die Londoner Meldung, daß die Reise des Kaifers Franz Jose fauf den Rath seiner Aerzte unterbleibt. Der Kaiser wird dem König Sduard seinen Gegenbesuch auf österreichischem Boden, in Marienbad, abstatten.

Hus affer Welt.

Die Ringkampse im Birkus Busch zu Berlin begannen gestern mit einem Match zwischen dem Rheinlander Roch und dem Belgier Omer de Bouillon, in dem letzterer nach 25 Minuten unterlag. Der zweite Kampf war ein unentschiedenes Ringen zwischen dem Hollander Ban den Berg und dem Franzosen Aimable de la Calmette.

Berhaftung. Man telegraphirt uns ans Effen, 28. April: Unter bem Berbacht, an ben Unterschlagungen bei ber Borbecker Krebit- und Spargesellichaft betheiligt zu sein, wurde ber Bater bes flüchtigen Defraubanten Hollmann, ber frühere Bankbireftor Hollmann, berhaftet.

Gin Suffener-Radibiel. In bem Brogest gegen ben Rebot. teur ber Effener Bolfszeitung, Guftan Rappert, wegen Beleibigung bes Marineoberfriegsgerichts ju Riel, bas am 6. Juli voriger Jahres bas Urtheil über ben früheren Fahnrich & G. Robert Suffener gefällt hat, und bes Rieler Offiziertorps, bat ber Berfigenber ber Straffaummer, Landgerichtsbireftor Dr. Laarmann ben bom Angeflagten geftellten Antrag, Suffener als Beugen gur Berhandlung am 4. Mai vorführen zu laffen, abgelehnt, und zwar mit ber Begrundung, bag bas Gericht, falls fich bie Stellung weiterer Fragen an Suffener als notimendig ergeben follte, bereit fein murbe, die Cache gu vertogen, um Suffener nochmals tom miffarisch in Ehrenbreitstein, wo er gur Beit ben Reft feiner woe jährigen Festungshaft absitht, darüber vernehmen zu laffen. Eine perfonliche Borführung Suffeners werbe bas Gericht, wie ber Borfigende in bem bem Bertheibiger Kapperts munblich gegebenen Beicheibe bervorbob, unter feinen Umftanben gulaffen. Ausichla gebend für biefe Stellungnahme bes Gerichts burfte bie Rudfich nahme auf die perfonliche Sicherheit Suffeners fein, benn in G. fen hat fich die Erbitterung gegen benfelben, obwohl bereits meir als ein Jahr feit ber unfeligen Blutthat, ber ber Kanonier Auguft hartmann gum Opfer fiel, noch feineswegs gelegt. Much fammiliche anderen Zeugen in dem Prozek sind kommissarisch vernom-

Die Blumengärtnereien den Beterfeim in Ersurt erreichten im verstoffenen Jahre in der Anzucht und Berfand eine Gesammtzifer von 14 Millionen Pflanzen und Zwiebelgewächsen

Balbbrand. Man meldet uns aus Großwarbein, 27. April: In der Gegend von Belenges ist aus unbekannter Ursache ein großer Waldbrand entstanden, der sich auf 2000 Joch ausbehnt.

Unterschlagung. Der Mühlenberwalter ber Ornsbager Mühle in Stettin wird vermißt. Die Revision der Bücher ergab einen Jehlbetrag von 50 000 A.

Die Briefmartenjammlung und ber Rrieg. Briefmartenjamm. ler haben ein besonderes Interesse an dem Krieg im fernen Often, Natürlich find die Marten von Korea jest gerade besonders beliebt. Reue und altere Ausgaben werden gu erhöhten Breifen go tauft, und man achtet babei genan auf die Kriegs-Bufchlagspories und andere postalische Seltenheiten, die bem herzen bes Sammlers weuer find. Der Burenfrieg bereits brachte ben Berfaufern von Briefmarten viel Gelb ein, und ber ruffifch-japanische Rrieg scheint für die Briefmartensammler ebenso viel Angiehungsfraft zu baben. Japan hat im Jahre 1884 ein Posissistem in Korea eingeführt, und bie erfte Martenausgabe ift febr felten, ba bie Roresner bie hauptmaffe bes Borrothe verbrannt haben, als fie in Boftgebaube ju Coul aus Broteft gegen alle Reuerungen Gener anlegten. Korea tam also weitere zehn Jahre ohne Bostspftem aus Die zweite Markenausgabe, nach Blatten, bie in Japan gemacht waren, wies eine symbolische Darstellung auf, bie bis jest fein Menich hat erklären konnen; feltsamerweise trug sie die englischen Borte: "Rorean Boit."



Hus der Umgegend.

+ Dotheim, 27. April. Die Gemeinbevertretung hat sich gestern Nachmittag behufs Bornahme der Wahl von avet Schössen im Sigungszimmer versammelt. Unter dem Vorsit bed Herrn Bürgermeisterr Rosssel waren 17 Mitglieder anwetend. Zuerst wurde die Wahl für den ausscheidenden Schössen Stunians der 3. Klasse vorgenommen. Von den 17 abgegebenen Stimmen erdielten Tünchermeister Philipp Descher 12, Stulatent Friedrich Schässer und Fris Krieger 1 Stimme, Bei dem 2. Wahlgang, wo für den ausscheidenden Schössen Care Wildelm Mossel vor der 2. Klasse gewählt wurde, erhielten der Wanrermeister Friedrich Döser 14, der Landwirth Carl Wilhelm Mossel vor 2 und der Landwirth Carl Wichelm Kossel vor 18 und ber Landwirth Carl Ricolan 1 Stimme. Somit sind die Herren Philipp Hescher und Friedrich Dödu gewählt.

* Deftrich, 25. April. Mit dem gestrigen Tage blidte hert Dr. Aurdro auf eine 25jährige Thätigkeit als Chemiker bei der Firma Rud. Koepp u. Co. gurüd. Dem beliebten Jubilar wurden von vielen Seiten reiche Ehrungen zu theil.

A. Bingen, 27. April. Im Rheine in ber Nähe ber "Sooned gerieth ber Schlepplahn "Friedr. Alterroth-Ehrenbreitstein" im Anhange des Schraubendampfers "Borwärts" auf Felsen und de fam Led age in den vorderen Räumen. Das Schleppichist das Ladung Stüdgut und Frucht. Die Frucht hat durch des eingedrungene Wasser erheblichen Schaden gelitten. Das Schiff wurde hierber geschleppt und wird entsaden.

D. Mainz, 28. Abril. (Telegramm.) Ein bebeutenber Einbruch wurde bergangene Racht in dem Uhren- und Goldwaaren-Geschäft Wigel, Leipnizstraße, verübt. Die Diebe stahlen über 100 goldene Uhren, Stetten etc. im Werthe von ungesähr 4000.A

m. Niebernhausen, 27. April. Gestern Bormittag wurden im Lehrsaale der oberen Schulklasse eine amtliche Kon serenzber Inspektion Ihlein abgehalten. Zuerst dielt Fräulein Villen aus Eisendach mit der Eberklasse eine Lehrprode über "Die Rache" von L. Uhland, weiche mustergiltig anerkannt wurde Alsbann solgte ein Bortrag des Herrn Kreisschulinspektors Buscher über "Die Kinde ernteten vollen Dank der Zuhörer. Nach Beechtenden Winke ernteten vollen Dank der Zuhörer. Nach Beendigung des antlichen Theiles begaden sich die Theilnehmer sum Mittagsmahl nach der Bulvermühle, wo dieselben noch längere Zeit in gemüthlichem Zusammensein verweilten. — Auch sir dies Zahr sind wieder eine Anahl Neubausen erneilten. — Auch sir dies Zahr sind wieder eine Anahl Neubausen herricht steils großer Mangel. Die Mietbspreise derselben sind verbältnismäßig recht boch. — Die Zahl unserer Boltsschaft über 160 gestiegen; es wurden im Frühjahr 30 Abe-Schüben ausgenommen. Unsere Steinobstbäume stehen in voller Bläcke. Nach dem frischen Aussiehen dürsen reichliche Fruchtantäbe erwartet werden. Auch die Aepsel- und Birnbäume stehen gut in Blüthenaugen. Das Wintergetreide und die Futtergewächse der wartet werden. Das Wintergetreide und die Futtergewächse der ben sich dorzüglich entwickelt. Auch die Gartengewächse geben gut auf und zeigen einen schönen Stand.

* Frankfurt a. M., 26. Abril. Die Stadtberordneten nahmen, troß des Widerspruckes des Magistrats mit 27 gegen 22 Stimmen einen Antrag auf Oerabsehung der Wahlrechtsgrenze von 1200 auf 900 .K. an Dafür stimmten die Demotraten, die Freisunigen, das Zentrum und der Sozialdemotrat Quart, dageges die Rationalliberalen und die Handwerkerpartei.

Elwild frieds Stild gingegerign [dmit Lalb] 318 A

hat bis gamba Miesbe un bise Brisen fander Brose und n Lander fichlacht Der atheilte feerei

MITTE

griffer en Er ftånbig seriid meiger bas d els er

malig Schwi Mari

Cper pabe Inter die L allem ald L Szen turer inbej befon Lohe jein

alfo er &

bos ibre ich verlichen Spirate bein bein bein

to the second

を正正は

CHT.

Her

om.

bten:

ALC:

nen

Tios

ettik

rea-

100

en.

ctte

ed B

et.

No.

d.

ett

Mr. 100.

& Connenberg, 27. April: Bor bem Gerichte in Wiesbaben bet biefer Tage in ber Schabenerjagtiagejache eines hiefigen genbuirths miber ben Departements. Thierargt in Biedonben ber erfte Berhandlungstermin ftattgefunden. Es wurbe in bemielben gwar noch nicht enbaultig entichieben, fonbern bie Borladung bes betheiligten Fleischbeichauers als Beuge baruber angeordnet, weichen werth bas ftrittige Schwein beieffen lobe, immerbin icheint es, als habe bas Gericht grundiaglich in einem Beichluß bie Bflicht bes Beflagten gum Erfat bes enteinem Schadens anerkennen wollen. Den Untergrund bes Brosestes bilbet ein Borfall, über ben wir f. 3. furz berichteten, and velcher am Blage viel Aufsehen gemacht bat. Ein hiefiger bwirth lies eines Tages ein von ihm felbft geguchtetes Schwein blachten, an beffen Deils fich fleine Berfarbungen porfanden. Der Departementsthierargt Dr. Angftein in Wiesbaben nun erifeilte, ohne bas Fleisch selbst besichtigt zu haben, ber Ragenmet-gerei ben Anstrag, basselbe abzuholen. Als jeboch ber "Schinderfarren" icon auf ber Sabrt noch feinem Bestimmungsorte beeriffen war, taum sufallig Dr. Augstein bes Weges. Er ließ fich an Ort und Stelle bas Bleifch seigen, erflarte basjeibe für boll-Bandig gejund und veranlagte ben Suhrmann, nach Connenberg paradaniabren. Der Eigenthumer bes Schweines nun aber bermeigerte mit aller Entichiebenheit beffen Bieberannahme, weil bes Bleifch in bem Schinderfarren gewesen sei, auch bann noch, als er barauf fingewiesen wurde, bag ber Wagen nach bem jebesmeligen Gebrauch grundlich gereinigt und besinficirt werbe. Das Somein mußte baber verfteigert werben und murbe für einige Mart losgeichlagen. Bur bie Differens swifden biefem Bertaufspreife und bem wirflichen Werthe bes Studs Bieb foll ber Deportementsarat auftommen, weil ber Schaben burch ein Berfeben

neles herrn entstanben fei. * Frantfurt a. D., 27. Upril. Der Raffirer Georg Biegler bet bei ber Bieb Grobbanblung Roch, Teutlein u. Beffel, feit mehreren Jahruchnten bedienftet war, bat Unterschlagungen in Sobe pon eima 30,000 A verübt.

Wein-Zeitung.

E. Effbille, 27. April. Die Beinberfteigerung bes Elmiller Wingervereins war recht gut besucht und hatte ein befriedigendes Ergebniß. Bum Ausgebot brachte ber Berein 6 halbe Eind 1901er, 1 ganges und 36 halbe Stud 1902er. 4 Rummern gingen gurud. Die Weine gaben fich als hilbiche, gum Berichnitt geeignete Mittelweine, mit einer Reihe befferer Cachen. Durchanitispreis für ein Salbstüd 1901er 338 A. Ergebniß für 33 salbstüd 1902er 10510 A. Burchschnittspreis für ein Salbstüd 318 & Gejammterlöß 12540 K ohne Fäffer,

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 27. April 1904. Lohengrin, romant. Oper bon

"Lobengrin . . . Herr Arens aus Berlin als Gaft". Db es biefe verheißungsvolle Zeitelnotig war, die bas Haus heute fast bis auf ben letten Plat füllte? Lobengrin aus Berlin! — Aber ner ift herr Arens, bag ibm die Ehre wiberfahrt, bier gaftiren ju burfen, von welcher Bubne in Berlin fommt er? Bon feiner; also ein Berjuchsgastipiel, womöglich ein Anfänger! Na, wenn er Etimme hat und Talent, mag es ja gleickwohl ganz interessant neden! In diese meine Borbetrachtungen hinein begann die Oper mit einer gans befonders iconen und weihevollen Wieder-gabe bes Boripiels. Doch bies blieb bas beste am Abend, bas Intereffe für bie Oper felbit flaute mit jeber Ggene mehr ab, bie Deren Arens in Affion feste. Daß biefer junge Runftler ber allem Bleif und Zalent fein Ganger und fein Darfteller ift, ber als Lobengrin befriedigen tann, erwies fich ichon in feiner erften Sjene. herr Arens gibt fich mobl alle Dube, bie ibealen Contuten feines Selben im Befang und Spiel nachzugieben, obne indes fie irgendwie ausfüllen zu tonnen. Dag feine Ericheinung, befonders die Profilbilbung mit dem Bilbe, bas wir von einem Lobengrin im Bewußtfein trogen, nichts gemein bat, und bag ein Spiel-und fein unbeholfener Rompf mit Mermeln und Schlepben überall bie Unfangerichaft gur Schap ftellt, will noch nicht biel fogen. Benn Berr Arens wenigftens blenbenbe Stimmmittel mitbrachte, wollte man gerne barüber binwegleben. Aber ber Tenor bes jungen Runftlers ift fein inrifder und fein Selbenemor, es ift ein Buffoienor. Bon eigentlicher Stimmbilbung cheint gubem noch feine Debe gu fein, alles flingt gaumig und reionanglos. Auch die beutiche Sprache (herr Arens foll Schwebe fein ideint bem Sanger noch hinderniffe gu bieten, "r, l, i" find febr ichlecht, einmal borte ich logar "entswinden"! Jedenfalls bot herr Arens, tropbem er im zweiten Aft ftimmlich eiwas mehr aus fich herausging, von Szene gu Szene weniger Intereffe, fein Lobengrin wurde sum Loheng run — sehr sum Schaben des Abends, benn auch die übrigen Darfteller schienen mir badurch nicht recht warm werben zu wallen. Das Beste gab noch Herr Rüller (Telramund) in seiner Klogerebe im ersten Uft. Hier bebes Bort, jebe Gebarbe von feinstem fünftlerischen Gefühl mibigirt und charafterifirt, fo bag man biefe Scene bon herrn Miller immer wieber gerne genieht. Brl. Miller, unfere anmuthige Elfa, gewinnt mit jedem Auftreten in diefer Rolle. Dag das Liebesduett etwas nüchtern blieb, fei ihr in hinficht auf bren Bariner nicht angerechnet, aber in ber Balfonigene batte o mehr Stimmung erwartet, bas muß boch traumbafter, weltbetlorener fein. Fri Muller lauft übrigens trop ihres reichen Epieltalentes Gefo balle ihre Figuren in biefelbe conventionelle Deatrolit im Gior ju tauchen. Rann man benn nur fingen, ober tann man nur fpielen, indem man bie Sande hoch balt? Das wirft monoton und icabionenhaft, Grl. Miller wirbe ficher det einer Durchbentung ihrer Geftalten für manche Scenen neue nancen im Spiel finben tonnen, fie murbe ihren Darbietungen Damit erft bie rechte Burge geben, 3.B. bie berrliche Stelle "es giebt ein Glüd, das ohne Reu" (die übrigens auch mit mehr innerich er Ueberzeugung und Warme gefungen werben tann), berangt fie benn gerabe unwiderleglich, bag man bie eine Sand auf die Bruft und die andere in die Luft halt und bann im pathetischten Ton loslegt? Jebe "Brimabonna" macht bas fo, man icheint d also anders nicht heransbringen zu können. Das natürliche mare boch, biefe Stelle etwa mit gefalteten Sanben und in einem tone inniger Bertfarung ju fingen. Schablone und Theatralif und gar bequeme Cachen, aber fie tobten ben Beift und bas Leben! - Cebr gut, wie immer, mar herrn Wintels heerrufer, elbas mibe ber Konig bes herrn Oberftvetter (bas laute brechen in ber Brautgemachisene ftort), minbenwerthig ift bie Ottrub ber Frau Canben. Der Stimme fehlt es an Bucht ber Sobe, bas Spiel ift oft bas Gegentheil bon bein, was Bogner bier forbert.

Barum macht man übrigens ben Strich ("Duintett") im eiten Aft nicht auf? Der Strich, fo gang und gabe er ift, verunftaltet bas gange Finale. Bitr bas fpatere Berbalten Elfas ber Brautgemachigene ift gerabe bie Ausbehnung ber bier im Quintett festgehaltenen 8meifelftimmung nothig und bon BeZur Silberhochzeit Peter Roleggers.

Beter Rojegger begeht diefer Tage mit feiner zweiten Frau, umgeben von feinen Rindern, nebft Schwieger- und Enkelkind, das Fest der filbernen Hochzeit. Rosegger ist im Laufe der Jahre gu einem der beliebteften Ergabler des deutschen Bolfes geworben. Er liebt feine Seimath, nirgends fühlt er fich jo wohl wie inmitten feiner Familie. 3m Som-



mer wohnt er in Krieglach in Oberfteiermart, in deffen Rabe in Apl er geboren wurde, und im Binter lebt er in Grag. Benn er im Kreise seiner Familie, seiner guten Frau, seiner Tochter, mit den Freunden feinen Jubeltag feiert, tann er mit Stols und Freude auf ein wohlgerathenes Dichterleben guriidbliden, das ihm Taujende ehrlicher Freunde gebracht bat, das von feinem Zeind und Reider verbittert murbe.

Beltall und Menschheit. Die photographische Aufnahme eines Meteors während feines Absturzes ist vor einiger Zeit ben Aftronomen ber berühmten amerikanischen Lid-Sternwarte geglüdt. Eine vorzügliche Reproduction bes intereffanten Bilbes auf bem neben gabireichen Sternen verschiebener Große auch ber Romet Broots beutlich fichtbar ift, entbalt bas jungft ericienene Deft ber grofiartigen Bublifation Sans Kraemers "Beltall und Menichbeit" (Deutsches Berlagshaus Bong u. Co., Berlin, 100 Lieferungen à 60 &)' bie in bem Deft 56 ben Schluß ber geiftvollen Geschichte ber Erforichung bes Weltalls von Gebeimrath Brofeffor 2B. Foerfter und ben Anfang ber nicht minder feffeinben Tarstellung ber Ersorichung der Erbobersläche von dem Leipsiger Universitätsprofessor. Weule enthält. Text und illustrative Ausstattung genügen wie bisber selbst den höchsten Ansprüchen, die man an ein so unvergleichliches Wert stellen kann, das einen Marffiein in ber Entwidelung unferer popular-wiffenschaftlichen Litteratur bebeutet.

26. Plenar-Verlammlung der Bandelskammer Wiesbaden.

Berhanblungsberichte.

Hathhause statt. Amweiend waren 16 Mitglieber, ben Borsit führte Kommerzienrath Fehr-Flach. Nach Berlesung bes Berbanblungsberichtes über die lette Sigung burch ben Syndifus Sern Dr. De erb ot, erstattet letterer gunachst ben Bericht über ben am 24. und 25. Märg in Berlin stattgefundenen Deutschen Die Berhandlungen besfelben find unferen Lefern befannt. Dierauf berichtet Berr Lommergienrath Roch über bie am 22. Jebruar b. J. in Koln abgehaltene Gipung bes maf-ferwirthichaftlichen Berbanbes ber westbeutichen Industrie. Die Sigung mar aus bem Grunbe einberufen, um Stellung ju nehmen gegenüber bem bem preußischen Abgeordnetenhause augegangenen Gesehentwurf betr. die Freihaltung bes Ueberschwemmungsgebietes. In ber Sihung wurde eine Betition beschlossen, die sich gegen den vorliegenden Enwurf ausspricht und bessen Ablehnung beantragt. Es wurde ein neuer Entwurf ausgearbeitet und bem Abgeordnetenbaufe jur Annahme empfohlen. Dit bem neuen Gutwurf erflatt fich auch bie Sanbelstammer beute einverftanben. Den Bericht über bie bon uns mitgetheilten Berhandlungen betr. Schifffahrtsabgaben und betr. bie Grundung eines Berbanbes gur hebung bes Frembenberfehrs erftattet ber Synbifus ber

Cachberftanbige für Rahrunge- und Genngmittel.

Der Sanbelsminifter, ber Rultusminifter und ber Minifter bes Junern baben einen Erlag bom September 1883 in Erinnerung gebracht, wonach bei Berfolgung von Berfalfdungen von Rabrungsmitteln nicht nar Chemiter fonbern auch geeignete gewerbliche Gutachter ober argtliche Cachverftanbige berangegogen werben follen. Runmehr erfucht auch ber Berr Boligeiprafibent nm Ramhastmachung solcher Handeltreibenden, welche in zweiselbaften gallen als Sachverständige des betreffenden Industriezweiges zugezogen werden könnten. Es wird beschlossen zunächst Cachverfianbige für Rolonialwaaren, Conferben, Gierteichtwaaren, Delitateffen in Borichlag gu bringen. Beitere Sachverftanbige follen noch benannt werben.

Mis Sachberftanbige für Abichagung bon Baarenbeichabigung auf bem Bahntransport von und nach Bochft find eine Reibe von Gewerbetreibenben in Ausficht genommen. Diefelben werben ber Gifenbahnbireftion Franffurt gemäß einem Erfuchen

berielben in Borichlag gebracht. 218 Cachverftanbige werben ernannt für Rolonialwaaren herr Raufmann 2. Schilb, für Conferben herr Raufmann E. Dees, für Delitateffen herr Raufmann C. Mert und fur Gierteigwaaren herr Dr. Gentich, Chemiter in Biebrich.

Blafchenbierhanbel. Die Erhebungen ber Sanbelstammer über ben Blaichenbierbanbel haben ergeben, baß fich feit Jahren bie Berfaufsftellen für Blafdenbier in Ctobt und Land vermehren. Birthe, Rolonialwaarenhandler, Gemufehanbler ufm. verfaufen jest Glafchenbier. Augerbem vermehrt fich von Jahr gu Jahr bie Bahl ber Glafchenbierhanbler in ben Stabten, namentlich aber in ben Sabritorten. Der erleichterte Begug von Bier wirch fliegenbe Glaichenbierbanbler vermehrt natürlich ben Berbrauch von Bier fomobl auf ber Arbeitsftatte als in ber Samilie. Migftanbe, wie anberwarts beidrieben, haben fich aber im Glaichenbierhanbel noch nicht allgemein ergeben. Bagt man bie Rachtbeile und Bortbeile bes Blaidenbierhandels ab, fo burfte es als bas zwedmaßigfte ericheinen, bemfelben teine übertriebenen Einschrän-fungsmaßregeln, wie Einfül aung ber Conces-jionspflicht aufgnerlegen, weil baburch nur wieber anbere ichlimmere Digftanbe (vermehrter Branntweingenuß unb übertriebener Birthsbausbefuch) bervorgerufen werben tonnten. Es burfte genugen, ben Saufierbanbel mit Bier gu beauffichtigen. Dazu burften bie bestehenben Bestimmungen genugen. Es fame nur noch in Frage, ob nicht noch ber Saufierhanbel im Go-

meindebezirt von einer Erlaubniß abhängig gemacht wirb. Da über die Hälfte bes Bieres jest in Flaschen zum Berbrauch gelangt, so sind größere Eingrifse in den Flaschendierhandel nicht gutzu-

Die Rammer erflart fich mit ben porftebenben Ausführungen

einverftanben.

Beibehaltung ber Gaterwagen mit 10 t Tragfabigleit. In ber 54. Sigung bes Begirfs-Tifenbabnraths ju Frant-frut a. M. ift ein Antrog bes Bertreters ber Hanbelstammer Caffel betr. Reubeschaffung bon Behntonnenwagen verhandelt worben. Dieje Berhandlungen haben ber Sandelstammer Biesbaben Beranlassung gegeben, eine Erhebung barüber zu veranstalten, in wieweit fich ein Mangel von Behntonnenwagen im Begirf geltend gemacht hat und welche Mifftanbe fich bedurch ergeben haben. Im allgemeinen wird von seiten ber Großindustriellen bie Einführung von 121/2 und 15 t Bogen als ein Bertehrsfort-ichritt, vorzugsweise bei Bezug von Robitoffen, anerkannt. In einzelnen Gelchaftszweigen, bor allem in ben lleineren Betrieben, haben fich jedoch baburch Migftanbe ergeben, bag ber Reubau ber Behntonnemvagen ganglich unterbleibt, die Bahl ber 10 t Bagen also bestimmt abnimmt und die Benugung ber größeren Wagen, besonders beim Roblenbezug vielen aufgezwungen wird. jest hat eine gange Reihe von Firmen ber verschiebenften Geschäftssweige unter bem Mangel an 10 t Wagen zeitweilig zu leiben, besonbers ift bies beim Bezug von Kohlen, aber auch beim Berandt von Cofes, Sols, Chemitalien, Bier, Bein um. ber Gall o bağ bas Berichnvinden biefer Wagenflaffe nach verschiedenen Richtungen bin eine Schädigung ber betheiligten Induftriellen und Raufleute nach fich gieben murbe. Die Rammer beichließt bemgemäß.

Revifion bes Bereinszollgejebes.

Der Sanbelsminifter bat bie Sanbeistommer gur Meugerung bon Bunichen in Bezug auf Abanberung bes Bereinszollgefetes aufgeforbert. Die Handelstammer beschließt, die im Laufe der letten 10 Jahre gestellten Antrage welche bas Zollwesen und bas Bereinszollgefet betrafen, fowie noch 3 neue Antrage bem Sanbelsminister nodmals zu überfenben.

Buichuffe an taufmannifche Fortbilbungefculen. Die ftabtifche obligatorifche faufmannifche Fortbilbungeichule 311 Wiesbaben hat eine Mehrausgabe von 2913,80 A (bei 10733 A 80 & Ausgabe und 7820 A Einnahme) für 1908—04 gebracht. Die Sandelstammer bat fomit einen Buichuf bon 971,27 A gu leiften. Bei ber städtischen obligatorischen tausmannischen fortbilbungsichule ju Sochft bat bie Sanbelstammer einen Buichus von 71,62 A gu leiften.

Musftellungsweien. Die Sanbelstammer batte im vorigen Jahre Beranlaffung genommen, über die Ende September 1903 in Biesbaden abgehaltene Musftellung fur Gefundbeitspflege ufm. an ben Sandelsminifter gu berichten. Sie hatte vorber in öffentlichen Blättern vor ben wilden Ausstellungen gewarnt, sowie in öffentlicher Sigung über die Ausstellung selbst verhandelt. Dabei hat die Kammer s. I. bie Unterftützung ber biefigen Blatter gefunden. Bolle Unterftühung batte fie bei bem herrn Boligeiprafibenten gefunden. In bem jest im Jahresbericht abgebruckten Bericht an ben Danbels-minister war die Zusammensehung des Ehrenkomites, Preisgericht und über Breisvertheilung berichtet, jowie um Dag-regeln gegen bas Ausstellungsunwefen gebeten worben. Wenn auch bisher ber hanbelsminister nicht bie besonderen Untrage ber Rommer (Berpflichtung ber Musftellung gur beutlichen Begeichnung ber Unternehmer am Ausftellungsgebäube) berüchtigt bat, io bat boch bas Staatsministerium neuerbings angeordnet, bag bas Ansstellungsunwejen auf bem Berwaltungswege befampit wird, und zwar u. a. baburch, bağ bas Publifum (ahnlich wie in Wiesbaben gescheben) öffentlich über geplante schwindelhafte Aus-ftellungen aufgeflärt wirb. Dabei sollen bie Mitglieder ber Ehrenfomitees, ber Breisgerichte, sowie ber Bersonen veröffentlicht werben. Da nach einer Entscheidung bes Königl. Sanbgerichts gu Berlin bie Reflame mit ben auf ichwinbelhaften Ausstellung emvorbenen Auszeichnungen als unlauterer Bettbewerb anguseben ift, so werben bie auf ber Biesbabener Ausstellung pramirten Aussteller gut thun, ben Gebrauch if-rer "Auszeichnungen" gu unterlaffen.

Allgemeine Diftheilungen. Den Bunich nach Berbefferung ber Berbinbung bes Mbeinganes mit Rheinheffen beim Mittagszug 325 bat bie Gifen-

bahnbireftion Mains entiprochen.

Die Späterlegung bes Dittagsjuges 338 Biesbaben-Granffurt wird im Sinblid auf ben ipateren Unterrichteichluß in Mains im Binterfahrplan 1904-05 ftattfinden. Die wieberholten Antrage von Weinhandlern wegen Ginführung bes Frantaturswanges für leere Emballagen und wegen Frachtermäßigungen für Bein in ben Bintermonaten tonnten nicht weiter berfolgt werben ba biefelben trot jahrelanger Bemühungen ber Sanbelstammer erft wieber in jungfter Beit abgelehnt worben find.

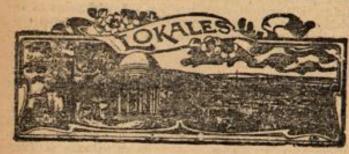
Wegen Beschleunigung ber Postpatetbeforberung von Frankfurt nach Wiesbaben theilt bas Raiserliche Postamt mit

bağ es bafür bereits bas Möglichste getban hat. Dem Bunsche nach Bewilligung ber Gebührenfrei-beit für Fernsprechgespräche zwischen Mainz und Wiesbaben-(Biebrich) tann nach ben bestehenben Grunbfäpen laut Mitthei-lung ber Raiferlichen Oberpostbirettion Frankfurt a. DR. nicht entiprocen werben. Die Bermehrung ber Ferniprechvertebre für Blors-

heim ift bei ber Raiferlichen Diberpofibireftion beantragt worben. Die Sanbelstammer bat bagegen Ginipruch erhoben, bag bas Auffommen ber Waarenhaussteuer bon ber Gabt Biesbaben jur Dedung ber Sandwerlstammerbeitroge ber Sandwerter ber 3. und 4. Gewerbesteuerklasse verwendet wird. Rach bem Baarenhaussteuergesch ift bas Auftonemen baraus jur Erleichterung ber von ben Gemeinben gu erhebenben Brogente aller Gaverbefteuergabier ber 3. und 4. Gewerbefteuerflaffe gu verwenben und erft bann, wenn bies nicht mehr nothig, jur Beftreitung von Gemeindebedürsnissen borzugsweise im Interesse ber lieineren Gewerbetreibenden zu bemvenben. Da bei bem Bersahren ber Stadt Diesbaben bie Raufleute ber Stadt Biesbaben gu furg tommen, fo hat bie Sanbelstammer, nachbem ber Magiftrat eine Menberung feines Berfahren abgelehnt, Die Angelegenheit ber Regierung gur Enticheibung vorgelegt.

Die Sanbelstammer hat im Januar ben herrn Oberprafi-benten ber Mheinproving und Chef ber Rheinftrom-Bauverwaltung erfucht, bafür eingutreten, bag bag Abenbidnellboot Roln-Matna in Riebesheim um 7 Uhr ebenfo wie in Bingen anlegt. Much bem Oberprafibenten haben bie Bibein-Dampfichifffahrtsgefellichaften in Coln und Duffelborf eine ablehnenbe Untwort gegeben. Die Antwort geht nicht naber bareuf ein, bag bie Gefellichaften feit Jahrgehnten jebesmal einen anberen Grund fitr ihre Ablebnung angegeben haben. Die Schifffahrtsgefellicaften fürchten jeht bag bas Unhalten bes Schnellbootes in Rubesheim andere Stationen wie Ronigewinter, Remagen, Derlahnftein veranlaffen fonnte, Die gleichen Untrage wie Rubesbeim gu ftellen. Augerbem fürchtet fie, bag bas Schiff gur Trajeftfahrt von Bingen nach Rtb-besbeim benutt werben tonnte. Beibe Befürchtungen find binfallig. Die Rübesheimer werben beshalb nicht erlahmen in ihren Be-

mubungen. Bie bie fruberen Grunbe ber Gefellichaften ertennen laffen, foll das Schnellboot ja ben Anschluß an die Abengüge nach bem Giben in Bingen ermöglichen. Beber in Biebrich noch in Mains bat es Anichluffe an Schnellguge gu bermitteln. Somit enbigt ber 3med ber Schnellboote, bem Durchgangsverlehr gu bienen, in Bingen. Es liegt baber gar fein Grund bor, bas Anhalten in Ribesherm nicht ju gemahren, jumal bie Gefellichaften es in ber Sand haben, fur bie Trajetifahrt Bingen-Rubesbeim Reisende nicht gugulaffen, fowie ebentl. Rubesbeim nur als Ausfteigftation bei bem Schnellboot jugulaffen.



Bies baben, 27. April 1904

Aus der Maglifratslitzung.

(Rachbrud nur mit Cuellotangabe gefintten.)

Bur die Arbeiterwohnhäuser an der Mainzer-Landstraße wurde die Einführung der Bezeichnung "Arbeiterbeim"

Berfuchsweise werden die beiden Rerothalftragen und der Nerothalweg bis zur Leichtweißhöhle bis auf weiteres mit "Beftrumit", einem von den deutschen Delbeiprengungswerfen empfohlenen ftaubbindenden Mittel, be-

Bu der von dem Berichonerungsverein beabsichtigten Erbanung eines Musfichtsthurmes auf dem Schla. ferstopf hat der Magiftrat auf Grund der vorgelegten Blane die Genehmigung ertheilt.

Zum Kaiferbeluch.

Die Ankunft in Wiesbaden.

Der Raifer und die Raiferin werden, wie nunmehr festfteht, am Sonntag Mittag gegen 1 Uhr bon Biebrich aus hier erwartet. Die Majestäten werden sich direft ins Schlos begeben und, falls das Wetter günftig ift, am Nachmittag eine furge Ausfahrt ins Nerothal unternehmen, nach beren Beendigung das Diner eingenommen wird. Die Festworftellung im Rgl. Theater wird um 6 Uhr beginnen. Die Abreise des Raifers erfolgt punft 9 Uhr vom Launusbahnhof aus. Die Equipage und Pferde, welche zu den Fahrten benutt werden, treffen am Camftag Rachmittag von Berlin bier ein, Bu dem Absperrungsdienst werden noch ca. 30 Schutsleute bon auswarts hierher fommandirt. Da die Abolfsollee und die Biebricherftrage wegen der Durchfahrt des Raiferpaares für Suhrwerfe ufm, zeitweise gesperrt werden, ftellt die Eleftriiche um 123 Uhr den Betrieb in den von der Durchfahrt betroffenen Stragen ein, um ibn erft nach dem Paffiren des faiferlichen Gefährts wieder aufzunehmen

Die Feier in Mainz.

Ein Privattelegramm meldet uns aus Maing, 28. April: Rriegsminieftr von Einem trifft Camftag Bormittag 8 Uhr, bon Berlin tommend, bier ein, um am nachsten Tage der Brudeneinweihung beigumohnen.

Die neue Brücke.

Neber die Ausführung der Briide schreibt man noch aus Maing; Die gefammte Bauleitung lag in den Banden der Eisenbahndireftion Maing: Reubaudezernent war Regierungs- und Baurath Eberfen, dem gu fefner Unterstützung als Bauseiter der Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor Merkel beigegeben war. An der Ausführung der Briide waren betheiligt: Fiir den Unterban und die architektonifden Aufbauten Bh. Solgmannu. Cie in Frantfurt a, D.; für die eifernen Ueberbauten: die Brit enbauanftalt Guftavsburg und die Union in Dortmund; erftere bat auch die Berechnung ber Einzelfonstruftion der eifernen Ueberbauten durchgeführt. Der architeftonische Schmud der Brude ift das Berf des Geh. Bauraths Schwechten. Der bildnerifche Schmud ift den Brofefforen Balther Schott und Riegelmann gu berdanfen; ber erftere ift ber Schöpfer ber beiden Fürftenbuften, der lettere der Schopfer des fonftigen bildnerischen Schmudes. Die Firma C. Stabmer Beorgmarienhütte hat die eleftropneumatischen Stellwerfgen in den Turmaufdau der Rheinbrude ausgeführt. Die ichwierigen Erd- und Maurerarbeiten führten für die linferheinische Strede R. Schneiber - Berlin, für Die rechtsrheinische Strede Bb. Solgmann u. Cie. aus. Die Berfiellung und Aufftellung der eifernen Ueberbauten für die Mainbriide lag der Geielligaft Sartort in Duisburg und für die lleber- und Unterführungen ber Briidenbauanftalt Guftapsburg und dem Eifenwert Raiferslautern ob.

An der Flottenparade

bei ber Emweihung der neuen Rheinbriide nimmt auf Ginladung ber Stadt Maing auch die Biebrich-Mainger Dampffchiffahrt August Baldmann mit 4 Dampfern theil. Billete hierzu gu 3 M und 5 M find im Borbertauf in Biesbaden bei herrn August Engel, Taunusstraße und Wilhelmftraße, in Mains bei herrn Quafthoff, Buchhandlung, Ludwigftraße, fowie an den Billetichaltern erhältlich. Die Dampfer nehmen nur zwei Drittel der amtlich zulässigen Bersonenzahl auf und führen gute Restauration.

Der Polizeifdruft des Kaifers.

Mus Anlag der Rudfehr des Raifers und feiner Anwefenbeit in Biesbaden, Biebrich, Mainz etc., treffen, wie mehrfach erwähnt, die Boligeibehörden wieder die umfangreichften Magnahmen für die Sicherheit des Monarchen und nehmen dabei theilweise die Mitwirfung Berliner Gicherheitsbeamten in Unipruch. Borichrift ift, bag Ortichaften, beren Polizei-organe wegen ibrer geringen Starte nicht unbedingt für Die absolute Sicherheit des Raifers burgen tonnen, von der Berliner Bolizeibehörde Ergangung fordern. Auf Anordnung des Berliner Bolizeiprafidiums wird dann ein genügend ftarfes Rommando (Kriminalbeamte unter Führung eines Rommiffars, unter Umftanden auch uniformirte Schutgleute)

nach den betreffenden Ortschaften beordert. Einige Tage bor der Ankunft des Kaisers begiebt sich das Kommando nach dem betreffenden Drt.

Die Feierlichkeiten in Biebrich.

Mus Biebrich, 28. April, meldet unfer f-Rorrefpondent: Die zur Raiferfeier am nächsten Sonntag getroffenen polizeilichen Abiperrungsmaßregeln beginnen um 11 Uhr Bormittags und durfen Berfonen nur unter Borzeigung eines Paffirscheines, welche von der Polizeiverwaltung ausgegeben werden, den Cordon paffiren. Für das Publifum ist die Strede von der Baldmann'iden Landebank bis rheinabwarts, sowie diejenige vom Hauptsteueramt rheinauswärts freigegeben. Doch wird das Bublifum aufgefordert, nicht ger nahe ans Rheinufer gu treten, um Ungludsfällen borgubeugen. Bur eine Anzahl Rettungsnachen und Ringe ift für eventuelle Fälle Sorge getragen. Auch der Betrieb der Straßenbahn innerhalb der Stadt wird von 11.30 Uhr bis Stunde nach Abfahrt der Raiferlichen Majeftaten eingeftellt; alle leeren Büge bleiben in der Friedrichstraße fteben, fodaß die auswärtigen, namentlich Wiesbadener Befucher die Beimfahrt von dort antreten fonnen. Die fammtlichen biefigen Bereine, fowie die alteren Klaffen der Schulen werden bom Rhein ab bis zur Biesbadener Allee Spalier bilden und gwar gu beiden Seiten der Feftstragen, doch wird gebeten, das Schwenken mit Jahnden fowie Senken der Bereinsfahnen gu unterlaffen. Die diesjährigen ebangelischen Konfirmanden werden an der Westseite der neuen evangelischen Kirche innerhalb der Umzäunung Aufftellung nehmen und von hier aus dem Kaifervaar ihre Huldigung darbringen. Die Kirche felbst erhält nur durch Anbringung von 16 Jahnen an den in der Bollendung begriffenen Thurmheben Schmud, da die äußeren Gerufte weitere Deforationen illuforisch machen würden. Gine finnige Suldigung wird den Kaifer ficher erfreuen, die ihm am Kreuzungspunft der Kaifer- und Rathhausstraße erwiesen wird. Dortselbit ift die Firma 29. Gail Wwe, mit dem Aufichlagen eines Schiffsrumpfes, welcher mit hohem Mast versehen ist, beschäftigt. Im Moment des Herannabens des faiferlichen Bagens wird durch Flaggenfignale der Gruß "Hoch lebe der Raiser" dargebracht werden. Sollte die Witterung eine gunftige bleiben, fo wird die Raiferfeier eine ansehnliche Menschenmenge nach den betr. Strafen und Platen führen, hauptsächlich auch aus dem Grunde, weil die Kaiserin zum ersten Male in Biebrichs Mauern weilen wird.

Baus- und Grundbeliger-Verein E. V.

In diefem Jahre find 25 Jahre verfloffen, feitdem der Berein gegründet wurde, nämlich am 25. März 1879. Bot. den damaligen Gründern sind noch zwei am Leben, nämlich die Berren Dr. F. Berle und Agent B. Bar. Aus dem Sahresbericht für 1903-04, erftattet vom Geschäftsführer des Bereins, Berrn G. Cramer, sei folgendes icon beute mitgetheilt: Das abgelaufene Bereinsjahr barf man als bas bedeutenofte feit feiner Grundung bezeichnen. Auf allen Gebieten war nicht nur ein reges Borwärtsstreben, sondern auch greifbare Erfolge gu verzeichnen. Eine der vornehmften Aufgaben des Bereins war, die Angriffe auf den San befigerftand gurudguveifen und befonders die Miether dabin aufguflaren, daß gemeinsame Intereffen beide Theile verbinden. DieBefürchtungen, daß fich die Lage des Saus- und Grundbejiges verichlechtern murde, find eingetreten. Die Bauthatigfeit ift weit über das Bedürfnig binausgegangen und hat eine Heberproduftion von Saufern und Bohnungen hervorgerufen. Der im vorigen Jahre berrichenden Wohnungsnoth ift febr raich ein Ueberfluß gefolgt; beute stehen ca. 1200—1500 Wohnungen aller Kategorien leer. Der anhaltend fluffige Geldftand trägt wefentlich dagu bei, die Lage zu verichlechtern. Namentlich der Ring und das Subviertel find es, wo die Bauthätigkeit einen ungefunden Zuwachs von Wohnungen geschaffen hat. Nach einer beiläufigen Schätzung wird man am 1. Oftober d. J. ca. 1500 bis 1800 feerstehende Bohnungen haben. Den hierdurch entfiebenden Bermögensichadigungen gegenüber zeigen bie Belaftungen bes Haus- und Grundbefiges eine fteigende Tendeng, die am besten durch die neuen Steuerprojefte illustrirt werden. Wenn die Erhöhung des Baffergeldes auch feine allgemein fühlbare zu nennen ift, so bedeutet fie doch eine neue Belaftung, welcher fein Aequivalent gegenüber fteht. Much in Rleinwohnungen herricht jest Ueberfluß, der nech durch die lebhafte Bauthätigkeit in den Bororten berftarft wird. In der Innenftadt ift die Errichtung von Aleinwohnungen nur noch in beschränftem Mage gu erwarten. In mittleren und größeren Bohnungen jowie Bi. Ich ift der Bedarf für Jahre gebedt und es muß mit all n Mitteln daran gearbeitet werden, den 3 u 3 u g wohlhabender Familien zu fördern. Wenn auch der "große Rrach" bei ber verhältnifmäßig außerordentlich gunftigen und gefunden wirthichaftlichen Lage unferes einheimischen Saus- und Grundbefigerftandes nicht jum Ausbruch tommen burfte, fo find doch Anzeichen für schwere Riidichläge nicht zu verkennen und unserer Gemeindebehörde erwächst die unabweisbare Pflicht, schützend aufzutreten. Es muß dies gescheben zur Erhaltung der Steuerfraft des Saus- und Grundbefiges, melder als das Rudgrat der Steuerfraft einer Gemeinde angufeben ift. Bur Bebung des Bugugs ift eine umfaffende Reflame erforderlich; hierfiir mußte ein größerer Betrag im städt. Etat eingesett werden. Die seither von der Rur-direktion aufgewandten Mittel sind nicht ausreichend. Sie bezweden auch in erster Linie die Hebung des Fremdenverfehrs und des Rurlebens, mahrend für den Saus- und Grundbefit es hauptfachlich darauf antommt, daß der Bugiebende fich danernd bier niederlagt. Die Lage des Marttes in Läden, Geichäftslofalen und Werfftatten bat fich gegen das Borjahr nicht gebeffert. Benig erfreuliches ift bon dem Benfionsweien gu berichten, bas in vieler hinficht als ein Brebsschaden anzusehen ist. Das ungeheuerliche Angebot von möblirten Zimmern beweift ebenfalls die unhaltbaren Buftande auf diefem Gebiete. Un den Magiftrat unferer Stadt find im Gangen neun Gingaben gerichtet worden, die Begug nehmen auf Stragenreinigung, Bohnungsaufficht, Reinigung der Geruchsverschliefe, Wohnungsstatistif, Rebrichtabfuhrund Beitrage, Baffermangel, Erhöhung bes Baffergelbes und Ueberfüllung der Gymnafien. Gine Gingabe an die Provingialsteuerbehörde in Raffel beg. Uebertragung einer

Stempelftelle für Miethverträge, wurde abichlägig beichieb Die neue Baupolizeiordnung war Gegenftand et eingehenden Behandlung. Der neue Entwurf für Bi baden enthält derart einschneidende Bestimmungen Härten, daß es eine unabsehbare Schädigung bedeuten würd falls er Gefet werden follte. Der Magiftrat hat in anerten nenswerther Beife die Eingaben des Bereins in Sachen Baupolizeiverordnung durch befürwortende Eingaben an 1 Polizeidireftion unterftüht. Bas das Bereinslebe angeht, so ift es ein febr reges gewesen. Die Babl der Ih glieder ift bon 1413 auf 1722 geftiegen. Daß der Bau be Bereinsgebäudes noch nicht in Angriff genommen wurde, d ran tragen unborbergefebene Schwierigfeiten, fpegtell Seiten ber Baupoligeibehorde, ichuld. Es ift jedoch gu boffe daß der Neubau noch in diesem Jahre bezogen wird. ipredungsabende fanden vier ftatt; Borftandefitungen I außerdem noch verschiedene Kommissionssitzungen. Dur den Tod des Herrn Rentners Emil Roos hat der Berein eine ichweren Berluft erlitten. Die Thätigkeit und die Inan fpruchnahme der Geschäftsstelle hat auch im abgelauseren Jahre außerordentlich zugenommen. Der Bermiethungs. nachweis des Bereins hat durch die Herausgabe der Bobn. ungeliften einen gang bedeutenden Aufichwung genomme Durch diefe Liften will der Berein ferner die Auswüchse es wiffer Bermiethungsagenturen befämpfen. Der Bermittlung bon Supothefen und Berfäufen wendet der Berein eine er höhte Aufmertjamfeit zu. Die Raffenberhältniffe find als fehr günstige zu bezeichnen. Der erzielte Ueberschut ist gegen die Borjahre ein ganz bedeutender. Die Einnahmer betrugen 15 580.17 M, die Ausgaben 13 058.59 M, somit eine Mehreinnahme von 2521.58 M. Das Bereinsvermögen betrug am 1. April 1904 7133,98 M, hierzu die Mehreinnahme aus 1903, beträgt das Gesammtvermögen 9655,56 M. Die fanungsgemäße ordentliche Mitgliederversammlung findet Freitag Abend 8g Uhr im "Friedrichshof" statt.

. Berjonalien. herr Regierungsrath Raglo in Blegnig ift ber Königlichen Regierung in Wiesbaben gur weiteren bient lichen Berwendung überwiefen worben.
* Militarpersonalien. Das Militarwochenblatt melbet: Ber-

ger, Cherleutnant ber Referpe bes Bejtfal. Train-Batailles Rr. 7 (Biesbaden) jum Rittmeifter, Rreit, Gr. v. Rafe. reuth, Lis. ber Landw.-Rap. 1. Aufgebots (Wiesbaben) gu Dbeleutnants beforbert.

* Stonigliche Schaufpiele. Gingetretener Sinberniffe belber gelangt am Freitag, ben 29. b. Mts. an Stelle ber "Roman-tischen" bas Goethe'iche Luftipiel "Die Mitschuldigen" susaumen mit "Bann wir altern" und bem Ballet "Frühlingszauber" su Aufführung. — Dit Rudficht auf Die in Borbereitung befindlicht umfaffende Ausichmudung bes Saufes jum 1. Mai muß ble für Samftag, ben 30. April angesette Borftellung "Cavalleria mitcana" und "Bajaszo" ausfallen. Das Theater bleibt an biefen Abend geichloffen.

* Refibengtheater. Morgen, Freitog, wird "Comteffe Guder wiederholt. Am Camftag burchquert unter ber Flagge bes Drmors ber Riel ber Bictoria Luife gum 50. Male bie Brandur Es ift angunehmen, bag bamit ber Giegeslauf bes "Blinden Ba-

fagiere" nicht beenbet ift. . Mai-Brogramm ber Aurberwaltung. Auch in biefem Jahre wird die Aurverwaltung während ber Commerciaifon Monate Brogramme gur Drientierung der Kurhausbefucher berausgeben. Das Mai-Brogramm ift soeben in einem sehr gesälligen grit-golbenen Gewande erschienen; es giebt Auskunft über die m je dem einzelnen Tage stattfindenden Konzerte und sonfrigen Ser-anstaltungen im Kurhause, bezw. Kurgarten, Aenderungen selbstverständlich vorbebalten. Gur bie furge Beit einer Monaisbouet ift verhaltnißmäßig eine fehr große Angahl besonderer Beran staltungen vorgesehen. Es ist wohl bas erstemal in ber Geichichte Wiesbadens, daß die offizielle Eröffnung ber Commerfaison burd die auf benfelben Tag (1. Mai) fallende Unwesenheit bes Raifers und ber Kaijerin ausgezeichnet wirb. Die Kurverwaltung with an biefem Tage einen großen Illuminationsabend, verbunden mit Doppelfongert, im Aurgarten veranftalten, auch bie Borberfacabe bes Kurhaufes ausschmuden und illuminiren, sowie bo Abfahrt Ihrer Majestäten bie Anlagen an ber Wilhelmstraße betgalisch beieuchten laffen. Am 1. Mai nehmen die Brunnenkonzeite am Rodbrunnen ihren Anfang. Den Geburtetag bes beutiden Axonbringen am 6. Mai begeht bie Kurverwaltung mit einem patriotifchen Kongerte und mit Buntfeuerbeleuchtung bes Rutgartens. Das erfte Gartenfeft mit großem Beuerwerte ift für Samftag, ben 7. Mai, vorgefeben. Beibere Gartenfefte, theil mit Ballonfahrt, folgen am 14. Mai und am 25. Mai. Um Go burtstage bes ruffischen Raifers (18. Mai) finden ruffisches Notional-Konzert und bengalische Beleuchtung ftatt. Um Donnerson fast jeder Boche wird bie Rapelle bes Regiments von Gersbort um 12 Uhr Mittags an ber Bilbelmftrage tongertieren, fernet am Sonntag, ben 8. Mai, jowie an ben beiben Bfingfttagen und am 28. Mai um 11% Uhr Bormittags im Mufitpavillon bes Lut-gartens. Der vorzügliche Zauberfünftler Alfred von Kendler ift für 11. Mai zu einer Zauber-Soirse gewonnen. Die erste Wheinsabrt ist für ben 19. Mai in Aussicht genommen. Als ber vorragenditer Festing ber Aurverweltung ist der Samstag der Pfingstwoche (28. Mai) ausersehen. Ein Bromenadesonzert im Aurgarten wird benselben um die Mittagszeit erössnen. Um 8. Uhr beginnt ber große Blumenforso auf bem Kurigalplate unter Betheiligung bon zwei Orcheftern mit barauffolgenbem Rongerte im Rurgarten, an welches fich ein Frühlingsfest und ein großer Ball im Rurgarten und fammtlichen Galen ichliegen wird, betbunden mit Doppeltongert, feftlicher Caalbeforation, großer 30 immination, bengalifder Beleuchtung etc. Bon rein mufitalifden Beranftaltungen find ein großes Bolal- und Inftrumental-Rongert unter Mittvirfung bes Wiesbabener Mannergejangvereins und unter Leitung bes Ronigl. Soflavellmeifters herrn Brofeffor Frang Mannftaebt am 13. Mai und ein großes Longert unter Brofefior Arthur Rififch am 3. Juni hernorzubeben. Auch an Romponiften- und Goliften-Abenben, an Militartongerten, Reunions banfantes etc. wird es nicht fehlen, fobag bie Dai-Befudet Biesbabens gewiß teinen Mangel an Abwechselung im Rurbaute und Rurgarten leiben werben. 20m 16. Mai und ben folgenben Tagen findet das Internationale Lawn-Tennis-Turnier auf den Sportplagen ber Rurverwaltung "Blumenwiefe" flatt, bom 16. Mai bis 10. Juni eine Ausstellung moberner Schmudarbeiten ber erften Barifer und Bruffeler Runftler im weftlichen Edpavillon ber neuen Kolonnabe. Am 8. Mai tagen die Gabelsberger Ste-nographenvereine in Wiesbaden, vom 17. bis 25. Mai balt die Jahresversammlung des "Instituts Colonial International" ihre Sigungen im tweißen und rothen Caale bes Rurbaufes ab.

r. Extraginge. Rachften Conntag, ben 1. Mai werben gur Bewältigung bes Bersonenvertehrs zwischen ben Stationen Wiesbaben-Raftel und umgefehrt Extraguge eingelegt. Die Fahrzeiten werben burch Unichlag befannt gegeben

Moin.

Mien

herr ! proditt proditt 14 Str Wiesbe nogen Routur idini diele n den. S

ein bill bürften Tourif Bogen babs w betrage Schäfer bilgang ihren E gejellt ihr bei bur bei bidte fi meh o mit ie eine

eries en de

on M

eben

e, be

Dung

Han.

ings

lebn.

me

0 96

(ep

onten.

eine

der.

Hens

Cher

· liber

1

20

H.

de

ber

ter

et

æ.

gr

er

Mr.

est

23

et VII.

ď

E

Der nene Dibifionstommanbeur. Generalleutnant pon Rettler, ber neue Kommanbeur ber 21. Division ist in Frantsurt ein-getroffen und bat im Balast-Hotel Fürstenhof Wohnung genom-Der neue Divifionar ift in Manfter i. 28. geboren und net im 58. Lebensjahr. Er nahm als Leutnant an dem Krieg non 1870 theil und erhielt das eiferne Kreuz zweiter Klasse. Bis 997 apancirte er gum Oberft. 1900 erhalt er als Generalmaior bie funtte Infanteriebrigabe, um fie im gleichen Jahr mit ver weiten Brigabe best oftasiatischen Expeditionsforps gu vertauden. 1901 febrte er aus Oftafien gurud und übernahm bie 28.

* Sandwertsfammer. Donnerftag, ben 5. Mai b. 38. findet im Rathbaus gu Biesbaben bie 8. Bollversammlung ber Sandperfelammer flatt.

. Gewerbeichule. Der Unterricht am Conntag, ben 1. Dai er, Elt wegen bes Raiferbefuchs aus,

. Bergeben murben Berrn Philipp Chriftian Roffel, Dauvermeifter von Dopheim, die Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten ar bie Erbauung eines Bafferbauwartgehöftes bei Sochheim am

. 3m Sanbelbregifter wurde eingetragen: Anton Ricolan, miesbaben. Die Firma ift auf ben Raufmann Ludwig hofmann Biesbaben übergegangen und lautet jest: Louis Sofmann, verm. Anton Ricolay. Der Uebergang ber in bem Betriebe bes Geschäfis begründeten Forberungen und Berbindlichkeiten ist bei bem Erwerbe bes Geschäfts burch ben Kaufmann Ludwig Hofmann ansgeschloffen.

. Berein jum Coupe gegen ichabliches Crebitgeben. Die berd ben Tob erledigte Stelle bes Gefchaftsführers bes Bereins, nelde herr Chrift. Iftel mehr wie 35 Jahre befleibet bat, ift beffen Cobn Deren Budwig Iftel übertragen worben.

· Greibenferberein. Um nachften Montag, Abends 8% Uhr, veranstultet ber hiefige Freibenkerverein feine nachstmonatliche Sonviversammlung in ben brei Gartenfalen bes Friedrichshofes. herr Prediger Georg Belfer wird referiren über: Tolerang ober Intolerans, Brincipielles gur Jesuitenfrage. Der Gintritt ift frei, boch werben gur Dedung ber Untoften freiwillige Beitrage em Saaleingang entgegengenommen. Wegen bes erfahrungsge-mit großen Andranges empfiehlt fich frühzeitiges Erscheinen.

. Omnibusberbindung Chanffeehans-Sohenwald bei Golangenbab. Mit dem 1. Mai d. J. wird durch den Besiger der rechmoll gelegenen Sommerfrische Hohenwald in Georgenborn, i Stunde vor Schlangenbab, herrn Beinbandler Brunn in Blesbaben eine Jahrgelegenheit in schönem offenen Commermen swifden ber Station Chauffeebaus und feinem Sotel-Reurant für die tommende Saifon eingerichtet werben. 3m Anding an die von Touriften am meiften benutten Bige wird nde neue Berbindung gewiß von Bielen fehr gern gefehen wer-Richt blos altere wegunfertige Perfonen, welchen baburch en billiger Ausflug in unfere berrlichen Balber ermöglicht wirb, ürften bavon Gebrauch machen, sonbern auch mancher jungere Lourift, ber weitere Walbipaziergange im Auge bat, wirb biefe Sogenftrede millfommen beigen. Bon ben Bejuchern Schlangen-tobs wird wohl guch Mancher lieber ben Rudweg über Georgenbern einichlagen als die Reise über Elwille nach Wiesbaben au nachen. Das Fabrgelb soll für einen Weg pro Berson 50 & betragen. Die Jahrzeiten werben noch befannt gegeben.

Die Gine madelige Exiftens. Die Chefrau des Gabrifarbeiters Schöfer in Griesheim fand eines Tages, als fie nach ber Ber-Stung einer langeren Gefa) nifftrafe nach Saufe gurudtebrte, ren Mann nicht mehr bor. Er follte fich einem Mabchen aneiellt haben, und bas frantte fie um fo mehr, als fie allein in bei Gericht, daburch bag fie alle Schuld auf fich genommen, or bem Gefängniß bewahrt batte. Arbeiten wollte bie Fran nicht, fie verlegte fich vielmehr auf ben Schwindel und hielt fich mehrere Monate über Baffer. An bie breifig Dal foll fie b mit dem Strafgeset collidirt sein. In einem Falle veranlaßte fie eine arme Frau, ihr nach und nach A 108 "vorzustrecken" in einem andern Falle eine nicht minder Bedürftige ihr 10 A gu eben, und als die Leute ihr Geld wiederhaben wollten, war die Schafer neturlich nicht gu Saufe. Bor ber Straffammer mar geftern ans ber Untersuchungehaft borgeführt. Gie murbe bes nafalligen Betrugs, ber idmeren Urfundenfalichung etc. ichnibig Gefängniß belastet, abzüglich einiger Wochen Untersuchungsbaft.

Bur Berhaftung ber Raturargtin Schmibt erfahren wir od folgende Gingelheiten: Um Dienftag Rachmittag wurde in ber Bohnung ber Schmibt eine Saussuchung borgenommen. Da-ie murbe im Reller ein Schliegtorb gesunden, in welchem bie rice eines neugeborenen Rindes mannlichen Beichlechts lag. mer fand man in bem Ofen annahernb 100 . werftedt por. Fiern Nachmittig murbe bie gerichtliche Section ber Leiche orgenommen. Die Schmibt erflarte, bas Rind Ende Mars felbft oren zu haben, basielbe fei fofort tobt gewefen. Dieje Angabe abet wenig Glauben. Die betr. Dame, an ber bas Berbrechen beinend verübt wurde, foll die Tochter eines Grobinduftriellen er benachbarten Stabt fein. Die Sache nimmt immer großeren on und es hat fich bereits ein großes Belaftungsmaterial ofen. Es follen noch mehrere Perfonen in Die Cache perfeit fein. In Anbetracht bes erbrudenben Beweismaterials man an, bağ bie Schmidt fich ju einem Geftanbnig berbei-

1. Geftoblen murbe bor einigen Tagen in ber Berberftrage Stu Auficher, welcher fich auf einige Augenblide in ein Saus oben batte, bon feinem Bagen eine werthvolle Bogenpeitiche. sibe ift 35 cm. lang und bat einen filbernen Beschlag am Ende Beitidenftiele. Gie ift ferner fenntlich burch gwei an bem angebrachte circa 8 cm. breite filberne Ringe und burch iten ftarten Bogen.

Das Abentener eines Assreißers. Der Kaufmann Brund ad ow aus Stettin war im Oftober v. J. bei der 4. Comp. des Mierregiments von Gersdorff eingestellt worden, tam aber foting Spital, ba er an einer Rrantheit litt. Alls er geheilt war, dur Truppe gurudtehren follte, brannte er burch, beforgte burgerliche Rleibung und wanderte fübwarts. In Stuttgart thie er ein Abentener. Er batte feine fleine Sandtafche am borin Bobnhof aufgegeben und als er fie wieder abholen woll-bindigte man ihm irrthümlich den Sandloffer eines Geschäftsen ein. Diefen öffnete er, und fand barin 13350 A. Das nahm er beraus, ben Roffer mit bem übrigen Inhalt gab baiel wurde er verhaftet und ausgeliefert. Bon dem unterichla-Gelbe fand man noch etwa 700 A bei bim. Da er felbft beate, bag er fahnenflüchtig fei, fo murbe er nicht nach Stuttforbern nach Frantfurt vor bas Kriegsgericht geschafft. in biefes mußte ihn wegen ber Sahnenflucht ftraffrei ausgeben m. weil die Schweis wegen militarischer Bergeben nicht aus-n. Go tonnte er nur wegen Unterschlagung abgeurtheilt iben und bafür erfannte bas Kriegsgericht auf vier Monate

3. Berhaftet wurde geftern Rachmittag eine Frau, welche in einem Laben am Bismardring eine englische Münge für ein Zehnmartstud wechseln ließ. Die Bertäuferin mertte jedoch jofort ihren Berluft und es gelang ihr noch bie Festnahme ber betr. Berfon gu beranlaffen.

r. Frankfurt, 28. April. Die Königin von Schweben reift nächsten Samftag, ben 30. April, mit bem Schnellzug Rr. 49, ab Frankfurt 10 Uhr 4 Min. Morgens, nach bem Luftkurort



Luzern, 28. April. Raifer Wilhelm traf heute frug hier ein und feste nach furgem Aufenthalte bie Reife nach Bafel fort. Berlin, 28. April. Bie ber "Bormarts" berichtet, ift bas gegen Rormann-Schumann feit langerer Zeit schwebenbe Majeftats-Beleidigungs-Berfahren von ber Berliner Boligei einge-

Baris, 28. April. Bie verlautet, wird ber hiefige englifche Botichafter wegen feines Wiberftanbes gegen ben Abichlug bes englisch-frangofischen Bertrages abbernfen merben.

Waarenhausbrand. Köln, 28. April. Geftern Abend gegen 9 Uhr brach in bem erft por einigen Jahren erbauten Dirich'ichen Baarenhaufe in ber Geberinftrage ein Schabenfener aus. Die berbeigeeilte Beuerwehr loichte nach einstündiger Arbeit bas Teuer. Rachtfrofte.

Stuttgant, 28. April. Beute Racht fant bei wolfenlofen Simmel bier bie Temperatur in ben bober gelegenen Strichen unter ben Gefrierpunft. Der Schaben an ben in ber Bluthe ftebenben Baumen bürfte ein großer fein.

Der ruillich-japanische Krieg.

Paris, 28. April, Der Betersburger Korrespondent des Betit Barifien berichtet, er erfahre aus befter Quelle, daß die Japaner Bibju bejet und bag zwei ftarte Kolonnen ben Jalu oberhalb der Stadt überschritten hatten. General Auropatfin habe ben Truppen ber erften Gefechtslinie ben Befehl gegeben, fich jurudgugiehen und ben Giug-llebergang fonach frei gu geben. Ruropatfin babe bie Möglichfeit eines Rudguges ber erften Gefechtelinie langit in seinem Programm vorgesehen und er weigere fich, eine Schlacht gu liefern, wenn ihm nicht ber Gieg ficher fei. 20 000 Mann follen ben Tumenfluß überschritten haben und in Eilmärschen auf die rechte Blante ber Japaner borbringen. Die bon ben Ruffen gurudgulegende Strede beträgt 500 Werft, welche in einer Boche bewältigt werben fonnen. Der Blan Auropatfins gebt babin, bie Japaner in bie Ebene ber Manbichurei gu loden und ihnen bort ein Gefecht gu liefern, fobalb bie ruffischen Streitfrafte, welche vom Tumenfluß tommen, die Jalu-Ufer beberrichen. Diefe ruffifchen Truppen baben bie Aufgabe, bie Bruden ber Japaner ju gerftoren und ben Beind im Ruden angugreifen.

Loubon, 28. April. Der Ctanbard berichtet aus Tichifu: Gin aus Rintschwang tommenber Dampfer berichtet, bag bie beiben Ufer bes Lino-Bluffes von ben Ruffen befestigt finb. Birla 100 Geschütze ichtverften Ralibers find in ben Schangen aufgestellt.

Retereburg, 28. April. Mus Bort Arthur wirb berichtet, bag bie lage unverandert fei. Der Marineminifter bat angeorbnet, bag bie baltifche Glotte nicht ben norblichen Weg einchlagen, fondern über Sues geben werbe. Es ift jeboch möglich, daß die Köhlen- und Proviantdampfer den nördlichen Weg nohmen.

Beiersburg, 29. April. Wie jest befannt wird, bielt Abmiral Stroblow bei feiner Abreife aus Cebaftopol eine Uniprache an die Truppen, worin er sogt: ber Raiser hat mich beauftragt, ben Oberbesehl über bas Geschwader im sernen Often zu über-nebmen. Schon vor 28 Jahren erhielt ich vom Kaiser ben Besehl für das Baterland gegen die Türken zu tämpken. Ich rechne jest auf Euren Patriotismus, um mir meine Aufgabe gu erleichtern.

Rom, 28. April. In biefigen Marinefreisen wird bie enorme Congentration ber englischen Geeftreitfrafte babin gebeutet. bag England entichloffen fei, die Durchfahrt ber ruffifchen Gdmarşen Meerflotte auf alle Fälle zu verhindern.

Bleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Tel 3046 Photographie C. H. Schiffer, Taunusfir, 4.

Myrrholin-Seife
unlibertroffene Schönheits- und Gesundheits-Seife, viel tausendlach bewährt.
Aerzilich emplohiene Kinder-Seife, eiozig in ihrer Art, Stück 50 Pl. Erhältlich in Apotteken, Drogerien und Partimerien wie nuch das nicht lettende
Myrrholin-Glycerin. Eriole: Weisse, zarfe Hände, reiner, schößer Teint.

Beste Haut-Pflege-Mittel. 603 09

Damen-Wäsche. Damen-Hemden Madapolam, Cresoune Stück Mk. -85, L., 125 150 etc. Nacht-Jacken Sartin, Pique, Coper mit and choe Besses, weiter Schaltt Stück Mk. --75, 1.-, 1.20, 1.35 u. höher. Damen - Beinkleider join Ausführung, vertigliche Formen Prizza Stade und Besitte. Mit. 1-, 120, 135, 150, 170 etc. Nachthemden, Pristr-Jecken Untertaillen einfach u elegant, in Auswahl. Grosses Lager. Stoffe. Stickerelen etc. BCF Antertigung much Massa oder Muster. The Garantie für tedellosen Schnitt und Arbeit. Eigene Arbeitsstobe! Carl Claes Wiesbaden. 3 Bahnhofstrasse 3.

Waldhäuschen & schönster Ausflugspunkt.

Musjug and dem Civilftands:Megifter der Stadt Bied: baden vom 28. April 1904.

Geboren: Am 19. April dem Raiferlichen Boftbau-Infpettor Louis Rapeburg e. S. — Am 24. April dem Briefträger Philipp Euler e. S., Friedrich Paul Karl Martin. — Am 26. April dem Schreinergehülfen Johannes Gierczyf e. L., Anna. — Am 26. April dem Taglöhner Heinrich Spies e. S., Friedrich Emil Franz. — Am 22. April dem Postichaffner Heinrich Hehn e. T., Anna Maria. — Am 23. April dem Magistratssefretär Ludwig Bogel e. S., Albert Ludwig Morit. - Um 24. April dem Rellner Bilbelm Schierach e. I., Mara Margarethe. — Am 27. April dem Buchbindermeister Edmond Freund e. T., Luise Emilie. — Am 26. April dem Weinhandler Jafob Schraub e. T. — Am 21. April dem Oberfellner Ludwig Schreiber e. S., Jakob Max Emil. — Am 22. April dem Badermeister Friedrich Gaiser e G., Johann Otto. - Am 25, April dem Brieftrager Beinrich Buchbach e. T., Karoline Luise. — Am 24. April dem Taglöhner Georg Riehl e. T., Maria Frieda. — Am 26. April dem Gartnergehülfen Friedrich Bitimann e. G., Alexander Alwin.

Aufgeboten: Photograph Abert Mar Belle bier mit Bertha Luise Bühlmann zu Leipzig. — Büreauvorsteher Ernst Richard Raufmann zu Köln mit Maria Berta Kuticheid gu Baffenberg. — Bahnarbeiter Ronrad Fath bier mit Ratharine Schneider hier. — Taglöhner Adolf Seelbach hier mit Thereje Ulrich hier. — Webger Ferdinand Otto Theodor Strieder zu Mains mit Anna Herborn hier. — Feldwebel Georg Heinrich Wedemeyer zu Mainz mit Martha Glisabeth Scheffer gu Udenborn. - Spenglergehülfe Bilbelm Berrchen hier mit Mina Maus hier. — Raufmann Emil Beinrich Fenner zu Berlin mit Luife Friederife Juftine Somburg bier. -Spengler Friedrich Oskar Oftertag zu Moppenheim mit Raroline Dichroth daf. - Maurer Bilhelm Siegel gu St. Arnnal mit Elisabethe Dormann bier. — Tünchergehülfe Josef Roll bier mit Maria Dablem bier. — Birth Bhilipp Bernhard in Mainz mit Amalie Wilhelmine Marie Karoline Fauft

Berebelicht: Roch Anton Boucher Dier mit Auguste Reum hier. — Bäcker Gottlieb Neuschwander hier mit 30hannette Maurer bier.

Geftorben: Am 25. April Abolf, S. des Ladirers Johann Bujch, 5 M. — Karl, S. des Tünchers Karl Schneider aus Naurod, 2 3. — 26. April: Theodor, S. des Flaschenbierhändlers Adolf Schäfer, 6 M. — Studateur Oskar Treger aus Biebrich, 18 J. — Elisabeth geb. Wid, Chefrau d. Fabrikarbeiters Franz Josef Auft aus Oberwalluf, 38 J. — 27. April: Kaufmann Wilhelm Miller, 18 J. — Marie geb. Frit, Chefrau des Schlossermeiestrs Wilhelm Schmidt, 50 3. Christine geb. Schäfer, Wwe. des Hausmeisters Karl Müller, 58 J. — Rentner Thomas Johes aus Dublin, 65 J. Rgl. Ctanbesamt.

Todes-Anzeige.

Rach langem Beiben entichlief fanft meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

fran Marie Schmidt,

im Alter bon 50 Jahren.

Um ftilles Beileid bitten

3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen: Wilhelm Schmidt und Cociter.

Biesbaben, ben 27. April 1904.

Die Beerdigung findet Samftag, ben 30. April, Rachm. 33/4 Uhr bom Sterbehaufe, Göbenftrage 3, aus ftatt.

Beerdigungs-Institut Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Manritineftrage 8.

Großes Lager in allen Arten von Solg. und Metall-Gargen, fowie complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichen magen.

Directrice,

lange Jahre im Mustand, empfiehlt fich im Anfertigen von Gefellichaftett., Strafentt., Reformtt. ze. elegant und chie bei billiger Berechnung. Coftumrode von 6 Wit. an. 3n. wie auslandifche Journale porhanden.

Albrechtftrage 23, Bart., a. b. Abolfsallee.

Telephon 3083. englisch spoken. Electrifche Lichtbader

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubesimmern. - Glublicht

Mergelich empfohlen gegen : Gicht, Rheumatismus, Ichias, Fettlucht. Athma, Reuralgien, Labmungen, Rerbofität, Frauen. leiben ac.

Eigene starke Kochbrannen-Qualle im Hause Thermalbader a 60 Big., im Abonnement billiger, Badhaus jum gotbenen Roft, Goldgaffe 7. Hugo Kupke.

Bekannimachung.

Montag, ben 2. Mai b 38., Bormittage 11% 11hr.

event. anichliegend an die Berfteigerung ber Grunbftude von A. R. Sellberger Erben, wollen herr Heinrich Hartmann und Miteigenthumer die nachftehend beichriebenen Grundftude in dem Rathaus, Bimmer Rr. 42, gum zweiten und letten Dale abteilungehalber freiwillig verfteigern laffen.

1. Lagerb. Dr. 7476, Mder "Ronig ftu hl", 2. Gewann, 3m. einem Weg und Deinrich hartmann und Conjorten, mit 14 ar 25,00 qm Glachengehalt.

Lagerb. Rr. 7477, Ader "Ronigftuhl", 2. Gewann, 3m. Deinrich hartmann und Conforten beiberfeits, mit

6 ar 21,50 qm. 3. Lagerb. Dr. 7478, Mder "Ronig ftuhl", 2. Gewann, 3m. Deinrich hartmann und Conforten und einem Weg, mit 11 ar 92,75 qm.

Lagerb. Rr. 7523, Ader "Ronigftuhl", 8. Gewann, 3m. Philipp Rlarner und Beinrich Sartmann und Conforten, mit 13 ar 07,50 qm.

5. Lagerb. Rr. 7524, Ader "Ronigftuhl", 8. Gewann, 3m. Beinrich hartmann und Conforten und Selene Abler und Conforten, mit 29 ar 10,50 qm.

6. Lagerb, Rr. 7540, Ader "Ronigftuhl", 9. Gewann, 3w. dem Staatsfielus und Emil Dees, mit 9 ar 87 qm. Lagerbuch Dr. 8041, Ader "Dainer", 4. Gem., 310. Friedrich Wilhelm Chriftian Thon und Rarl Tremus, mit 12 ar 62,50 qm.

Lagerb. Rr. 8043, Ader "Sainer", 4. Gem., 310. Rarl Tremus und Jafob Reinhard Bern mit 18 ar 62,75 qm Glachengehalt. 9790

Wiesbaben, den 28. April 1904.

Der Oberburgermeifter. In Bertr. :

Körner,



Freitag, den 29. April 1904. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz v. Blon.

1	acum Unr:		
1. Zur Parade, Marsch .		100	Wembeuer,
2 Ouverture zu Die Fels	enmühle"		Reisiger.
3. Lied an den Abendster	n aus .Tannhäuser"	000	Wagner.
4. Traumbilder, Fantasie	Bullion State of Stat		Lumbye.
Zither-Solo: Herr	Walter.		
5. Ouverture zu "Zaar un		1	Lortzing.
6. Es blinkt der Thau",		100	Rubinstein.
7. Polonaise in A-dur		1940	Chopin,
8. Tonbilder aus Das Rh			Wagner.
	bends 8 Uhr.		Bucar
1. Krönungsmarsch aus "I	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	10	Meyerbeer.
2. Ouverture zu "Fatinizz		100	Suppé.
3. Intermezzo in "F-dur.		- 5	Brosende.
4 Morgenblätter, Walzer			J. Strauss
5. Ouverture zu "Die verl	kanfra Brants		Smetana.
6. Traumweben aus der S			Frz. v. Blon.
7. Fantasie aus _Der Frei		137	van der Voort
			O. Kockert.
8. Mit leichtem Schritt, M	inrsch		U. Mockert.

Biebhof. Darftbericht

d	ür	Die	Woche.	pom	21	big	27.	Marit	1904,
i	10000			10000			The same	ALC: U	

Stebgatiung	Ca waren aufge- trieben Stüd	Qualiste	Prei fe per	son — 6 8 Str. 191. Str. 191.	Enmertung.
Dofen Rube	87 146 915 545 169	I. II. II.	50 kg Schlade- gewick 1 kg Schlade- gewick	72 — 74 — 68 — 70 — 66 — 70 — 56 — 64 — — 96 1 04 1 20 1 30 1 22 1 28	POR L

Städtifche Ediadihans-Berwaltung.

Warttbericht.

Biesbaden. 28. April. Auf dem heutigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 13.60 M. bis 14.40. Mt. hen 100 kg 6,00 Mt. bis 6.80 Mt. Strob 100 kg 3.60 Mt. bis 4,00 Mt. Angefahren waren 15 Wagen mit Frucht und 30 Wagen mit Strob und hen.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK,

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13.

	Franklurter	
	Anfang	e-Curse:
	Vom 28.	April 1904.
Oester, Credit-Action	203	
Disconto-Commandit-Anth	186	185.90
Disconto-Commandio Zaten.	Company of the last of the	100000000000000000000000000000000000000
Berliner Handelsgesellschaft	154.10	153.90
Dresdner Bank	154,40	154.40
Deutsche Bank	217	217.40
Darmstädter Bank	138.90	138,70
Oesterr Staatsbahn	138.90	138.70
Lombarden	14.20	14.10
Harpener	198,10	198.20
Hibernia	197.75	197.80
Gelsenkirchener	211.50	211
Bochumer	194	194.10
Laurahütte	943.40	248.40
Türkenlose.		-,-
Tendens; unverändert.		-

Damm für ein Dibbelgefchaft, minglichft Mitte Stabt, groß n. biflig (fein Laben), gu miethen gef. Offert. u. "Dobel" an bie Erved. d. BL

Nr. 100.

23 a dlommobe .5 IN., Schrant 8 M., Bett 12 M., Rom mobe 10 M., Tifch 5 u. 8 M., Babeio., Wartenftuble, Geffel und Tiiche u. Berich. b. g. vert. Abolis.

Maldinenfabrik Hartmann & Cie. Riederwalluf,

bat eine medanifde Bertftart gur Berftellung reip. Reparatur aller Waldinen und Daidinentbeile eingerichtet und halt fich empfohlen. Brima Arbeit m. garantirt. 1048

Rirdliche Anzeigen. 39raclitiide Entragemeinbe. Shnagoge Midelevera.

abbath Morgens 8.30, Nachm. B, Abends 8,30 Uhr. Bochentage Morgens 6.45, Rachm. 5 30 Uhr. Die Bemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. MIt-Beraelitifche Cultusgemeinbe. Synagoge: Friedrichft. 25. Freitag Abenbe 7.15 Ubr. abbath Morgens 7,15, Muffaph 9.15, Nachm 4, Abends 8.30 Uhr. Bochentage Morgens 6.30, Nachm. 6, Abends 8.30 Uhr.

Vornehmstes und grösstes Spezialitäten-Theater Wiesbadens. Einstimmiges Urteil des Publikums und der Presse. April-Programm nur Schlager u. Attraktionen. Jeden Abend kolossaler Lacherfolg.

Gastspiel von Moritz Heyden. Rheinlands populärster Humorist. Im Reiche der Syrenen. Grand-Ballet in 3 Abteilungen. Pawel Compagnie. Grosse Ausstattungs-Pantomine The 4 Otinos. Original-Exentries mit ihrem urkomischen Suerkampf. Mary Werder. Deutschlands beste Vortrags-Soubrette, sowie das übrige aus 8 Attraktionen bestehende Programm.

Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wochentagen gültig!

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Im Haupt-Restaurant: Taglich Abenda 8 Uhr sowie
Vormittags von 12 bis 1% Uhr: Grosses Concert der
ungarischen Zigeunerkapelle unter Leitung ihres
Primas Gyorgy Szilagyi. — Eintritt frei. 9123

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Mauch. Greitag, ben 29. April 1904 219. Abonnemente-Borftellung. Abe Bum 3. Rafe: Abonnements-Billets gultig.

Comteffe Guderl.

Buffpiel in 8 Aften von Frang v. Schontban und Frang Roppel. Elfelb.
Regie : Georg Ruder.
Alois bon Mitterfteig, t. t. hofrath Georg Ruder.
Clementine, feine Frau Gofie Echent.
Gilli, beiber Tochter Gife Tenichert.
Grafin Bermance Trachau Margarithe Frey.
General Sumatideff
Borft von Reuboff, fein Reffe Rubolf Bartaf.
Leopold von Mitterfieig, Babe Rommiffar Sans Bithelmy.
Rofa, Rammerjungfer ber Grafin Bermine Bachmann
Bengel, Diener beim Bofrath Mrthur Rhobe.
Baumann Sermann Rung.
Ort ber Sanblung. Rariebab Brit: 1818.
Rach bem 1. u. 2. Afte finben langere Baufen fatt.
at a state of the

Anfang 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

220. Abonnements-Borftellung. Abonnements. Abonnements. Billets gultig. 3mm 50. Male:

Ter blinde Paffagier.

Quffpiel in 3 Aften von Delar Blumenthal u. Buftav Rabelburg. In Serne gefest von Dr. D. Mand.



Shaufpiele.

Freitag, ben 29. Avril 1904. Abonnement B. Bann wir altern.

Dramatifche	Plant	erei ir	1 1 9	Itt bon	Décar	Blumenthal.
Marquis von Farg		-				Berr Beifler.
Brafin Blandine .						Fran Menier.
Gofton von Ricur						ber Dalder,
Toinon, Bofe .	- 1	-				Gri, Doevering.
	Beit:	Michiga	chntee	Babrb	unbert.	

Die Momantischen.

Bers. Buffpiel in 3 Aufgagen von Comond Roftand, Deutsch von Lubwig Fulba.

Bergamin	herr Anbriano.
Bercinet, fein Cohn	herr Schwab.
	herr Bollin.
Sulvette, feine Tochter	Art. Talianofy.
	Berr Ballentin.
	herr Gpert.
Gin Rotar, Gafte, Fechter, Mufitanten, Reger,	Fadeltrager.
Schauplat : bie Garten von Bergamin unb	Pasquinot.

Ballet-Johne bon B. v. llechtrig. Dufit von Joachim Albrecht, Pring von Breufen.

Arrangirt von Annetta Balbo. Frl. Ratojegat, rling Clara Schneiber. Titania Ein Schmetterling . Bri. Salamann. Gine Blumen Elfe Bortommenbe Zange:

Frühlingenacht im Blumenbain, Litania von ben Sternen begruft, Gri. Ratajczaf und bem Das Erwachen ber Blumen.

11. Tang der Sterne, ausgeführt von 6 Damen bes Corps be Ballet,
111. Spieltang, ausgeführt von fel. Salzmann und Clara Schneiber.
112. Bariation, getangt von fel. Salzmann und Clara Schneiber.
113. V. Tang der Blumen, Sterne, Begleiterinnen ber Titania und arfabilder Scher, ausgeführt vom gesammten Personale.
114. Suldianne Treatier.

VI. Sulbigung Titania's.

Camftag, ben 30. Mpril 1904. Geichloifen.

Millionen Menfeljen perbanten ibren ichonen lichen Gebrauch von echtem Aneipps-Brenneffel Daarwaffer. Dasfeibe fobert ben haarwuchs, verhindert Schuppenbilbung und harrausfall und wirft gleichzeitig fraftigend und beruhigend auf bie Kopfnerven. Dabei tiebt es und fettet nicht und erhalt besoubers bas Damentaar lodig und buftig. Gegen grane Daare Rufichalen-Ertratt over Rufbbaarol. Echt ju baben: Aneipp Dans, 59 Rgeinftr. 69. Telejon 8240.

Bitte genau auf bie Firma gu achten. 2

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Baupiagen, Bermittelung von Sopothefen u. f. w.

In ber Rabe einer Anrftabt im Tannus (Babnftation) if ein Iftodiges Wohnhaus, Schenne, Grallung, Remife, abgeicht. Dof mit fammt Inoentar, sowie 30 Morgen Aders und Biefenland, für 30 000 Mt. mit einer Angabinng v. 10 000 Mt. wegen Gefundbeitsrüdsichten sofort zu verkaufen, Berkanter ift bereit, ein Jagdanibeil, falls Raufer Luft dazu hat, an benfelben abzutreten. Alles Rabree burch

3. & C. Firmenich, Selmundftr. 51, Unmeit Biesb. (Babnitation) in eine Diffife m. vericieb. Mablgangen, Badoien, Ställen, Schenne, Remife, 5-6 Morgen Garten und Wiefen, mit Inventar fur 35 000 Mf. gu vertaufen Die Diabt. bat vollftandige Baffertraft bas gange Jahr und mird bas Befightum fich auch fur andere Ge chafte febr gut ei men. Mues Ranere burch

3. & C. Firmenich, Hellmundftr. 51, Ein neues rentabl. m. allem Comf. ausgest. Etagenhans, westl. Stadttheil, mit 3- u. 4-3 m. Bohn., für 118 000 Mt. sowie ein neues mit allem Comf. ausgest Etagenhans, für Stadtth. m. 3- u. 4-3 im «Bohn., Laden u. f. w. für 135 000 Mt. mit einem lleberich, bon ca, 1600 Mt., ferner ein Octband, gute Lage, mit 2 × 4.8im. Bohn, 2 Laben, für 130,000 Mt. ju verfaufen. Raufer bat Ediaben mit 3.3im. Bohn, voll. frei. Maes Rabere burch

3. & G. Firmenich, helmundftr. 51. Ein schones Saus mit 3 × 3-3un.-Wohn, hinterh. mit Berfft, u. f. w., Rabe ber Emserftr., für 112 000 Mt., mit einem llebersch, von ca 1200 Mt. zu verfausen burch

Einem leberich, von ca 1200 Mt. zu vertaufen durch J. & S. Pirmenich, hellmundfr. 51. Ein schones Etagenhaus, weft Stadtth, m 2 × 8-3im. Bohn., Toorsabrt, Berthaut, Bierteller u. s. w., für 98 000 Mt. mit einem lieberich. von ca. 1200 Mt., sowie ein Etagenhaus mit Laben u Bertst (Aurviertel), für 70 000 Mt. zu verf. durch J. & S. Firmenich, hellmundfr. 51.

Eine Etagen-Billa, Rabe bes Balbes und Bulteftelle ber elette. Babn, mit ca. 10 Zimwern u. Zubehör, fl. Garten, für 52 000 Mt., ferner eine mit abem Comt. ausgen. Etagen-Billa mit 14 Zim. und Zubehör, groß. Garten-Letrain 8 ar 86 qm, Rabe Frankfurterfte,, für 145 000 Mt. ju vert, durch I. & Firmenich, hellmundfte. 51. Eine ichdne Billa (Kurlage) mit 10 Zimmern u. Zubebir,

großen Doft- und Biergarten, Terrain 50 Rtb., file 112000 Rt.

Billa, in ber Rabe der Bierstadterstr., mit 14 Zim, und reicht. Zubebor., schönem Garten-Terrain, 34 Ath., sür Benson und Herrschafts-Billa vassend. Beggugs balber für 105 000 Mt., serner eine Anzahl Penssons: und Herrschafts-Billen, in den versch. Stadth und Breislagen zu verlaufen durch I. & G. Firmenich, helmundstr. 51.
In Pochheim ist ein schones Etagenhand mit Toorsaht und Weinteller, sür Wein- oder Flaschenbierbandung passend, welches sich aber auch, da Echaus, sür Ladengeschle eignet, sür 27 000 Mt., zu versaufen durch I. In Schierstein ist ein rentadt. Dans mit Barberdaus, großem hof, Stallung, Hinterhaus mit Garten, als Geschäftsband passend, für 20000 Mt., wit einer Anzahung v. 30.0 Mt., sowie verschebene fl. Landhäuser mit Garten, in der Preise 3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 51.

owie verfchiedene fl. Landbaufer mit Garten, in der Berife lage von 12 500, 14 500, 18 000 bis 32 000 Mt., in Schierftein und Ettville, ju verfaufen burch

3 & 6. Firmenich, Sellmunbftr. 51.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentut

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Cobenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifdes Sich iconer Garten, jum Breife von 110,000 Dt., burch 2Bilb. Chiffier. Jahuft. 86.

Billa Rerobergftrafe. 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber ? geit eingerichtet, billig gu verfaufen burch Wilh. Chüftler, Johnftr. 36.

Dodfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Salteftelle ber Giefte. Babn, gefunde Bage, smit

Preife von 60,000 Mt., durch 29ith. Echiliter, Jahnftr. 38.
Rentables bochfeines Stagenvaus, 6. zimmer Wohnung, Kaifer Friedrich Ring, fowie ein foldes von 5-Bimmer Wohnungen. aus erfter Sand vom Erbauer, burch

Bilb. Schüftler, Jahnftrage 36. Renes bochfeines Etagenbans, Rabesbeimerftrage, 6-Zimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garren, billigt burch Willb. Schüftler, Jahnftr. 36.

Renes Etagenbaus, 3-4. Bummer-Bonnungen, am Ralles Friedrich-Ring, rentirt nach Abjug aller Untoften einen Uebes fouß von 2000 Mt., burch

Reues Etagenbaus, am Bismard-Ring, jeder Stod schin 3-Bimmer-Bobnungen, Fortzugsbalber zu dem billigen Steil bon 38,000 ML, durch Wilh, Schühler, Jahndrage Be. Hans mu Laben, Thorsabet, Hojraum, Webergasse, rennet

Laben und Wohnung frei, burch

Mentables Saus, 3-4-Bimmer-Bounungen, in welchem eine flotigebende Baderei betrieben wird und prima Gefchafteloge Angahlung 10,000 Mt. burch With. Chüftler, Jahnar. 36.

Dechfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manjarben, an neuen Cental-Pahnhof, für Potel-Reftaurant eingerichtigunter gunftigen Bediagungen burch

Bilb. Schuffler, Jahnftraft 36.

Rentable Geschäftshäuser in allen Lagen burch Wilh. Schüftler, Jahnft. 86. Rapitalien auf erfte und zweite Oppothefen werden feis nachgewiesen bei billigem Jinsfuß burch 7264 Wilh Schüftler, Jahnftraße 36.

Det

btu i tägl auft E c

Stel

Soche pr. ftr. Ji Biebbader Off, ert he Erp. Centi Wal intel & Smill & perfo La

nde für ich Zimmer Easifell 190–250 60–80 2 bienet ! huthālie Kohinn Sentenen hi 100 9 fidajinn hi 30 1 hir I ho nābchen hinte H

Cerbirn fechebefe phang, 9 Bran Li Off Männ

3 per It iedern Raffe

Junger an gelder an gelder an gelder an gelden. Geberecht geberech

Der Arbeitsmarkt

u

du.

ift Iben

Enth

118

uch:

Mf.

125,

657

iή

111

61% 61%

SET?

ep ep

igt.

etd

Wiedbabener General - Angeiger"

faglich Mittage 3 Hhr erer Erpedition e 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr ttags an mirb ber Arbeitge toftenlos in unferer

Stellen-Gesuche.

Mann, 25 3., ged, b. ber Inf. (hernift), f. g. Schütze Anbgeugvertifg., f. jagbfundig a. Jugend auf b. Gemebr erg., Eine ale Jagdauffeber. Geft. 2. n. Rambzengvertiger an die 20th d. DL 9601

Ciektrotednik.

Suche Lehrstelle für einen m. tr. Jungen per fofort, Maing. Batbaben ober in ber Rabe. Eft. erb. v. M. E. 1415 an

Internationales Central Placirunge: Bureau Wallrabenstein.

fried Bureau am Plage für nd. Dotel. u. Derrichafte. perional aller Branchen, Langgaffe 24, I,

Telefon 2555, Atfur fofort u. Caifon: Ober. ner. Beftanraut- und Zauffelluet. Rüchendiefe, -50 Dt. Roch. u. Rellner minge für I. Danfer, Dand-biener für hotel u Benftonen, jurbalberiunen, Befchliegerinnen, fociunen f. Sotel, Renaurant, 100 Di, Café- und Bei-Berbmabden, is 10 18t., Bimmermadden in I. hetels u. Benfionen, Dans. nabden, Alleinmadchen in

abrfraulein mit u. ohne Be-ung, Ruchenmabch. 25-35 DRt. Bem Lina Wallrabenftein,

Cerbirmadenen, Rinbermabden,

ilien, guffet. unb

Offene Stellen.

Hännliche Personen.

Buverl. reelle Acquisiteure

ur Aufnahme bon Ditbern für bie Rheinische tanten Berficherungs affe fofort gegen bochfte wifion gesucht.

General-Inspektion Wiesbaden, Dranienftraße 21. 9792

Junger, juverläffiger Rüfer,

for auch in ber Wirtbichaft mit-Saalbau Tivoli, Chiceftein.

nat. Schubmader a. Sobien u. Bied in ob, ang. b. Saufe mat. Gottfried Dofheing.

fanberer Mann dreitelle). Reit. "Raijerfaal",

Ras, in ber Grp, b. BL 7822

daler-, Weifbinder-

ladierergehülfen Frankfurt a. M. sofort riacht. Minbestohn für Groß-tinge 47 Big., für Minberjährige unter 38 Big, die Stunde. Räheres bei J. Eisele, Mesanonsmaler, Katistraße 19. 290/246 990/246

kräftiger Mann, melder fabren tann, gefucht.

Mr. 100.

Stattoffelbanel Chr. Diels, mmermannftr. 3. ichtiger, feibilt. Edreiner, beiten fann, für gleich ober fpater

auf bauernd gefucht Differt. u. S. F. 9707 an

Jung. Erifenr-Gehülfe fof. gef. 280, fagt bie Expedicion

Nebenverdienft.

Beuten feben Stanbes, wenn fie unfere vorzüglichen und gut eingeführten Rabmajdinen ale Rebenartifel führen.

Mustunft extheift

Deutiche Rabmaichinen-Wejellichaft,

Biesbaben, Glenbogengaffe 16.

Ein Inngichmied gejucht auf Wagenbau Dobbeimerftrage 88.

Gin tücht. Anhrenecht gefucht bei Br. Bium, Mainger-

Engt. Juhrknecht gefndit Walbitraße 41.

Lehrling aeinat E. Brunn, Weinhands lung, Abelbeibftr, 33.

Barren. u. Wagenfunrmert bri 3of Egenolf. 9

Dausburiche gelucht Dietgergaffe 23 (Sim Danoburieve gefucht We-meinbehabganden 6. 9767 fofort findet in unjerer

Druckerei din Setzerlehrling, Mufnahme. Bochentlich freigenbe Bergutung wirb gewährt.

Wiesbadener

General-Anzeiger. Chiofferlehrling gei, Ri, Beberrijeurlehrling wird geincht

Gin Schmiedelehrling jucht Chuard Bücher, Connen. berg. Banggaffe 14.

Lehrling

aus anftandiger Familie gegen monatl, Bergutung fucht 9745 Renftabt's Schubmarenhaus, Langgaffe 9.

Braber Schloffer-Lehrling

unter gunftigen Bedingungen gefucht.

J. Hohlwein, Delenenfir 23. Ladirer=Lehrling

gef., auch fur Roll und Loais. die Epp b. Bl. Schlofferlebring fucht Carl Bie;

mer, Ban u. Runfichlofferei Schlofferlehrling L. L. Moos, Borfftraße 14.

Schrling für elettrifde Ingutung gefucht St. 1 St. r.

Junge

Glaferichwenten tagenber

Stehbierhalle, Marfiftrage 12.

Wir mein Tapeten-Engrod.

Lehrling. Bermann Stengel, Schulgaffe 6. 6627

21 uftanbiger Junge tann bie Granfenftr. 4

Malerichrling gel. 301 Siege Schiofferiebrling gejucht Schachtfür unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377

Arbeit finden:

ausfoliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer:

Deforationemaler. Tuncher - Ladierer Studateure Sattler Dafdinen-Schloffer, altere, Schmieb Schneiber Schubmacher Tapezierer Wagner

Behrling : Schloffer,

Subrtnecht Arbeit suchen:

Spengler Bureaugebulfe Bureambiener Eintaffierer Rupfer. Buger Egglobner. Rrantenmärter. Maffeut

Arbeits=Mammeis ber Buchbinberf. Bicebaben und Umgegend befindet fich

Gemeindebadgafinen 6. Geöffnet von 12-1 Uhr Mittags und Abends von 61/2-71/4, Uhr Genferbereinn. Gaitwirthe Berbando. Raffau u. Rhein Bebergaffe 3. Teleph. 919. Ruchenhausbalt., 40 DR. (Saif). perf. tiicht, Rochinnen (Gaif.). Rodinnen j. Diftaur, u. Dotel. Raffeetochin f. 1. Mai (Saif.). Rodlebrmabden obne Bergut. Bimmermabden für 1. Saus. Bimmermabden für Baifen. 1 angeb. Bimmermadden nach Limburg.

Maeinmabchen, m. gut focht. 1 Sausmadden, meldes fervirt. merben frei placirt. 6095 Genferbereinn. Gaftwirthe-Berband b. Raffan u. Bibein, Webergaffe 3. Zeleph. 219.

Weibliche Personen.

Laufmädden fofort gefucht.

W. Wemmer. Bilbelmftrage 48.

Gin tücht. Mabchen per 1. Dat gefacht

Junges Madden tageüber für Sansarbeit fofert tagenort jut Sun Boberftrage 21, gefucht, Raberes Moberftrage 21,

2Bedfrau

gefucht Mengergaffe 22. Dienstmädchen,

welch, gu Saufe ichlafen tann, gef. Schmibt, Barenfir. 7, 3. 9735 Qunge Mabden g. Schneibern an Fran 97:16 Dollase, Dorfftr. 2.

Gin Dienftmadchen wird auf gleich gefucht 9751 Birichgraben 10, B

Junges Wiadchen, weich, im Rieibermachen geubt ift, gei. hartingftr. 5. 3. 9786 Gin einfaches, faub. Da chen gefucht Dobbeimerftrage 72,

Arbeiter Arbeiterinnen finden bauernd lohnenbe

Beidaftigung. Biesbabener Staniol. n. Retallfavici-Gabrit A. Flach. Maritrage 3.

Junge Mädchen als Baderinnen fofort gefucht, Cigarettenfabrit . Mence",

Röchin in gefentem Alter mire gefucht. Meftangation Mbolfftrage 3.

Jugendliche Arbeiterinnen

finben fofort leichte unb lohnende Beidaftigung. Bicebabener Ctanisl. K.

Detalltapfel-Tabrif A. Flach. 9704 Marftrage 3.

Bügelmadeben gefucht. 9654 2. Dauer, Apelberg.

Em alteres Hadden. welches gut burgerlich tochen fann und Sausarbeit übernimmt, fofort Rerothal 7.

Sude für fofort ein Dausmabden und ein Berde madden Bohn 25 bis 30 Mt. Reftaurant Mainger Bierhalle,

Debrmabd. g. Rieiberm. g. Berg. gei, Griftfir. 10, Gib. B, 9575 21 mit. Alleiumadenen geincht Bleichftr. 1, 1 L. 9401

Behrmabden geg. Bergitung f. Schneiberei gefucht Albiecht ftrage 44. Bart. 3 m. Mabden ab

to. Dabden ob. alt. Frau f einige Radmittage gefucht Bueifenauft. 11, 2 r. Dabden t, fich in ber feinen Damen dneiberei ausbilben. Bergutung m. gemabrt.

Gneifenauftr. 15, Sochb. r. 9045 3mgre Dlabchen tageüber Sausarbeit gefuch. NB. Demjelben mare Belegenbeit geboten, Raben babei gu lernen, Rauenthalerftr. 7. DR. 1 r.

Tüchtige Beitungsträgerin,

welche epentl. fleine Caution ftellen fann, jof. gefucht Expedition des Bicebabener General-

Mngeiger. Lehrmädchen für feinen Bun fucht 890 Luise Kleinofen,

Langaffe 45. 3. Madmen 3. Rleiderin. gel Roberoffee 30. Eron. 8881 (Sin einfaches braves Diabchen (Coon 25 M.) gefucht. 8578

Quitturort Babuholy. Mint. Deabchen t. Das Rieiber machen grundl, eri. Gneifenauftr. 15, Sochp. r.

(Bei, eine Frau ob, Blabchen jum Milchtragen. Raberes Stirchgaffe 28, Mittags Madden for gejucht Damen-

frage 11. 3. Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bermittelung.

Triephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Mbenbs. Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rodingen (für Bringt). Allein, Saus. Rinder unb Ruchenntabden.

B. Baich. Bup. n. Monatsfeauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaochen u Taglobnerinnen Gut empioblene Dabchen ervalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für höhere Berufsarten: simpe frausein. u. . 2Barterinnen Stuten, Sausbalterinnen, fry Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen . Berfauferinnen, Bebrmabchen.

Sprachlebrerinnen. B. für sämm*liches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts:

Sotel. u. Reftaurationstochunen Simmermabden, 2Baidmabden Beiditrierinnen u. Daushalter . innen, Roch. Buffet. u. Geroit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter Mitwirfung ber 2 atgtl. Bereine. Die Abreffen der frei gemeideren, argil, empfoblenen Pflegerinnen find ju jeder Beit borr ju erfahren,

n. Etellennachweis, Beffenbfir, 20, 1, beim Gedanplat,

Chrifliges Beim &

Anftanbige Dabden erbalten für Darf Roft und Logis, towe iebergeit gute Stellen angewiefen

Grunbera's Rhein, Stellen: Bureau, alteftes und Sanpt=Blacirung&bureau Wiesbadens,

17 Goldgaffe 17, Telef. 434,

fucht nach Bonbon 1 ordenti. gedieg. Mabdh., fath., für Danes u. Ruchenarb., fe ner 1 ge-monbt. Labenmadch. f. Conditorei, für Rurfremben 1 Englanderin gu 1 Rinbe, Saushalt, für Sotels, gr. Angahl Röchinnien für Dotels, Refigurants u. Berrichattshaufer, Raffee und Bellochinnen jum 15. Mai, herbmabden, Rochiebr-mabd., Balchebelchiegerin, Bufferfraul. f. bier, Bingen, Schlaugen-bab u. Trice, Grubenmabchen fur Berrichafteb., Dotelgimmermadden Schwalbach u. Rrengnach, Alleinmabchen für beff Famitien, Sausmabchen Ruchenmabchen bei boli. Bohn (lehtere freie Stellenpermitteinne) burd) b Barran v. Carl Granberg. Stellenvermittler, Golbgaffe 17. Telephon 434.

Ein fleiner und 1 großer

Glasfaiten gu vert. Ruftlich. Blumengefcaft, Maurifiusftrage 8. (Gin Tifch und Bettftede,

erh., billig ju vert. Bu erfr. nur Mittage Roonfir. 92, Bart. dienes Jahrraa

befon erer Umftanbe wegen febr billig abgugeben, 9999 billig abzugeben. BBalramfrage 82, Sof r. fleiner Sallenlarank.

In Gabritat, billig ju vertaufen guremburgftrage 11, Sochpart, rechts.

Sichere Capitalanlage.

Capitaliften erhalten ftets foftenfreien Rachmeis guter I. u. II. Sppothefen. Reftaute (mit Radlag) burch

Senfal P. A. Herman, Biesbaben, Emferftraße 45, 1. Frantfurt a DR., Maingerlandftrafe 68.

(Sin ich, mobi, Bin (fep. Zim.) beimerftr. 15. Stb. 3 St r. 9787 anit. Arveiter finoet fc. Logis Borigftr. 45, M. 2 Tr. 1. 9801

Seiler per foj, ob, fpater gu permiethen bei D. Weif, Abler.

Hellmundfir. 41, ift eine Bohnung im Seitenbau, Barterre aon 2 Bimmer, Ai de u. Reller g. vermieten. Raberes ber

J. Hornung & Co., Schones Frontipipgem. jur einen eing. herrn ober Dame fof. gu verm. Raberes Guftav-Mbolf.

23 Marin Schlafftelle. 9794

Ein Weinlager,

eirea 92 Stild haltenb, auf gleich ober 1. Juli ju vermiethen, 8349 Schwalbacherftr, 39, Bbb. B.

ant 1. April ober früher gu ellritett. 44, gr. Dolgichuppen

Lagerraum gu verm Raft. Bob. Bart. Gi e große Mani, 3 Mobelein-fellen an eing, Berf., event, einf, mool., gu verm, Berlangerte Blicherftr 15, Bob. 1 &t r. 9813

Gine ich. Wertftatte fof. gu berm Roberes 979 Ablerftrage 34, Baben.

Der Männer-Gefangverein Fibelio, Biebrich,

tüchtigen Dirigenten.

Offerten mit Behaltsanfprüchen gu richten bis fpateftens 1. Mai an Philipp Schmidt, Biesbabenerftr, 27.

Reflauration "Drei Könige",

Marftitrage 26. Emptehle einen guten burgerlichen Mittagetifc bon . 60 Big an. Reben prima Lagerbier (hell) fommt gum Musichant bas beliebte

Kulmbacher Pehbräu. Drima Billard. Vereinsfale. Gartenwirtfcaft.

Es ladet jum Befuch freundlichft ein Monrad Deinlein.

Gebrauchte Mobel (ieder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe faufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Caffa

und guter Begablung. Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2178.



Unterricht für Damen und Berren.

Lebriader: Schönichrift Budführung (eint., boppelte, n. ameritan. Correspondeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent Rechnen, Wechfellebre, Kontorfunde. Stenographie. Maidinenichreiben Brundliche Musbildung. Rafcher und ficherer Erfolg, Tages. und Abend Rurie.

NB. Reueinrichtung bon Gefcaftebuchern, unter Beradfichtigung ber Struer. Selbfteinichagung, werben biscret ausgeführt. 2568 Heinr. Leicher, Kanimann, langi, Gachlebr. a größ. Lehr. Infitt Luifenplan In, Barterre n. II. St.



Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26. "Justitia" Infaffo. Ausfunftet. Spes.: Gingichen bubiofer, und berjährter ob. ausgeflagter Forberungen Bebergaffe 3. Profpette gratis. 1990

Liquidations-Ausverkauf

des grossen Mode-, Manufaktur-, Weisswaaren-, Wäsche- und Damenconfectionsgeschäftes der Firma

• in Liquidation

Schöfferstrasse 8, MAINZ, am Krempelmarkt.

sen Waarer

sind im Preise enorm herabgesetzt und bieten Gelegenheit für Jedermann, seinen Bedarf billig einzukaufen.

Der Verkauf hat bereits begonnen.

Grosse Vorräthe in Teppichen und Gardinen.

Geschäfts: Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Runbichaft und einer geehrten Rachbarichaft die ergebene Mitteilung, bag ich bon Donnerftag, ben 28. April ab, bas

Mr. 100.

Hauptgeschäft

meiner Chüringer Soweine-Mehgerei und Aufschnitt-Geschäft nach

verlegt habe. (Filiale bleibt Saalgaffe 14.) Empfehle gleichzeitig taglich frifche Thuringer Sausmacher Burftwaren, nur eigene Fabrifation, sowie alle biefigen Burftforten in vrima Onalität, Bemerle noch baf, wie icon feither, ju meinen Burftwaren teine Bindemittel, Rartoffelmehl u. dergl., und auch feine Farbuoffe verwendet werden. In der Erwartung, daß Sie diefes, mein neues Unternehmen, gutigft unterftuben werden, zeichne

Dochachtungevoll Otto Fischer, Mehgermeifter, aus Thuringen.

Unftändiger Arbeiter fann Schlafftelle erhalten 9780

Monate Beitfarten fann bon jest ab auch bei unferem Agenten herrn Reftaurateur Bach Connenberg erfolgen.

9576 Biesbad. Strafenbahnen.

Doppei-Leitern für das Baugewerbe etc. "3 Jahre Garantie" offerirt die Fabrik:

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6. Telefon No. 66.

VUVUVUV

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen. Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Morgen Freitag, ben 29. April, Bormittage 91/, Uhr aufangend, verfteigere ich im Auftrage folgende Mobilien in bem Berfteigerungelotal,

Morititrage 12 dahier,

öffentlid-meiftbietend freiwillig gegen gleich baare Bahlung, als: 1 nugb. Gefretar, 1 2-thur. u. 2 1-thur. nugb. Rleiberfdrante, 1 nugb. Damenfdreibtifd, 2 compl. frang. nugb. Betten mit bobem Saupt, 1 Spiegelichrant, 1 Wafchtoilette, 2 Rachttifche, 1 elegantes, belles, mit Majolitaplattchen eingelegtes Schlafgimmer (Doppelbett), 2 einzelne Bettftellen mit Sprungrahmen, 2 nugb. Rommoben, 1 bo. Bertitom, 2 ovale Tifche, I febr gute Ginger Ragmafchine, 2 Delgemalbe, 1 beneganifcher Spiegel, 2 nugb. Bfeileripiegel mit Trumeaux, fleinere Spiegel, 2 Bluichgarnituren, 1 bto. Chaijelongue, Ceffel, Bolfter. Stuble, Bajen, Leuchter, Schreib- Gervice, 1 fait neuer Gasherd, 1 Staffelei, 1 fcmiedeeiferner Stander mit Theemafchine, verfchiedene Langen, 1 fpanifche Band, 1 Erfer, 1 Barthie Febern, 1 3-thuriger Labenfdrant mit 9 Schublaben, 12 Robrituble, einzelne Blumeaux, Dedbetten, Riffen, 12 Rohrstühle, einzeine grumrung, Gabeln, Löffel, 1 Ottomandede, Borgellan, Meffer, Gabeln, Löffel, 1 Firmenichild, 1 Sangelampe, 1 Rüchenschrant, 1 Anrichte mit Spuleinrichtung, sowie sonftige Dans.

Adam Bender, Anctionator und Tagator.

Gefchaftelotal Moritftr. 12. Bohnung Schwalbacherftr. 7. Befichtigung ber Gegenftande 2 Stunden por Beginn ber Berfteigerung.

Größte Bluterangen, Std. 10 u. 12 Bf., im Dyb. billiger. 102/162 Erlef. 125. J. Schaab, Grabenfir. 3. Erwarte für Donnerftag Schellfifche u. Cablian in Gispadung.

3m Auftrage des Fraulein Therese Richter, bier, verfteigere ich morgen Freitag, ben 23. b. Dt., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr beginnend, in beren Filiale,

Ellenbogengaffe 16,

die beim Brande am 11. b. DR., Langgaffe Do. 30, babier, mehr ober minder beichabigten Bagren, als:

Bonbous, Chocolaben, Cartonagen, gefüllt mit div. Bonbons, Cafes, Thee n. v. Il. m. in berichiebenen Badungen,

öffentlich meiftbietend, freiwillig gegen Baargahlung. Es labet höflichft ein

Tagator u. beeib. öffentlich angeft. Berfteigerer. Um Romerthor 7.

Immobilien-Verkauf.

Um Montag, ben 9. Dlai b. 38., Mittags 12 Hhr, lagt Frau Wive. Gottfried Roppe hierielbit ihr im verkehrreichsten Teile bes Ortes, direft am Rhein belegenes

Hotel "Zum Lamm",

welches mit iconen Lofalitäten, geräumiger Terraffe und Balfons ausgestattet ift, im Rathaufe Dabier burch ben Unterzeichneten öffentlich freiwillig verfteigern.

Gleichzeitig tommen auch 85 Pargellen Beinberge und Meder, ebenfalls ber Frau Bime. Gottfried Roppe geborig, gur Berfteigerung.

Mimanushaufen, den 22. April 1904. Der Ortsgerichtsvorfteber: Dilgere.

Die Maschinenfrickerei Schüller,

Mauergaffe 14, empfiehlt fich b. g. Un- und Reu-ftriden v. Strampfen ac. b. rafcher und reeller Bebienung, 7658

21 nfertigen v Rinderfleibern, jow. Anobeffern. Menber-

ungen wird fdinell und billig beforgt 9848 Momertera 17, 9 Ite.

Prifeuje judt noch einige E Kunden Walramftr. 9, B. Lina Rickel. *200

Gebleicht

wird jest Rachte auf ber Bleiche bei Jac. Ziss im Wellrinthal.

Gneifenauftr. 8, Sth 3 1,

ie Ernenerung bon Die Betriebs:Berwaltung

Gter. Pflaumen & Bfd. 18. 24, 30, 40 Bfg. ff. Gemifchtes Obit à Bfd. 30, 40, 50 Big. Gemüfe=Rubeln à Bfd. 22, 30 Bfg. Dausmacher Rubeln à Bib. 40, 50, 60 Pfg. Marinirte Delifatef Baringe Ctud 10 Big. M. Beysiegel, Friedrichstraße 50. Telefon 2745.

> Großer Ansverkanf wegen Aufgabe des Ladengelmaftes 10 bis 20% Rabatt

Es find auf Bager alle Renbeiten über 100 Grud Rinbern Spor magen, Kinberftuble, Triumpbftuble, Ganb. und Beiter fammtliche Spielmaaren; ferner pruftifche hausbaltungslachen: leber, Schwamme, Treppenleitern, Burftenwaaren, Scheuerartifel, Ru tafden, Martitorbe, Regen, Schulrangen, Reifeforbe, Danbloffer Große Labenfdrante mit Gladidiebetburen, Erfereinrichtung w

Wegen balbiger Ranmung bes Labens, benune jeb Die gunftige Gelegenheit. Caalgaffe 10. Zaalgaffe 10.

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große als Spezialitat menaer Wiesbadener Emaillier-Werk, andrai

Jede Dame thre eigene Schneiberin.

Bebe Dame fertigt ibre Barberobe, gut finend, nach bemibrten Syftem in bem von gablreichen Schulerinnen gut empfohienen Behr Juftitutfür Damen Schneiberei Marie Wehrbein

Rengaffe 11, 2 St.

Bart Intilit Marco Grosskop Villa Unkel, Emferftrage 20

entell Unterricht in Klavier, Musiktheorie Compositionslehre.

Speziell: Partienstudinm Oper u. Operette), fowie Nach studien für Sanger und Sangerinnen — Enfembles.

Carsus für Chorsobüler. Sprechftunben: Tagl. 9-11 libr Borm.

animouning. Authorition

Freitag, den 29. April: Große Benefiz-Vorftellung

Nante Delkliseur und Otto Berg.

Pilettanten Perein "Irania".



Countag, ben 1. Dlat, Albende 8 11hr, im feftlich beforirten "Raifer faale", Dopheimerftrage 15, arrange bon Frauen und Jungfrauen des Bereins:

Großes

Cheater, Concert und Ball.

Gintritt 50 Bf., eine Dame frei, jebe meitere Dame 30 Bf.

Das Geft findet bei Bier ftatt.

Zang frei. Bu biefem ichonen Gefte labet boflichft

Das Feit=Comitee.

Bunfaclache.

Wirthichaften, bier, auch ebenfo Weichafte jeber Mrt. fuche ich ju taufen ober gu pachten. 2. Fint,

Mooiffirage 10.

Rentabl. Hans ju faufen gefucht. Musführt, Off. n. R. H. 9627 erb. Bertag. 9629 n- und Bertauf von gut erhaltenen Dobel Betten und fonit. Bebrauchagegenftanben. 8801

Aug. Knapp, Beright 72. Gib. 1. In oder in der Rabe bon Frantfurt a. Dt. ober Wies. baden wird zu mieten oder faufen gejucht ein

Einfamilienhaus bon 6-8 Bimmern in icon.

freier Lage mit etwas Barten. Befl. Angebote unter II. 279 C. an Haasen-stein & Vogler, A.-G.

Sannover. 1496/66 Finichen u. Rruge merb. anget. bei Gtid, Bieichftr, 20. 9712

Herkäufe. **&&&**:

eleganter ein- und zweifp. Landauer, Salbverded, Breat, Jagdmagen, Rutichirmagen m. Bod gum Abnehmen, faft neues Breat, Amerifain, mehrere Beichaftsmagen für alle Brede, jowie einfpann. Bjerbegeichirre preiswerth gu perfaufen.

Ph. Brand, Wagenfabrit,

Moritftr. 50. Telej. 2281.

(Sut erh. Bir eifp.- 25agen b. gut bert. Marftr. 14. 7694

3meifpänner-Wagen

ju bertaufen. CPanie 97. Gine Geberrolle, 25 Gir. Eragtr., u. eine gebr. Bobrmaich, gu pf. Wellripftrage 21.

Berich. neue Federrollen, Serim. neae 8 20, 25, 30, 60 Etc. Tragtraft, 311 7213 Wrantenftraße 7

Mildwagen-Berd. de mit ein in gutem Buftanbe billig abzugeben.

Moritftrage 50. Cehr große Hundehütte

billig gu verfaujen. Raberes Expedition.

Ein junger Wolfipit

jugeloufen. in erfr. Dobbeimerfir, 98, 2. Strop binigit abzugeben beimerftr. 105.

Bute Rartoffel, and jum Seben, ja vertaufen, Bertramftrage 6, p. 96

> Gelegenheitskauf. Mus einem Rachtag babe ich

Rus einem Rauchte fehr gut mebrere gebrauchte fehr gut

Lüfter billigft gu pertaufen.

Georg Kühn. Inftallationegeichaft, Richgoffe 9, Dib. B.

Drabtfaule (paff, f. Maurer) fojort gu bertaufen Dochftatte 14.

Tafineuer, transportabler Bafde feffel mit Jubeb b. ju vert. Rab. Horfftr. 29, 1, 1. 9202

Rundervettit. u. c. gepolit Sipmagen billig gu vert. Ellen bog-ngoffe 6, Gtb. t. 9733

2 Roßhaarmatragen, flein, cieganies Copha, Zafden. bivan u. 2 Seffel, neu, billig gu vert. 3ahnfir, 5. B.

Gin gebr. Chortwagen gu berfaufen. Welbftr. 24, 3, L

(Sin eieg. Smillingemagen, n ch Gang nen, febr billig gu vert. Dortfir 14, 1 L 9765 (But erb. Sahrrad u. getrag. Bunglinge-Barberobe bill, gu bert Bortin. 2, Bart. 9776

Waft nener Kinderwagen

febr billig gu bertaufen Drubenftr. 4, 3 r. Co. Sigwagen m. Berbed bill. gu verlaufen 97 Bleichfitr. 37. Sbb. 1 St. L.

Rinderwagen mit Gummir, billig ju verlaufen Bleichftrage 9, B. 1 9718

But erhaltener

Debes, neuefter Dandarias. verlaufen Raberes in ber Erp.

Sch. Bugelofen f. 10-12 Gifen billig gu berfaufen Langgaffe 5, 1 Et.

3n verfaufen: Schlaffopha, gut erhalten, Breis 40 Mit 9778 Jahnftrafte 44, 3.

Bu verfaufen:

1 Bagon Grummet ff., mehrere große Bogeltafige, 2 qute Anfabe Mehimurmer, I gr. ftarfer Bafch-topf mit Ginfan und gebrauchte Bobnenftangen. Raberes Caftell-

tur pranitente.

Gnt gearbeitete Mobel. meift Danbarbeit, wegen Gr fparnift ber tiben Laben-miethe febr billig gu ver-faufen: Bollt, Betten 60-150 DL, Bettit. 19-50 Dl., Rleiberfchr. mit Auffan 91-70 DR., Spiegelfdrante 80-90 M. Bertifems (pelirt) 34-60 M. Remmoben 20-34 M., Rudenide, 28-38-M. Sprunge, 18-95 M., Matr. in Seegrad, Wolle, Afrit und Saar 40-60 M., Tedbetten 12-30 R. Sophas, Dipans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bajchfommoden 21 bis 60 DL, Copbo- und Auszugtifche 15-25 M., Ruchen u. Brumer tijde 6-10 M., Stüble 3-8 M., Copha. u. Pfeileripiegel 5-50 Dl. Eigene Werfft Franten-ftrafte 19. Mui Wunfch 3ab-lungs Grleichterung. 4826

Wertige Detten.

Gut gearb. compl. Betten, in eigenen Bertflatten angef., v. 35 bis 180, moberne Bettfiellen, in polirt, ladirt u. Metall, v. 9-60, Sprungrabmen b. 22-30, Das tragen in Strob, Seegras u. Boll-füllungen v. 5-20 M. Dedoetten, Riffen, Plameaur, Robot, Roghaur. matragen in beiten Gullungen u. Bejagen gang enorm billig. Riefige Answahl in allen Grogen. Transport frei, auch Garantieleiftung. Bablungerfeichterung. 8402 Telephon 2823.

Philipp Lauth, jent Bidmardring 33.

Sourenrad f. b. 3. vert. Scharn. 5orfifte. 24 S. 1. 1. 9706 But erhaltener

Rinbermagen gu bert, Gebanfte 3, 3. 9676

Ithur. Aleiderfdranke billin gu verfaufen Gobenftrage 4

Bu bertaufen : 1-thur. Schrant für Weißzeng 15 D., 1 ich. Boicht 15 D., 1 ft., Rom. 8 D., 1 Chaifelongur 15 D. Rom. 6 Mr., I Canfeiongue 15 M.
2 ichones Sophas 18 u. 20 M.,
Spiegel 4 M., großer Spiegel m.,
Aufatt 10 M., 2 febr ich, Betten
m. haarmatr. 3mf .140 M., 2 3-th.
Noßbaarmatr. m Kopipoliter å 35
M., 1 nußb. Kom. m. 4 Schub.
18 M., 1 runder Sopbatisch 8 M.,
3 Klumeans m. echt Bauran 118 3 Plumeaus m. edt. Daunen i 15 M., ferner 1 Egifc, auf 2 Seit. 3. aust., 1 Berntow, 1 Blufchi. m. 2 Siffel, 1 gr. Regulator, 2

icone Oelgemaib: bei Frt. Bertha Gerhard, Blücherftraße 6. Boba Bt.

Eine noch gut erhaltene Laben: Ginrichtung, Spegereinanbler paffend, 8948 wertaufen.

Bellmunbitrofe 37, Stb., Badirer Berfftatt.

21 nute eingelegte und gefehte Eichen-Buffet, eingel gefchw. Rommiobe n. 1 eich. ant. Stuhl f. bie. gu bert. Franfenfir. 9.

perren-Angag, Detren Baietot, neu, febr billig ju verfaufen Mubigaffe 1, 1. 9609

(Sine Schubmacherei Umftanbe Differt. u. E. S. 8902 an bie Egp. b. Bl.

Bill. gu vert. 1 nugb, pol. Bett, einf Bett u. eing. Theile, Rleiber und Rudenfidt., politter Buberichrant, Bertitom, Baich. und andere Rommoden mit und obne Aufray, Rachticher, Sopba, Seffel, Divan, Stüble, Wasch, maschine, Regulator, und noch Bersch, Moripht, 72 Eth. 1.

Gin verglaftes Dof- ober Bert-fattetbor billig ju verfaufen Einige gebrauchte

Wahrrader billig gu vertaufen Dichelebera 8, 1 St. hoch.

(Sin Bett 20 IR., 2 neue Betten 110 IR., Rommode 15 IR. Sopba 20 Dt., Arantenwagen 35 Dt., Rubefopba, für Krante febr geeignet, Gleonorenftr 3 Bart.

Denes nugb, polirtes Bertitom mit Spiegel und Saule für 45 Det gu bert, gute Arbeit. Sellmunbitrage 49, 2. L. 8276

Teniter, 2,00×1,00 groß, mit Sandftein-gewänder und Läden billig gu vertaufen. Adolf Honsack,

Dotheimerftr. 80.

El. elektrifche Aulage 1 Dampfmaldine. 1/8 Bferbefraft, 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Atfulumator, 12 Bolt, fowie ein Phono. graph billig gu verfaufen. 8008 Dobbeimerftr, 85, 9. I.

Pinninos, gebrauchte, aut berge-richtet, in gr. Bahl, v. 250 Mt. ab. Guer Fligel für 150 Mt. Heinrich Wolff.

Bilbelmftr. 12.

(Sinige Rleiberbuften billig ju bert. n. in berleiben. Rauen-thalerftr. 11, Ditb. B. L. 8837



Trauringe liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach : Edwalbacherftrage 19. Schmergloies Obrlochftechets gratie.

Herren-Zugstiefel m. 4.50, 5.50, 7 - 8.- n. 10.-Herren-Schnürstiefel Dl. 5.—, 6.—, 7.—, 8.— n. 10.—.

Damenftiefel, Rinderftiefel, Bantoffeln 2c. 8648 Große Muswahl. Billigfte Breife.

Reparatur-Bertftatte. firma Pius Schneider.

Mi beleberg 26. gegenüber ber Shuagoge.

Colid gearbeitete Möbel, Betten" Politerwaaren

empfiehlt in großer Musmabl. Georg Reinemer Wwe., Möbelbandlung, 7561 22 Michelsberg 22.

Umzüge unter Garantie in der Stadt unb über Land, fowie fonftiges Roll-juhrmert beforgt flets 8484

Philipp Rinn, Rhemitr. 49.

Mecumulatoren, jeber Broge, merben fadgemäß n billig gelaben. Institut,

Sawalbacherftrafte 15. Ren eröffnet. Speisehaus. Guten Mittagetifc von 50 Big. an. 8567

Gelangbücher

von Mt. 1.10 an. Golbichnitt von Mt. 1.80 an. 6438 Damen. Ginbrud gratis.

Rob. Schwab, Kaulbrunnenftrage 12.

Strohsäcke v. 3 Mt. anin allen Frößen vorrätbig. Telef, 2828. Philipp Lauth, jest Biemardring 33. 5182 Raufe fortmabrent getragenes

Edjuhwert

Herren:Aleider Pius Schneider, Midelberg 26. 8277 vis-4-vis ber Spnagoge.

Soiz neiderei.

3m Edneiben bon Ctammen u. Breunhols (event. m. fahr-barer Breisfage, empfichlt fic

Karl Güttler, Donheimerstraße 103.

Hebernahme bon Suhrwert jeber Art Gleftrifche

Shellen u. Telepbonanlagen werben fachgemäß und billigft aus. E.eftroted, und mechanifdes

Institut,

Möbel!!

in größter Ausmahl zu billigft. Preifen, bollftandige Ginrichtungen für Brautausftattungen in gefchmadvoller Bufammenftellung u. mod. Ausführung Liefert billigft

Joh. Weigand & Co. 2Bellrigftr. 20. 8940

Bacher für nur 3 Mark!

Gute Unterhaltungs-Letture u. befebrende Schriften, Gegen Gin-fendung von Mt. 3,50 (bezw. Dit. 3.25) portofrei. Mittelbentichee Mutiquariat, Biedbaben, Barenftrafte 2.

Bugjaloufieen, Rollläden

merben gut u. billig reparirt bon Ph. Rücker. Friedrichftr. 44, nicht mehr Bleichir, 21. 20 Jubre bei b. Fa Maraner 8284

Deftrich a. Rh. Erfinder Binmann Baltere

D. R &. M. 98. 214501 unb Rieberlage : Weisbergftr. 1 bier.

Bapierbanblung. Damen=Stiefel Sohien u. Gled DR. 2 .-

Herren-Stiefel Sobien u. Gled DR. 2.50 infl. fleiner Rebeureparaturen.

Repariren u. Reinigen von herrentleiber ichnell, gut u. billig. Bei Befiellung, Abbolen u. Bringen innerhalb 2 Grunden gratis. (10 Gebütfen.) 8278

Firma Pius Schneider, nur Michelsberg 26.

Großer Fleischabichlag. Berfaufe von bente ab: Br. Rindfleifch p. Bib. 50 Big. Joh. Mayerhofer. Romerberg 30.

Bratenfett bro Bfund 50 Bfg. abzugeben Rathskeller. 9



Fettleibigkeit
Laarmann's Guifetungetee. Warfe "Reductu", den
Gustav Saarmann Oerford, wird
empfohlen der Corputers und
Artifeldigfeit in naturgemäßer
Kannendung — Bestandeite.
Ongewissen 10, Bitchort 10, Onferfloefen 3, Uinden 10, Ramsilen 3,
Besthiumen 12, Hauthumrinde
15, Seumes 7, Deibelderma 5,
Oullattig 4, Aliber 4, floit. Boelfetrandfraut 7, Mareiranwurgel 2, 5,
Beshiddert 2, 5, Ountechel 2, 5,
Beshiddert 2, 5, Ountechel 2, 5,
Beshiddert 2, 5, Tannitiat
Rt. 1 = Rt. 3 - Rt. 2 = Rt. 5 Rt. 3 bet befonders flatter Corputen, Off. 7 - Probeforton
Mt. 1, 50. Riedertage in
Biesbaden: Bictoria-Biesbaben: Bictoria-

Etpothefe, Rheinftr. 41. 179/114

Seirat w. Dame, 26 3., Berm, Danne, Berm, Date, auch Bilb unter M. Brux, Be lin S. 42.



Gin beller Ropt bermenbet ftets

Dr. Oetker's Badbuiber 10 Big. Banillin. Buder 10 Big.

Bubbing-Bulber 10 Big. Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Kolonialwaaren- und Drogengeschäften jeder Stadt. 1047

Empfehle meine Cigarren u. Eigaretten, Rofa Binternello, Franten-

frante erb. umfonft gegen Retourmarte Regept und Gebrauchsanweifung eines vorzügi., vielbemabrten Sansmittele, nebft Anleitung gur Gelbitbereitung, gur ficheten Be-treiung von allen Arten Blechten und Bantaneichlag te.

Adolf Kirch, Mctmann, Nr. 225, Beg. Daffel-1395



Grane, rothe Saare farben Gie fofort wunder bar naturgetren mit Dr. Rubu's Rutin-Daar: farbe Dit. 2 u. Rutin-Daarol 60 Bf., fta-ft und beforbert

ben haarmuche, len, völlig unfchablich. Gra. Rubu, Rronenparf. Ruen-berg. Dier: R. Gött-I, Drog. Micheleberg23, Chr Tanber, Drog. Rirchg. 6. D. Siebert, Drog. Martifir. 9.

Gioger gr. Rater enti. Weberbr. erb. gute Briobn. Dortfit. 2, Bt.

3 Mark Belohunng

bemjenigen, ber mir ben Berbleib meines Sundes angiebt, welcher mir durch Berrn Schmidt, Westendstraße 10, entlodt murbe. Derjelbe ift 30-40 cm hod, mit halb hangenden Ohren. Ausichen : Borderteil gelb und ichwarg, hinterteil noch gelb. Alter 11 Monate. Bor Anfauf wird gewarnt. Rah. Bimmermannfrrage 1, Bierfeller, (Burthardt)

Die berühmt. Bhrenologin Rur für Damen, Delenenftr. 12, 1. 9-9 Uhr Abends. 2453

Wittwer,

in ben 30er Jahren, mit 3 gr. Rinbern, fucht eine baueli Dame gwede Bei arb. Bittime ohne Rinber nicht aus. gefchloffen.

Offert. u. H. R. 9768 an bie Grp b. Bl.

Reelles Heirathsgesuch

Wirmer, linberlos, 46 Jahre, et. Beichaftemann vom ganbe, nabe bei Biesbaben mit eigenem Saufe wunicht mit einem alteren Mabden, mit etwas Bermogen, baibigit befannt gu merben u. fich gu berbeirathen. Mabden mit eimem Rinbe ift nicht ausgeicht. Dff. find unt, K. L. 9661 bis 3. 1. Mai an ben Bertag be. Blattes eingufenben. 9661

Beirat fucht fung Bittme (M. (auch ob. Berm.) ab. gut. Charal-terrigenich. Off. an "Reell", Berlin S. O. 16. 186/16

Maffage wird punttlich und billig ansgeführt. 9722 Dt. Schweibacher, Maffeur b. Ortotrantenfoffe Schwalbacher-ftraffe 25

Bucht. Rieidermacherin empfiehlt fich im Anfertigen v. Rieidern u. Bloufen. Tabell. Gib u. fanb. Mueführung. Dellmundftrage 40. 9720



Barquetboden m. ger. u. gem., fowie alte Bis. u. Ereppen abcebobelt. 5. Red Barqueti., Dortftr. 8. 5. 1. 1. 976 Wobel merden billig an Schreinerwertflatt.

Bolieren, Mattieren v. Mobeing übern, bill. Karl Opel, chreiner, Felbftr. 1, 28 rift. 1, 9500 In gebildeter Familie finte ebenfolder berr ober Date gnte Benfion. Familienanidin Rab. Abe beibfit. 84. Bart. 967

Zamen-Rleider werben billig augefertigt Berman ftraße 17, 2 St.

Beruts=Romifer empfiehlt fich ben Bereinen, Son geiten, Wefellichaften b. Musftugen, Raberes. Wagner, Dorffir 4, Sales

Zilligne, borfichtigfte Gardinenipannerei Faulbrunnenftr. 12, 2. 1.

Bügel-Kurfe

Faulbrunnenftr. 19, 2. L Atbeiterwäsche wird geund geflict, idnell und billig be forgt Dramenftr. 25, D. 2 r. 9787 Bajche Bugein wirb en gegomm Roonftr. 20, p. 8811

Ber erteilt Damen englisch. Unterricht in ben Abenbflunben ober frii Morgens. Befl. Off u. D. K. 9510 a. b. Groed. b. Bl. 9518

Diite werben gefchmades 955 Dopbeimerftrage 98, 9 r. Kailer = Panorama



Bebe Bode gwei neue Reifen Ausgestellt vom 24. bis 80, Apri 1904. Serie: L Sweite Banberung auf ber

Infel Java. Retie Er, Maj. Schiff Hertha. Täglich geöffnet von Morcens 9 bis Abends 10 Uhr.

Gintritt: Gine Reife 30 Big. Beibe Reifen 45 Big Rinbert Gine Reife 15 Big. Beide Retien 25 Wig Abonne vent,

Hiheindampp Schiffahrt.

Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan bom 17. April 1904 ab. Bon Biebrid

gens 10.3 12.50 Ubr. nach Roin mot gens 10.35 unb Bon Birbrid nach Migmonnebaufen mittop 3.20 Uhr. (nur an Sonn- und

Bon Biebrich nach Bingen abente 6 35 Ubr (Guterichiff). Biebrich-Mainger

Dampfidjifffahrt Muguft Waldmann. m Unichluffe an Die Wicebabener Stragenbabn Fahrpion ab 1. Mai 1904

Bodentags, jebe volle Sinnt, Conntags ca, halbftundlich. Biebrich Maing.

Sonntags ca. halbftundlich.
Son Main; nach Biebrich (ch.
Stadthalle): 9, 10, 11, 12, 1,
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station KaiferbraßtHauptbahnbet 5 Minuten fpaten.
Bon Biebrich nach Main; (ch.
Schloß): 9, 10, 11, 12, 1, 2,
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Kaiferbraßthauptbahnbet 15 Minuten fräter. Dauptbabnbof 15 Minuten fpatet.

Rur Conn- u. Feiertags. Ertraboote für Gefellichaften. Abonnements. Frachtguter 35 Big. per 100 Rife.

3. Mobden, alleinfiebend, mit e. Baarberm, v. 125,000 M. u. ipat. bebeut. Erbe wanfct, f. bald. zu verbeiratben. Auf Berm. wirb nicht gefeben, boch auf guten Charafter. Bufchr. u. Reform', Bertin S. 14, erbeten. 987/248

Graft gemeint!

Junger Monn, 30 Jahre, felbft. flanbiger Sandwerfer, fucht ein brabes Mabchen mit etwas Ber-mogen, 9578

Geff. Offerten mit Bootographe unter W. G. 9573 an bie Erped. b. Bl.

baus

bem

geger 28.

angu

968

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcafteftelle: Mauritinsftrafe &.

pel 960

er

9744

e

Φt

10

ber

12

ell.

Freitag, den 29. April 1904.

19. Jahrgang

Str. 100

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die herren Ctabtverordneten werden gu einer angerorbentlichen Gigung auf

Freitag, ben 29. April I. 3. nachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaujes ergebenft eingelaben. Tagesordnung.

Beratung bes Budgets für bas Rechnungsjahr 1904. Biesbaden, ben 25. April 1904.

> Der Borfigenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan gur Erbreiterung ber Emferftrage anf ber Gubfeite von Saus Rr. 2-20 hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehörbe erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer Rr. 38a, innerhalb ber Dienstitunden gu Bebermanns Ginficht offen gelegt.

Dies mird gemäß § 7 des Gefetes bom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung von Stragen 2c., mit bem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen biefen Blan iunerhalb einer praflufivifchen, mit bem 28. April er. beginnenden und einschließlich ben 26. Dai er. endenden Frift bon 4 Bochen beim Dagiftrat ich rift lich anzubringen find.

Biesbaden, ben 25. April 1904.

Der Mogiffrat.

Befanutmadung. betreffend bas Aushebungsgeichaft pro 1904.

Das biesführige Mushebungegeschaft im Stabtfreise Biesbaben findet am 5., 6., 7., 9., 10. und 11. Mai ftatt.

Es tommen gur Borftellung:

Um 5. Mai: Die als tauglich Borgemufterten bes Jahr-

Um 6. Mai: Ein Teil bes Jahrgangs 1883. Um 7. Mai: Ein Teil des Jahrgangs 1883 und Jahrgang

Um 9. Mai: Die jum Lanbfturm zugeteilten Leute und bie bouernb Untauglichen.

Um 10. Mai: Die nach ber Dufterung bier gugezogenen Dilitärpflichtigen und die jum einjabrig-freiwilligen Dienft berechtichten, bon einem Truppenteil als nicht tauglich befundenen Militarpflichtigen.

Um 11. Dai: Die ber Erfagreferbe sugeteilten Dilitär-pflichtigen.

Borladungen und Lojungeicheine find mitzubringen.

Gesuche um Befreiung bezw. Burüdstellung Militärpflich-tiger wegen hauslicher Berbaltnisse mussen, sofern bies nicht don gescheben ist, underzüglich an den Magistrat hierselbst ein-

Diefe Gefuche gelangen an bem Tage, an bem bie Reflamirten gur Borftellung tommen und gwar unmittelbar nach Beenbigung bes Mufterungsgeschäftes jur Berhandlung.

Dabei müssen biejenigen Angehörigen (Eltern und Brüber über 16 Jahre) wegen deren eventl. Erwerdsunsähigkeit die Betreiung bezw. Jurücksellung eines Militärpslichtigen beantragt worden ist zugegen oder im Halle sie durch Arankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind, durch ärztliches Attest entschuldigt sein, da sonst sein e Berücksichtigung ersolgen kann. Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten

Arzt ausgefertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein. Die Militärpflichtigen haben sich an den betreffenden Tagen bünklich um 71/2 Uhr morgens im Saale des Hauses Goldgasse Rr. 2a in sauberem Anzuge mit einem reinen Dembe gefleibet und sauber gewaschen, der Ersastommission vorzustellen. Innerhalb und außerhalb des Musterungslotales haben die

Militarbflichtigen mahrend ber Daner bes Geichafts fich orbnungsmäßig und anständig zu betragen und jede Störung des Erichäfts durch Trunkenheit, Wiberfeplichkeit, unerlaubte Ent-lexung, unnötiges Sprechen, sowie ähnliche Ungehörigkeiten zu dermeiden. Das Rauchen ist den Militärpflichtigen während der Abhaltung des Musterungsgeschäsets verboten. Buwiderhandlungen gegen die Berordnungen werden auf Erund des So der Maliteinergendungen dem 27 Juli 1868 mit Welde

Grund bes § 3 ber Bolizeiverorbnung bom 27. Juli 1898 mit Gelbtrafe bis gu 30 & im Unbermögensfalle mit berhaltnigmäßiger

Unpfinftliches Erscheinen, Jehlen ohne genügenden Entschuldungsgrund, wird, fofern die betreffenden Militarpflichtigen nicht baburch sugleich eine bartere Strafe verwirft baben, nach § 26 ab. 7 ber Wehrordnung vom 22. November 1888 mit Gelbitrafe bis zu 30 A ober Haft bis zu 3 Tagen bestraft. 9292

Wiesbaben, ben 15. April 1904. Der Civil-Borfigenbe ber Erfay-Rommiffion Biesbaben Ctabt: p. Schend,

Befannimachung.

Der Flucht linienplan für bas Gelande gwifden Labn-, Mar-, Emfer-, Baltmubl- und Reffelbachftrage bat Die Buftimmung ber Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer Ro. 38a, innerhalb ber Dienststunden ju Jedermanns Ginficht offen gelegt. Dies wird gemäß § 7 bes Gejeges vom 2. Juli 1875,

betr. die Unlegung und Beranderung von Stragen ac., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ginmenbungen gegen biefen Plan innerhalb einer praflufivifchen, mit bem April er. beginnenden und einschließlich mit bem 24. Mai er. endenden Frift von 4 Bochen beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Biesbaden, den 21. April 1904.

Der Magifirat.

Befanntmachung.

Auf Beranlaffung bes Borftandes ber Beffen-Raffauifden landwirtichaftlichen Beruisgenoffenichaft bringt ber Geftions. Borftand folgendes gur Renntnis der Genoffenichaftsmitglieder im Stadtfreife Biesbaden.

Seitens einer Privatverficherungs-Befellichaft ift zweds Erlangung von Berficherungen die irrige Behauptung aufgefiellt worden, daß die Gründung einer Daftpflicht-Raffanifche landwirtichaftliche Bernfegenoffens fchaft vorläufig aufgegeben fei. Dieje Behauptung entfpricht nicht den Tatjochen.

Es ift vielmehr zu hoffen, bag bie genannte Unftalt in abjehbarer Beit ins Leben treten wird, fobald bie Satjungen, welche gur Beit noch bem Bundesrat borliegen, die Genehmigung erlangt haben werben.

Biesbaden, ben 26. April 1904.

Der Geftione.Borftanb. (Etadtausichus.)

Berdingung.

Dis Ausführung ber Gasteitung, einschlieftlich Lieferung ber Beleuchtnugeforper gu bem Renbau des Leichenhaufes auf dem ftadtijden Rrantenhaus-gebande hierfelbit, joll im Wege ber öffentlichen Musidreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Stabt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße Ro. 15, Bimmer No. 9, eingeseben, die Angebotsformulare ausichließlich Zeichnungen auch bon bort und

gwar bis gum 5. Mai b 38. bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufschrift "S. A. 24"

perfebene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 7. Mai 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift : 4 Boden. Wiesbaden, ben 28. April 1904.

Stadtbauamt, Abteilung ffir Sochbau.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber Leiter-, Fenerhahnen-, Cangiprigens, Sandiprigen und Retter. Abreilungen bes erften Inges werden auf Montag, ben 2. Diai 1. 3, Abends 61/s Ilbr, ju einer Hebung in Uniform an bie

Remifen gelaben. Dit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber

Statuten, fowie Seite 12, Abf. 3 der Dienftordnung, wird pfinttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 28. April 1904.

Die Brandbirection.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte fungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittmoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl, Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterfuchung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs te).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Ctabt. Branfenhans Berwaltung.

Befanntmadjung.

Es wird hierdurch gur Renntnig ber Bquintereffenten gebracht, tag Antrage auf Erweiterung der Ranalifation in unfertigen Strafen Des Stadtberings für Die Folge in ber Regel nur unter ber Bedingung genehmigt werden, daß die Weiterführung bes Stragentanals bon Stragenfreugung gu Stragenfreugung gu erfolgen hat.

Biesbaden, ben 20. Auguft 1903.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Bur Warnung bes Bublifums por llebertrefungen werben nachstehend die ben Schut bes Balbes vor Branben bezwedenben Strafbestimmungen biermit jur öffentlichen Renntniß gebracht:

a) § 368 Dr. 6 bes Reichsftrafgefegbuches; Mit Geldstrafe bis zu 60 A ober mit Saft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer am gefährlichen Stellen in Balbern ober Saiben, ober in gefährlicher Rabe von Gebauben ober feuersangenben Gachen Gener angunbet.

b) § 44 bes Gelb. und Forftpolizeigefetes bom 1. April 1880: Mit Gelbstrafe bis su 50 A ober haft bis su 14 Tagen wird beftraft, wer

1. mit unverwahrtem Fener ober Licht ben Balb betritt, ober sich bemselben in gesahrbringender Beise nähert, 2. im Walde brennende ober glimmende Gegenstände sallen

läßt, fortwirft ober unvorsichtig handhabt, abgesehen von den Jällen des § 368 Ar. 6 des Strasge-schbuches im Walbe oder in gesährlicher Rähe desselben im Freien ohne Erlaubniß des Ortsvorstehers, in dessen Begirt ber Wald liegt, in Königlichen Forften ohne Erlanbniß bet auftanbigen Forstbeamten Teuer angundet, ober bas gestatteter Magen angegundete Bener geborig gu beaufsichtigen ober auszulöschen unterläßt,

4. abgesehen von ben gallen bes § 360 Rr. 10 bes Strafge-fesbuches bei Balbbranben, von ber Bolizeibehörbe, bem Ortsvorsteber, ober beren Stellvertreter ober bem Forstbefiber ober Forstbeamten gur Silfe aufgeforbert, feine Folge leiftet, obgleich er ber Aufforberung ohne erhebliche eigene Rachteile genugen fonnte.

§ 17 ber Regierungs-Polizeiberorbnung bom 6. Dai 1882. Mit Gelbstrase bis zu 10 K im Unvermögensfalle mit verhält-nismäßiger Daft wird bestrast, wer in der Zeit vom 15. Märs 15. Mai bei trodenem Better außerhalb der Wege in einem Wal-de Eigarren oder aus einer Pfeise ohne geschlossenen Dedel raucht. Biesbaben, ben 8. Mars 1904.

Der Boligei-Direftor: b. Schend.

Wird veröffentlicht.

Der Oberburgermeifter.

Befannimachung.

Radibem Berr Breislandmeffer Leinweber fic bereit erflart hat, Die für Baugefuche bei ihm beftellten Lageplane in Bufunft auf Bausleinemand berguftellen, machen wir darauf aufmertfam, daß es fich empfiehlt, die fur bie Baugefuche erforderlichen Rebeneremplare des Lageplanes unter Benutung bes Leinweber'ichen Originals als Lichtpaufen berguftellen. Auf Dieje Beije wird am beften Die Gemabr ber Richtigfeit geboten und die Bergogerung vermieden, welche entiteht, wenn bas Stadtbauamt unrichtige Blane gurudgeben muß. Biesbaden, den 6. Dezember 1902.

Das Stabtbanamt.

Befannimachung.

Begen bes Jahresabichluffes bleibt bie Raffe am 28., 29. und 30. be Mts. geichloffen. Biesbaben, ben 27. April 1904.

Stabtifde Steuerfaffe. 9742

Laden Berpachtung.

In ber Theater-Rolonabe ber Anrbertvaltung ift ein zweibogiger Laben mit Wohnraum ab 1. Dai ober ipater anderweitig zu vermiethen. Die naberen Bedingungen fonnen auf bem Bureau ber -

unterzeichneten Bermaltung eingesehen werben. Biesbaden, ben 25. April 1904.

Städtifche Rur Berwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 1. Mai 1904.

Eröffnung der Mai - Saison:

7 Uhr und täglich: Brunnen-Konzert.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saison-Karten, oder besondere Eintritts-Karten für die Morgenkonzerte. (Eine Karte: 50 Pf., 10 Karten: 3 Mk., 20 Karten: 5 Mk.)

Nachmittags 4 Uhr: KONZERT:

Zur Feier der Anwesenheit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin.

Abends 8 Uhr:

Grosser Illuminations-Abend im Kurgarten, verbunden mit

DOPPEL - KONZERT.

Eintritt gegen Jahres-Fremden-Karten, Saison-Karten, Abonnements-Karten für Hiesige, sowie Tages-Karten zu 1 Mk. Sämmliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

(Bei ungeeigneter Witterung Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert im grossen Saale.)

Festliche Dekoration und Illumination der Kur-hausfacade. Beleuchtung der Kaskaden. Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss vom 28. April 1904. (aus amtlicher Quelle)

Kuranstalt Dr. Abend. Parkstrasse 30. Bribosia, Brüssel Graf zu Solms-Rödelheim, Berlin

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Rothrock m. Fr., Ludwigshafen

Aegir, Thelemannstrasse 5. Lingel m. Fr., Berlin Indewig Fr., Rostock Viefhaus m. Fr. Elberfeld

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Homberg m. Fr., Unna

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Fontein Fr., Haarlem van Haytema Fr., Haarlem

Hotel Bender, Hafnergasse 10. Laqueur m. Fr. Schweidnitz Riedel, Kitzingen Pfeil, Frankfurt Rückers, Rüdesheim

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Semper m. Fr. Hamburg Scheltus, Haag Scheltus 2 Frl., Haag de Booy, Amsterdam Meyer Altona Meyer, Fri. Altona

Block, Wilhelmstrasse 54. Bock m. Fam., Hamburg Knyff m. Fr. Amsterdam yon Martius, Berlin

Zwei Böcke, Harnergasse 12. Schmidt, Lichtenfels Ernst, Lichtenfels Meder, Fr. Arzheim

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Dengel Berlin Loleng Berlin Frausetter, St. Johann Chetniseki m. Fr. u. Mutter. Pomarzany

Dahlheim, Taunusstrasse 15. von Rodenstein, Fr., Bensheim

Einhorn, Marktstrasse 30. Wenzelmann Kassel Löwenstein, München Schmidt Berlin Mayer, Köln Baer, Frankfurt Müller Worms Lange, Gotha Klarmann Esztergom Fils, Frl., Berlin Schmiedt Bautzen Schkade, Bautzen Haupt Mülhausen Heilenbeck, Bonn

Elsenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Schmidt, Seiters Löb, Dieburg Ahrenberg London Seligmann Essen Hauser, Lindau Keutner, Regensburg Bohn m. Fr. Mannheim

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Christen, Hannover Schlesinger Dresden Mann m. Fr., Ludwigshafen Loewe Fr. m. Tocht., Berlin Buchspies, Leipzig

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Kraft, Mannheim Nieson, Hanau Nicolai, Frankfurt

Hotel Fuhr. Geissbergstrasse 3 Hönn m. Fr. Mannheim Lange Barmen

Dr. Gierlich's Kurhaus, Leberberg 1. Müller, Fr., Berlin

softner Wald.

Marktstrasse. de Hogie Amsterdam Loeber, Berlin Theyssen Aachen Simonson, Berlin Kapenberg, Berlin Gross, Berlin Schneider Berlin Gutmann m. Bed. Berlin Schüler, Berlin Hannes Berlin Foerster, Berlin Demmler Berlin Wachsmann, Berlin Zanter Berlin Müller, Dresden

Pannenbeker, Düsseldorf

Schaeffer Frankfurt.

Bandel, Frl., Freiburg

Staudt, Frankfurt

Simon Frankfurt

Cohen Hamburg

Mohr, Kannstadt Nees Karlsruhe Hinterleiter Köln Kaufmann, Köln Spoerer, Köln Cahn, Krefeld Köhne Lunen Reess Mannheim Jahn, Plauen von Malmer, Remscheid Hoerster, Solingen Lüdgens Solingen Stiff, Fr., Solingen

Hahn, Spiegelgasse 15. Wagner m. Fr. Breslau Rohtuler Barmen Marten Gütersloh Schmidt, Wald

Happel, Schillerplatz 4. Helbig m. Fr., Frankfurt Emich, Strassburg Stephan Hannover Pisdig, Hamburg

> Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Wergin Berlin Altvater, Leipzig Braune m. Sohn, Winningen Williamson London Wall, London Warburg m. Fam. u. Bed. Hamburg Hane, Hamburg Eadmann m. Fr., Berlin Harbers, Frankfurt Grossmann, St. Gallen Geyer, Stuttgart Reichel Berlin Ascher m. Fr., Berlin Passewitz, Bonn Cohn, Frankfurt Strauss, Fr., England Kahle Lübeck Goldkraut, Berlin Ziegler Berlin

Kölnischer Hot, tleine Burgstrasse. von Rieben, Fr., Strelitz

Kranz, Langgasse 50. Brandes, Salzufien Prause Fr. Hirschberg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Strey Fr. Berlin Krause, Bonn Rösch, Frl., Guntersblum Lücke, m. Fam., Königswinter Staedtler m. Fr. Schwabach

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Pfeifer Fr., Dölzschen Ludwig m. Fr. Dresden

Metropole u Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Kaiserblüth, Köln Wasastyerno Finnland Philippson Fr, Berlin Prahl, Berlin Schwabacher m Fr, Würzburg Stein Berlin Wolff Stettin Pfeiffhoven Düsseldorf Thomas m Fr, Berlin Krüger, Düsseldorf Wetterich m. Fr., Danzig Wendriner Neuenahr von Sandt, Berlin Schwab, Köln Ziegler, Erfurt Lauch Berlin

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Veigelt, Berlin Gross, Fr. m. Ges., Bonn

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Winter London Meyer m. Fam., Berlin Adam m. Fam., Berlin vom Rath m. Fr., Mehlem v. Kuun-Mavos m. Gräfin

Ungarn von Bodelschwingk, Berlin. Meyer Fr. m. Tocht., Hamburg Weber, Duisburg Goldfeder Lodz Hauschild m. Fam. Hohenfichte Nathansohn, Berlin Eichwede, Hannover

National, Taunusstrasse 21. Hummel jun., London Hummel m. Fr. London Hüber Köln Aschoff m. Fr., Bad Kreuznach

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Schneider, Graudenz

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Kunkell, Dingelstadt Dreyfuss Gernsbach Hippel Strassburg Mathes m. Fr., Halle Kentner, Stuttgart Ochs Frankfurt

Isaac, Köln Klein Karlsruhe Rüth, Hemsbach

Mr. 100.

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Schwerin zu Rabenau Fr., Rabenau

Hoteldu Parcu BristoL Wilhelmstrasse 28-30. Gebhardt Prl., Moskau Ussatscheff 2 Frl., Moskau Henoch Fr. m. Tocht u. Bed. Berlin von Balascheff Petersburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Wegner Fr. m. Tocht., Stallingen

Promenade-Hotel Wilhlmstrasse 24. Fischer- Wentzkowsky Fr., Frankfurt

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Lokowitz, Baden-Baden

Quellenhof, Nerostrasso 11. Spengel, Heidelberg Nicolai, Metz Narmann Dresden Degenhardt Wanfried Thiel, Kirn

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Locur, Berlin Strube m. Fr., Kassel

Rheinhoi 11. Rheinstrasse 16. Young London Bendix Düsseldorf Derulle, Luxemburg Bouvart, Luxemburg Doerner, m. Nichte Düsseldorf von Reichmeister Hildesheim

Hotel Ries, Kranzplatz. Liecke Hildesheim Wittmus, Krefeld

Lomerbad. Rochbrunnenplatz 3. Hoeltz Fr., Naumburg Rudloff, Fr., Naumburg Bandtke, Posen

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Gilbert Irby England von Mayer, Frankfurt Wilhelmsen, Tönsberg Flint m. Fr., Hampstead von Engelbrecht jun., Berlin

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Wurm m. Fr., Braunschweig

Ruebsam m. Fr., Frankfurt Hellbusch Fr. Insterburg Abend, Kaiserslautern Gerecke, Meiningen Beck, Ohrdruf

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Friedmann Halle Stern, Frl. Halle Klein Bonn. Schwarzmann Fr. m. Tocht. Wertheim

Rosenau, Fr., Schweinfurt Rosenau Hageburg

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Seyffert m. Fam., Naila

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Lawaczek, Krefeld Will, Frl. Warmstadt Dockhor, Engers

Spiegel, Kranzplatz 16. Wolf, Fr., Kemmlitz Oehmigen Fr. Mügeln Firzlaff m. Fr., Dogow Maurer Fr. Frankfurt

Tannhauser, Bahnhofstrasse & Wossmann m. Fr. Ahrweiler Böbel, Frl., Stuttgart Weiland Kaiserslautern Linder Barmen Moos Riidesheim Waldowsky, Bonn Schulz, Hannover Müffers Düsseldorf Hohneck, Fr. Heidelberg Köster Frankfurt Rawdonski Moskau

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Fürer, Schönebeck Fey, Dresden Schoultz von Ascheraden Fr., Heidelberg Deibel Frl., Arnheim Etzuret Frl. Schönebeck Dobranicki Lodz

Meisinger, Düsseldorf Riessen, Stuttgart Seeliger Dessau Camphausen Stettin Schiff m. Fam. Gera Lehmann, Berlin Holtz, Berlin

Kaufmann Hamburg Scherling Hamburg Ohrtmann, Hütten Elfert, Fr. Königsbrücker

Union, Neugasse 7 Goepel Hamburg Pfeifer Worms Schneider, Breslau

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Schumann, Dresden von Eckardtsein Brandenburg Coers Zwolle von Hall, Zwolle Besag, Strassburg Knüpfer Berlin Neuberg m. Fr. Durlack Vorsteher, Hannover Gehrke, Berlin Jörn Berlin Lüdecke Berlin Rauschenbach-Ziegler Fr.,

Aschaffenburg Amsler Fr., Schaffhausen Mertz m. Fr. Heilbronn Canters m. Fr., Rotterdam Schneegans Kissingen Costiner, Fr. Wien

Vogel, Rheinstrasse 27. Giess Frl., Neustadt van Düsseldorf Watugeoofsmeer Pollen Frl., Mannheim

Pawel Berlin Weins, Bahnhofstrasse 7. Samter Ems

von Seekendorff Frankfurt

Schmitt, Mannheim

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Schreckenbach m. Fr., Chemnitz Eichhorn Fr. m. Schwester, Frankfurt

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 3. Cornet d'Ezelius Komtesse, Brüssel von aRth, Amsterdam Wright Frl, m. Bed, Edinburgh Isnac, Charlottenburg Bamler, Venedig. Rozelaar m. Fam. Amsterdam Masbach Mainz

In Priva hausern Pension Albion, Abeggstrasse 3. Crawford, Frl., Newton Schultz Fr. Hannover

Privathotel Colonia, Parkstrasse 4 Schlesinger Fr. Mannheim

Geisbergstrasse 7 Rothgiesser Hamburg

Pension Harald, Geisbergstr. 12 Syffert, 2 Frl. Zweibrücken Wild, Magdeburg

Villa Hertha, Neubauerstrasse 3. Ebrecht Fr. Kassel Wachter Solothurn Kent, Fr., Irland

Christl. Hospiz II Oranienstrasse 53. Gonne Bell Frl. Irland Deane Morgen Fr. Irland

Villa Nadine Goetz Fr. m. Tocht, Koblenz Bernhardt Fr., Kreuznach

Nerostrasse 9 Humburg Fr., Berlin

Villa Palatia, Parkstr 10. Mendau, Frl., Frankfurt Kutzke Frl. Frankfurt

Pension Petit. Elisabethenstrasse 7 Brüninghaus m. Fr., Verdohl

Villa Roos-Rupprecht Klarbach m. Fr., Essen Rosenfeld Fr. Berlin Schmidt Bremen Heybrock Fr. m. Tocht., Appeldorn Riechers m. Fr., Hamburg Köster Fr., Amsterdam Wosslick Frl. St. Louis Schätzler Nürnberg Ottenstein, München von Rahden, Warschau Seligmann Frl. m. Ges. Würz-Bamber, Fr. m. Fam., Venedig Wolf m. Fr. Berlin

Pension Schupp Luisenplatz 7 Prümers Fr. Burgsteinfurt Nolda Fr., Burgsteinfurt Viedebentt, Frl. Burgsteinfurt Pensior Suisse,

Lindig m. Fr. Pirna Pension Wird Taunusstrasse INII Cornelius Frl. Johannisberg Vogel, Piauen

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Michtamtlicher Theil.

Connenberg.

Befannimachung

Unter Bezugnahme auf meine Zirfulor-Berfügung vom Mars b. 3. - 1. 3574 - jebe ich bie Magiftrate in Biebrich un Sochheim und die herren Burgermeifter bes Kreifes babon Rennimis, daß die Horminfierung des Pferdebestandes im diese tigen Kreise nach Maßgabe der Pferdeaushedungsvorschrift in 1. Mai 1902 (Extra-Betlage ju Rr. 30 bes Reg.-Amtsblattes) folgt ftattfinbet:

i Am 6. Mai d. J., borm. 10 Uhr in Sonnenberg am Gob-fteintalwege für die Gemeinden Sonnenberg, Defloch m Hambady.

Gemäß Barggr. 4 ber Bierbeaushebungsvorschrift bom 1 Mai 1902 ift jeder Bierdebesitzer berpflichtet, seine sammtliche Pferbe gur Mufterung gu gestellen, mit Musnahme:

a. ber unter 4 Jahre alten Bierbe;

b. ber Bengfte;

ber letten, bie entweber hochtragend find, ober innerted ber letten 14 Tage abgesohlt haben. (Als hochtragend find Enten zu betrachten, beren Absohlen innerhalb ber nächsten pur Bochen ju erwarten ift.)

b. der Bollblutstuten, die im "Allgemeinen deutschen Gestieden" ober den hierzu gehörigen offiziellen — vom Unionklub in führten — Listen eingetragen und von einem Bollbluthengit lan Dechichein belegt sind, auf Antrag des Besitzers;

f. ber Bierbe, welche auf beiben Augen blind finb; g. ber Bferbe, welche in Bergwerten bauernd unter Tage en

h. ber Pferbe, welche wegen Erfranfung nicht mariciabit find ober wegen Unftedungsgefahr ben Stall nicht verlaffen bis fen;

i. pp.; f. die Bferbe unter 1,50 m. Bandmaß. Augerbem fann nur unter besonderen Umftanben Befreinz bon ber Borführung eintreten.

Solche Untrage auf Befreiung bon ber Borführung find a mich zu richten.

In den unter c, b, f, g, b und f aufgeführten Gallen find bom Burgermeifter ausgefertigte Bescheinigungen borbulegen, bemen bei hochtragenden Stuten (Biffer c) auch ber Dedichein besufugen ift

Bon ber Berpflichtung bur Borführung ihrer Bferbe fin ausgenommen:

1. Beamte im Reichs- ober Staatsbienfte binfichtlich ber jun Dienftgebrand, fowie Merste und Thierargte binfichtlich gur Unsübung ihres Berufes notwenbigen Bferbe;

2. Die Bofthalter hinfichtlich berjenigen Bferbegahl, welche bon ihnen gur Beforberung ber Boften tontraftmäßig gehalten merben muß.

Pferbebefiger, welche ihre geftellungspflichtigen Pferbe nicht rechtzeitig ober vollgablig vorführen, haben außer ber gefestiden Strafe gu gewärtigen, bag auf ihre Roften eine gwangsweife Der beischoffung ber nicht gestellten Bferbe vorgenommen wirb.

Bon ber Berpflichtung gur Borführung find außerdem fo freit die Bierbe, welche ale banernd friegsunbrauchbar bezeichnt jind, bagegen muffen borgeführt werben bie Bferbe, welche as geitig friegsunbrauchbar bezeichnet find, fowie biejenigen, weicht bei ber legten Pferbemufterung aus irgend einem Grunde ge-

Die Magiftrate und Gemeinbeborftanbe, im bringenden Be-hinberungsfalle ihre Stellvertreter, muffen den Musterungen be-

Die Magiftrate und Gemeindevorstände find verpflichtet, füt bie Gestellung ber jum Orbnen und Borführen ber Bferbe erforberlichen Leuie und ferner bafür gut forgen, bag bas Borfubren genau in ber Reihenfolge ber Borführungelifte ftattfinbet. Dierge ift an ber Salfter jebes Bferbes ein Bettel mit beutlicher Runmer, welche berjenigen ber Borführungslifte entspricht, su bee ftigen. Kinder ober gebrechliche Leute durfen gur Borführung ber Pferbe nicht verwendet werden; es empfiehlt sich die Bervenbung bon Leuten, Die bei berittenen Waffen gebient haben.

Bei Bierben, melde bereits bei einer fruberen Dufterung als friegsbrauchbar bezeichnet wurden, find außerdem die gan bem Muster Unlage B ber Bferbeausbebungsvoridrift unter Ber-antwortlichfeit der Magiftrate und Gemeindevorftande die bereit ihnen jugegangenen farbigen Beftimmungstäfelden angubrings Die Befestigung der Tafelden geschieht an bem linten Badenfind

Die Pferbe muffen geganmt, im Uebrigen aber blant foore Geichirre) vorgeführt werben. Schläger und biffige Pferbe matfen ausbrudlich als folche bezeichnet werben, um Unfallen botaubeugen.

Eine Ausfertigung ber Borführungslifte erhalten bie Degiftrate und Gemeinbevorftanbe nach Beenbigung ber Mufterung

Bur Befeitigung von Zweifeln mache ich barauf aufmertfau, baß die Große der Bierde vor dem Musterungstermine burd ben Magistrat oder Gemeindevorstand sestzustellen ist und gwar durch Meffung des Bferdes bon der Fußsohle bes Borberfußes bis jum Biberrift.

Die hierzu erforberlichen Centimetermaße baben bie Gemeinben gu beichaffen. Die Bferbe aus Begirten, welche aus mehreren Gemeinden besiehen, gelangen in der Weife jur Borführung, bas gu ben in ber Hachweijung angegebenen Beitpunften Die Bierbe ber guerft genannten Gemeinde, fodann in 3wijdenraumen bon te einer biertel Stunde bann Bjerbe ber anberen Ortichaften in bet in bem Beicafteplan angegebenen Reihenjolge an bem Beftellungepuntte eintreffen.

Eine Prüfung ber Sahrzeuge finbet in biefem Jahre nicht

Die Magiftrate und Gemeinbevorftanbe berjenigen Orte, in benen die Mufterungen abgehalte. werben, erfuche ich gur Mulrechterhaltung ber Rube und Ordnung bie erforberlichen Boitgeibeamten gu beorbern. Auch wird minbestens ein Genbarm jur Stelle fein. Gerner baben bie Magiftrate begw. Ge-meinbevorstande bem Kommiffar einen ichreibgewandten Mann sur Berfügung su ftellen.

Schlieglich erfuche ich ben Inhalt biefer Befanntmachung auf ortsubliche Beije mehrmals gur Kenninis ber Beteiligten

Wiesbaben, ben 2. April 1904.

3,-Nr. I. 3622.

Der Königliche Lanbrat', 3. B .: b. Ruperti.

Bird veröffentlicht. Sonnenberg, 21. April 1904 9435 Der Bürgermeifter: Gomibt.

perulisse neden einer Walmongruppe in isligser Armuid ledute und ichelm zu ihm aufied, mit underhoblener Benanderung ismei-

Wieshadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabsolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

92T. 100.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cie., Schillerplan 1. . Telefon 708. 865.

Wohnungs-Gesuche

Dibbittee Simmer mit Benfion

nen einem Beamten auf 10 Ur-innberage im Dat gefucht. Geft. Offerten F. S. pofil. Redargeminb.

Wohnung

ten 6-7 Simmern und Bubeb., an guter Wefchaftelage, für Babnpaffend, per fof. gu mieth. Sting und Preid u. A. H. 7 poll Bad Burmont 1387 nage Tame i. pr 1. Diai ant mobl. Bimmer, Rabe

ber Langgaffe. Cff. m. Breisangabe u. H. J. H. 1158 an 3. W. Bambricht, Coblens

Ca, Booa., 3-4 g, von alt. Chepaar in g. rub. Saufe, lier ob, in nachfter Umgegend, 3. Oft, ju miethen gef. Offert, mit Bend u. L. E. 9746 an bie

Vermiethungen.

Gde Abeibeibe u Schierfeiner. Arige 2 ift eine Wohnung son 8 Bimmern, Ruche, Balton, mit allem Bubeb gleich ob, parer

Dilla Parkitrafe 39 per 1. Jult fur 3000 Mt. gu serm, Rab. Bartfir. 17. 7624 Batter, 20 ift Die Bes Erage, enth. 9 Bim. nebit Manf., Rage u. Bafchtuche, ju verm. Die Bille liegt in hubichem alt. Garren n ben Ruranlag, u. ift m. Central-

beig, n. eleft. Beleucht, verjeb, An-guleben v. 11—I Uhr. 6603 7 Bimmer.

Shabethenur. 14, Dochparterre-Bognung, 7 Bim., gebedte Lerraffe, Babegimmer unt Einung, Ruche, Gas, eleftr. Bicht Blamfarben, 2 Reffer. Gange 2 Clotete, sonung paquettirt, boppelt. Fus, sorn. Bu verm. auf 1. Oftover, annfeben von 10-12 und 3 is 5 Uhr mit Sausbefiger im

Ratier-Briebrim-Bing 60 fino todberricaftl. Bohnungen, Sim., 1 Garrerobezim., Central-cinng u. reichi, Bubeh, fof, zu um Rab. dafelbst u. Kaisetreerid-Ring 74, 3. 6831

chützenstr. 5 GtagenBilla), mit Saupt. u.

Bimmer, mehrere Erter und alone, Diele, Babegimmer, Ruche na reidi. Rebengelaß, fof. ober giart ju bermietben. Rab. bas. Edubenfir. 3, Batt. 3720

6 3tmmer. beigeibitr. 80, 3, Et., 6.3m. Sobnung für 1. Oftober gut 1200 Dit. Beficht Dienftags Gretta 6 bon 10-1 und -6 Uhr. Nab. Bart. 84-1 Mansauce 59, faibne pochp. mohn von 6 Bimmer, groß. ufen, Borg, auf gleich, epenti. der ju bermiethen. Rab. Sau-gran bafeift Gout. 9216

Rengaffe 24, Stod, 6 Simmer, Rude, deb, nebft Bubebor, auf 1, Juli ju vermiethen Raberes Raifer-Friedr.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, Bab, 2 Balfons, eleftr, Licht oc. auf gleich ober fpater gu berm Rab. 1 r.

Smenkendorfte. 2 find elegante Wohnungen von 6 Bimmern fofort in verm, 6695

Echentendorfitr. 4, fcoue Wohnungen von 6 Bim' mit Bub bor, als Mant., Fremben-gimmer, Erter, Balton, ju berm. Nab. bafelbft. 4753

5 Bimmer.

23:8mardring 22, 3. Er., 5 3im m. volle, Bubeh. v. April 1904 ju verm. Rab. Bismard-ring 24. 1 St. lints. 1642

Biebricherftr, 6 find berrichafti, 5 Bim Bohnungen, mobern eingerichtet, unt Was, elettr. Bicht, falte und marme Bafferanlagen, B Baltons und reicht. Buveb. gu berm. Dab bafelbft. 7406

Bismardring 30, 5 gim. 1 Babe-gim., 2 Balt., 2 Rell., 2 Manf., faites u marm-s Baffer, Gas. 1 od. 2. Stod. 3u vm. R. 1 St. 1905 n meinem Reubau Dopheimer-ftrage 84, Bob., ich b.Bim.-Bobn, mit Baifon u. reicht, Ju-

in bm. Ph. Schweissguth, Rübesbeimerftr, 14 2 Bintmer, Erfer u. 8 Balt.

mir allem Comfort ber Rengeit fot, ob ipit, bill, gu berm. 8104

Part. Bohn., beft. aus 5 Bim. m. Bubeh., eleft. Licht, auf fofort gu vermietben. 7657

Deuban Ede Berber- u. Riebi-2, 3, 4, 5, a. 8 3im. m. Bubeh. cuf gleich ob. fpater ju berm Rab, im 1, Stod. 6452 M. Frohn

Serberftr 28, 3. Et., bequem einger. Wohnung v. 5 Bim., Bab te. auf 1, Juli gu berm. Anguf. Bormittags von 11 bis 12 Uhr. Raberes Schierfteiner-ftrage 10. Bart. 6451

Karlftraße 25, 1. St. 5 Bimmer mit Bubebor, 2 Baltons, Breis 900 DRt., ju erfr.

Luremourgitr. 9 ift in ber 3, Er eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim u. reich. Bubeh, ur, allem Comfort ber Rengeit aus eft, per

of. od. 1. Juli 3. verm. Rab. p. rechts bei Martin Bemp. 6922

Drantenfrage 4, 1. Et., Erobnung von 5 Zimmern, Kuche, Beanfarde u. Reller per sofort od. fpater ju verm. Raberes Rirch-

Dranienit. 37 ichone Bobnung mit 5 groß. Zimm., 2 Manf., 2 Rellern, Bab u. Koblenaufg. für 1000 M. per 1. April zu verm, Dab. Gartenbaus part.

Bilippevergftr. 9, 2. Stod, 5 Bimmer, 2 Manf. und Ruche auf 1. Juli ober 1. Oftober Rab. im Laben. 8909

Danentvoleren. 3, bint, b. Ring-freche, find bocheieg. Wohn., v. 5 3im., Schrant- u. Bobezim., eleftr. Licht, Leuche u. Rochgas g. verm. (Rein hinterhaus.) Rab.

Denban Schon, Rauenthaler-frage 5, an ber Ringhrebe, nabe ber halteftelle ber elettr. Bahn, find berrichaftl. 2Bohn., jebe Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Rengeit entiprechenden Ginrichtungen ju verm. Rab, bafeibft ober Gobenftrage 2. 1484 3 udesbeimerftr. 19, berricaftl. 5 3im. Bobu., Bart. u. 1. Et. m. Bab., eleftr. Bicht, Gas., 3 Bait. u. reicht. Zubeb., Bor. u. hintergart., per fof. ob. ipat. u. perm. Rab, baf. Bart.

Mheinitrage 94, bie 2. Et, 5 Zimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf v. 1. Juli 3. verm. Breis 1150 M. 9475

Denban achierneinernrage 17, bocheleg, ausgeft, 5. Bimmer Wohnungen mit Erfer, 3 Baitons, Bab, eleftr. Licht u. Robienaufzug per fofort ober fpater gie verit. Rab. bafelbft.

Bummerwoonung mit Bubeb. Balton u. Bab per 1 Juli 3. ver-mietben. Raberes bei Beinrich

Dorfer. 12, Ede Scharnvorser, id. freie Lage, 5 Rim und ich freie Lage, 5 Bint mit reicht. Bubeb. u allen Einrichtung, ber Reng verfeben, per fofort gu verm. Rab. im Saufe ob. Blader-play 3, 1, bet Architelt C. Dor-

Sor- u. hintergarten, mit Rait- u. Barmmafferleitung, Bab, fowie fouft. Bubeb., beziebbar etwa fofort, ju vermiethen. Rab. Bimmermannftr. 4, 2.

Bietenring 4, 1, itt eine boch. berrichaftl, Bobn, v. 5 gim., ni, all. Comf, ber Reug, verfeben, auf gleich ob fpat. gu verm. Rab. bafelbit Bart, lints. 6903

4 Bimmer

21 aritr. 2 a. Billa Minerva", Bart. Bobn., 4 Bim., Ruche, Bab, reicht. Bubeb, p. 1. April ob. früher ju perm. Bennhung bes Gartens u. Biechpi, Gei., ftanbfr. Lage, in ber Rache bes Balbes u. ber Giettr. Breis DR. 700. Rab. bafelbft.

21 ibrechturaße 46, eine icone 4. Bimmer Wohnung megen Aufgabe bes Sausbalt, fot od. auf 1. Juli g. verm Rab. 1. Et, r. 7192 21 rnotfir, 5. 4. 3um . 25obn. m. per 1. Juli. Angui, tagi. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Land-

grabet. 1. Et. Blacherplay 3 find 2Bohn, bon je 4 Bim, m. reichi. Jubeh, eine auf fof., zwei auf 1. Juli 3. vm. Nab. 2. Et. r 6677

Bidderplay 6, 24 Bim.-trobn mit fammert. Bubeh für fof. ober 1. Juli ju verm. Rab. baf.

4 Bimmer, 2 Balton u. Erfer, Baberabinet, 700 Rt. pro 3abr ju vermiethen. 7803 Blücherftraße 15,

Bulowofte. 1, 2 fc. 4-Junmer-Wohn, ber Reugeit entipr. einger., auf 1. Juli zu berm Rab. bajelba. 7118 Fr. Dambmann.

2Begen Todesfall ift die 2. Et 28 große Burgftrafe 19.
Ede Schlofplat, beit, aus 4 groß, Bimmern, Rude m. Bubebor, Centralbeigung, Gas- und elettr. Beieuchtung, anderweitig gu ber-miethen. G. Echarbt, Rurgm.

Dreiweidenftr. 3, mage am Bismardring, rub, Loge, find eleg. 3- u. 4-Bimmer:Wohnungen mit Erfer, 2 Baltons, Bab unb mit Erfer, 2 Batons, Sas ind Kohlenanizug, Alles der Reugeit entsprechend einger., j. 1. Juli 1904 zu verm. Kein hinterhaus. Rab. baselbst. 1536 Penbau Dreiweidenstraße 4. Sonnenfeite, rud. Bage, sind

mehrere 4-Bimmer-Bohnungen m. Erfei, Ba fon, Babegim. Robien-aufzug, eleftr, Licht, alles ber Reugeit entiprechenb eingerichtet, gu verm. Rab, bal, und Morin-ftrage 16 bei 3. Spin. 8911

Dogbeimeiftr. 84 (Renb.) find im Mittel au Bart. eine ich. 4-Bimmermohnung, fowie 1. Gid. 3. Bimmer . 29obnung auf gl. eb. fp. ju pm. Ph. Schweissguth, Rubesheimerftr. 14. 4891

Menbau Dopheimerftr. 21, Ede Sellmunbfic., ift bie Beletage, entipr, eingerichtet, fof. ju berm. Dortf. auch eine 4 3im.-Wohn. (3. Stod), Preis 950 Mt., per 1. Ott. zu berm. Rab. Moribsfraße 16, bei 3 Svip. 9910

Donbeimerut. 42, Bei-erage, 4 große u. ein fl. Zimmer, nebft reichl. Bubeb. auf 1. Juli ob. früher gu verm. Rah Don beimerfir, 46, Bart. 6476 6476

Donheimerur, 69, 4 3mm. etiobn., Ranme jum Mufftellen von Robel ob. Burean per fof gu pm. 8847 Dernban Groadernrage 2, Ede Bailnterfir., fcone Bohn v. 3, 4 u. 5 Bim., ber Reng enifpr. eingerichtet, m. reichl. Bubeb., per 1. Juli ju verm. Rab. Aust. 1. Juli ju verm. Nab. Aust, bortf. ober bei 3. Fren, chwol bacherftr. 1, Edladen. 5219

Henban Bueifenauftr. 27, Ede Bulowfir., berrich, 4. Simmer-Bobn. m. Erfer, Balfon, eletre. Bidt, Gas, Bad nebft reicht. Bubeh. p. 1. Juli gu verm. Rab dortfelbft ob, Roberftraße 33 bei

Derberftr. 16, Wohnung von 4 Bim. mit Balton, Bab u. fouft. Bubeb, gum 1. Juli 3. bin. Rab. Berberftr. 15, i. Laben, 6685

Sabnitrage 18, 1. Grage, gemeggugehalber auf 1. Juli, permiethen Rab. Part. Quremburgplay 5, 8 Et., Wohn. bon 4 Bim. m. reicht. Bubeb. ber Rengeit entfpr gu vermietben.

Quremourgit. 7, hodip. t., eleg. berrichaftl. 4-3.-Wobing. m. a. Bubeb. b. Reug, entipr. einger., p. 1. Juli, event. mit Bureau, preis-werth ju verm. Rab Sochpil. 8676

Dramennt, 5d, c. 4-3mm Bohn, 2 R., 2 M (2, Gt.) Rab, baf, ober bei Klees, Woriyftrage 87, Laben

Denoau Bonippevergar, 84, 1. bm. Rab. bafelbft.

Philippsbergftr. 18, in rub. ff. Soufe, eine fd. 4.Bimmer-Wobnung ju berm.

Reubau Rauenthalerite. 15

berrichaftl. 4-Bimm.-Bobn. ohne Sinterb. in. Bad u. groß. Beranba, Bor- u. Sintergart., eleftr. Bicht, Bencht. u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Rengeit, per 1. Juli ob. fpat, gu verm. Wab. Bismard.

Derhifte. 16, Ede Derberftrage, 2Bohn. von 4 Bim., Bab, Balt. nebft Bubeb., 1. u. 2. Et.

Balf, nebit Bubeh., 1. u. 2. Et, per fof ob. fp. zu verm. Rab. im Laben. 6478
Sebanpiat 1, 3., eine Wohn. 4
Bim. Küche, 1 Manf. u. 2
Keller, alles der Rengeit entsp., auf 1. April zu verm. Rab. bei 3. Blum das. 2. St. 6901

Gine prachtvolle 4. Bimmer-Wohnung mit Bab, 2 Manfarben, 2 Reder,

fein vis-a-vis, per 15. Dai, event. früher oder fpater ju bermietben. Rab Scharuborfifte. 6 B., Fran

Anapp, Wiw. 8352
Seerobenitt. 28, 2, Et., 4 Bim.
Balton u. Bubeh. a. 1. Juli ju vm Rab. 1 St. 1. 4864

23 Bohn, von 4 Bim. mit e. Babegim., gr. Ruche, 1 geraum. Grfer, 1 Bait., 1-9 Dany, ufm., Bartenbenunung, fein Sinter-

23 alramftrage 11, 29ounung p. gang neu eingerichtet gu vermieth Rab. 1. St. 8546

Wielandftrafe 4, Nabe Ratfer-Friedrich Ring, find große comf. 4-Bim. Wohn. 3. um. Rab. Bart. 6902

Vorkstraße 7 4 Rommer Bohnung mit reichlich. Buvebor fofor ober fpater gu ver-

Dorfurage 14, eine 4-Bimmet-wohnung mit allem Bubebor billig ju vermiethen, 8173

Bor Sonnenberg, Bicebabener Frontipit-Bobnung, 4 Sim., Ruche m. Bubet. m. Gas u. Baffert. an rub. Leute gu berm.

3 simmer.

Marftr. 14, B., 3-Bim.-Wohn gu verm. Rab. Sth. Einguf. Berftags von 2 - 4 Uhr. 8379 Mobierfir, 61, 2 fcone 3-Bimauf gl. ju verm. Rab. B.

beb. ift auf 1. Juli an rubige Beute gu verm, Dab. Bart. 6702 Blücherstr. 5, 1.

icone, große 3-Bimmer-2Sohnung, fonnig u. bell, per 1. Juli g. verm. Borob., 9 Baifone, marme Bafferleitung Bad, gr. Manf., 2 Refler

Blucheritrage 10, Bob., 3 Bim., Ruche mit Bubehor u. Roch-gas auf 1. Juli ju verm. Rab. Mittelbau 1., I. bei 3. Cauer.

Bertramftr. 13, Bbb., 1 ichone 3.Bim. Bohnung mit reicht. Bubeh, per 1. Juli ju berm. Rab.

Dobbeimerftr. 18, Bob., 3 Bim., Ruche, Reller u. Mani. an rub Familie ber 1. Juli gu vermiethen, Rab. bafelbft, Mitch. Donheimerftrafte 82 Dreis

Bimmer-Bobnung., ber Reugeit entiprechend, auf gleich o. fpat, gu berne. Não. Hochparterre, 1087 Meuban Dobbeimerftr. 84, fdt 2- und 3. Simmer Bohunng

upm. Ph. Schweissguth. Mubesbeimerftr, 14, Dopbeimerfir 88, fcone 3.3im.

entipr., von 530-550 ER. fof. gu perm. Rab. 1 St. Bbb. Anton Alberth & Cie.

Emferirage 75, 3-4-Bimmer-

Chifabethenftr. 14, 3 gerade Jim.
(Frontspihe) m. Bubeh, Glasabichiuß zum 1. Juli od. 1. Oft.
zu verin. Anzus. von 10—12 und
3—5 Uhr. Rah. beim hansbesiber im Andau
8456 figer im Unbau Bagenflecherftr. 9, 1.

Gitvillerftr, 4. herrt. 3 3:mmer-Bohnungen, prachtvolle große Bimmer m. groß. Beranda, Balton, Bad n. fonft. Jubeb. gleich od ip. berm. Rab. baf p. r. 8526 Gitvillerir s, Boh., 3-3 immer-Bohnungen, der Rengeit ent-fprech einger, a. 1. Auf 1904

fprech, einger., a. 1. Juli 1904 ju billigem Preife ju verm. Rab, bafelbft ob. b. Eigenth. Gneifenau-ftrafie 13, 2 St. 7218

Dounung von 3 Zim, und Ruche auf 1. Juli zu ver-miethen, Daselbft ift noch eine halle, geeignet für Werfäätte, zu verm. Feldfrage 1, Bart. 8848

Briedrichftraße 50, Parterrewohn-ung 3 Rimmer, Ruche nebft Jubebbr per fof. ob. fp. gu verm. Diefeibe eign fich auch zum Bureau. Rah. 1. St. r. 8945

b prifenauftr. 10 find Wohnungen, 9 3 Bimmer, Ruche, Bad und reiches Bubebor, ber Reugeit ent-fprechend, ber lof. ober fpater au

verm. Rab. Bart. reches. 8367

3. Bimmer-Bobnung, 1 St. b.,
ber Reugeit entfpr. einger.,
ju verm., lof. beziehb., Gneifenge.

nrafe 20. Laben. 1066
Schone große 3. Himmer-Bohn-ungen mit berrlicher Husficht zu vermietben, Raberes bei Mubiftein, Gneifenauftr. 25.

3abnftr. 4, 1. St., 3 3immer, Ruche, Manfarbe, 2 feller 3. 1. Juli 2. verm. 6850

3-Zimmerwohnung mit Ruche u. Bubebor per 1. Buli ob auch fruber g. verm. Rab, bei Georg Kühn,

Rirchgaffe 9, 1. Gt. Den bergerichtete fd. Manfard. Rüche u. Reller, per fof, ob. fpåt, an finderl. Leute 311 verm. 9054 Moritzstr. 12, Vdh.

De orinftrage 49, Mittelbau, fc. mit Bertfiatte, per fofort ober 1,

Juli gu verm. Detteibeditt. 5, Ede Bortftr. (uur Bob.), fd. 8.Bimmers Bobnungen mit Bubeber per 1. Juni ob. 1. Juli gu berm. Rob. Borfftr. 29 bei Stein, ober Buifenitr. 12 b. Bh. Maier. 8225 Detteibedfir. 11, ints d. oberen Befterbfir., Reuban Georg Edmidt, 1. Etage, eine große. ber Reus entfpr. 3- Bim. Bobn. mit großer Mani., Speifel., Bab ze., 2 Balton, 2 Reller u. f. reicht. Bubeb, per fof, ob. fpat, gu berm,

Rab. Dodpart. linte. Biatterftraße 52, Wohnungen v. 1, 2 u. 3 gimmer m. Bubeb. gu verm. Rab. B.

Pauenthalerfir, 4, vier icone 3. Bimmer-Wohnungen gu vermiethen, bafelbft auch noch zwei 2. Rimmer . Bobnungen.

Deuban Schon, Rauenthaler-ftrage 5, find ich, Wohnungen, 1, 2, 3 gim. nebft Ruche u. all. Rubeb, au von, Rab. das. 1471 Bubeb. gu ven. Rab. baf. Rauentalerftraße 7 (Neub.) find ich. 3 Zimmer-Bohnungen m. Buben. ber Reuzeit entsprech. eingerichtet, auf 1. Juli zu bm. Rab, bei R Roll-huffong. 3968 Nauenthalerftr. 9, gr. 3-3im.
Wohn. im 1. St. 650 Mt.,
im 2. St. 600 Mt. per 1. Juli
zu verm. Nat. Mtb. B. b. Jorn
ob. b. Eigenthümer, Dobbeimer-fraße 62, Batt. 1. 6771

Deuban Mauentbalerftraße 10, eing. 3-Binn. Bobnungen m. allem Comfort ber Rengeit ansge-Mullabfall, elette. Licht it, per 1. Bui gu verm. Rab. Jofef Rau. Gebanftr. 7, Bart. 3706 De tebftrage 4, an ber Balbftrage find 3 gimmer, Rude und Reller, gufammen ober auch geteilt,

gu permietben. Poberfir. 29, 3. u. 2.8immer-Wohnung, eine Manf. Bohn., 2 8im., Ruche, fowie 1 8immer, Ruche an ft. Familie gleich ober fpater zu vermiethen. 8147

Chone 3 Bim. Bobn, m. Manf. u. Bubeb. (Bell-Etage) Biatterftrage 88 b. nabe b. Balbe, Berb. m. b. eleftr. Bahn, auf 1 Juli g. berin. Rab, baf, ob. Romerberg 15, Baben.
Gde Schierfteiner. u. Biebricherftrofte im Danbeim find Bed.

ftrage in Dopheim find Wohn. von 3 gim. u. Ruche u. 2 gim, u. Ruche nebft Bubeb. p. fofort ob, frab, gu vm. Rab, baf. 8216 Schiersteinerftr. 18, fc. 3-Bimmer-Bobinngen m. Bubehör im Mittib. ju verm. 7013 Schiersteinerftr. 22,

Gartenbaus, Wohn, b. 3 Bimmer und reicht. Bubeh, ju verm. Rab. Bob Bart. r. 8270

Schierfteinerftr. 22, berrichofti. Wohn, von 3 Bimmer und reicht. Bubeb, per 1. Juli ob. Oft. ju verm. Ras B. r. 8572 Schierfteinerftr. 50 (Gemarfung Diebrich a. 3tb.) ift eine fc.

Bobnung von 3 3.m., Kuche u. Kefter per fof. zu verm. Rah. Rengasse 3, Bart. 1800 Balluferfte. 3, Hth. sind per 1. Juli fch. 3-Zim.-Bohn. m. Zubeh. anderweitig zu verm. Zu erst, das. Boh. P. 7963

3.8immer.Bohuung im Mittel. emiethen 4761 Balluferftraße 9. ban gu vermiethen

Balton, Ruche, Reller u. all. Bubeb, per 1. Juli 1904 gu bm, Mab. Part. im Laben, Breis IR. 500 3092

Frontipibwohnung Bimmer und Ruche in ber Reroftrage, hinterbaus auf gleich ober th. gu vermieten. Raberes Morin-ftrage 50, 1. 9552

Dortfit. 12, . de Scharnvorfiftt., reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reug, verfeben, per fofort gut berm. Rab, im Sanfe vb. Btuderplat 3, 1, bei Architeft G. Dormann.

3) orfftrafte 23, 1. Et. rechts 8 Bummer, Bab, gwer Bal-8 Binnmer, Bab, groet Balbafelbit ober Taunusftraße 18 bei Baumbach.

2) orfur. 33 Renban Ede ber Rentebeditt., fc. 8 Bimmer. Rischnungen mit reicht. Bubebor per 1. Juli 1904 billing ju verm, Maheres bafelbit 1, bei Rub.

Bietenichale, 3. Bim. Bohnung mit Balton und reichlichem Bubeb. per 1. Juli gu verm. Rah. 1. Stod linte.

Biethenring 10 fc. 8.8im. Mpril ob, früber gu vermietben,

Bierfladt, Bilbelmfir b. Derrn 2Bobn., beft, aus 3 Bim., Ruche u. Refler auf 1 Juli ju vm. 8607

2 Bimmer.

Babnbojur. 18. c. Mani. Wohn., 2 3im., Kuche u. Bubeb., 3 1. Buit ju bermiethen. Ub. Minor, 28mt.

Binderftr. 16, 2 gimmer, Ruche, Breis p. Mon. 21 DR. 2 gimmer-Wohnung mit Ruche auf gleich ober 1. April ju

permiethen Bertramftrage 22 Stb. 1.

2 große Bimmer, Balton u Babe-cabinet, ohne Ruche ju verm. Blücherftraße 15.

Chrifferitt. 4. Schone u Bim-29ohnungen gu vermiethen, gleich ob. fpat. Rab, bal p. r. 8527 Girvillerurage 8 Seps. 2 Bim. früber gu berut.

2 Bimmer u. Ruche auf 1. 3u.i gu vermiethen Beibftrage 1, Bart.

G neifenau trofe b, 2 mai 2 1. Dai gu vermiethen, (3 uftav-Mbolfftr. 3, gibei leere geraumige Bimmer gu berm.

Sartingfir. 8,2 ineinandergebenbe Rab. daj. 2 L Manf. an brave Berjon gu Preis 10 Dit.

5 ochstraße 4, Bart., 2 Bimmer, Ruche, Reller, 2 Conterrain. raume, Wertft. auf 1. Juli gu

Ri. Dachwohning per 1. Mai Baben), hirfchgraben 7. 8486 Buremburgfir, 7, Seitenbau, 9. Bimmer-Bolnung m. a. Bu-

bebor a. 1. Juli billig s. vermieth Rab. 804. Dochp. I. 8677 Moright. 9 find 2 gim., Kuche u. Buben, per 1. Juli gu verm. Rah. Milb. 1 r. 9784

Dettelredit, 5, Ede Porffir. (nur Bbb.), fd. 3.8ummer-Wohnungen mit Bubehor per 1. Juni ob. 1. Juli gu verm, Rab. Borfitr. 22 vei Stein ober Luifenfir. 12 bei Ph. Meier, 8226

Deinuraß: 44, Seitenbau : Bimmer, Rache u. Reller gu berm. Rab. Bob. p. 9517

92 heinftr. 71, ebener Eroe, im Stb., 2 3im. n. Ruche gu berm. Anguf. bon 10-12 n. bon 3-6 Uhr. Rah. Sob. 7168

Pauenthaierftr. 6, n. d. Ming-firche, Bob., ich. 2-Rimmer-Wohn., der Reuz. entip. einger f preism. ju verm. Rab. baf. od, Hortfir. 21, 8 1. 6491

Al. Mornung, 2 Bim, u. Rüche, auf 1 Mai gu verm. Rab. Ramerberg 15, Laben. 9598 Cebanftrage 1 ichone 2.8immer-

Wohnung (Dachwohnung) per 15. April ob. 1 Wai gu vm. 8667 Steingeffe 28, Borberb., gwei fieines Dachlogis auf 1. Dai

au vermiethen. 4320 Steingaffe 36, 2 Himmer, Ruche, Keller u Mani, auf 1 Aufi Reller u. Manf. auf 1. Juit an fl. Familie g. verm. Schwoldacherftr. 68, fieine Dachwohnung auf 1. April

2 Bimmer und nuche gu verm. 7878 Grau Bed, Schwalbaderftr, 78.

Schachtftr. 29, 1 St., einf 1 od. 2 8im. u. Ruche fof. . Dm. . Schachtftr. 29. ob. Berrn-Rab. gartenftrage 13, Bart.

Chone Frontfpipe, 2 Bimmer (400 Mt.) ju verm Rab. Stiftftr. 17, Saben, 2-5 Ubr. 9679 Rieine hofwonnung an rubige, tinderloje Bente gu berm. 1906 Tannusfir, 43,

23 giramitr. 25, im Sob., ift eine große Dachwohnung auf 1. Mai an ruh, Leute ju verm, Dab im Laben.

23 alfmubiftr. 30, Conterrain, 9 fd. Bim. auf 1. April gu verm. Rab. im 2. Stod. 6826 Dorfftrage 21,

fleine Wohnung von 2 Bim. auf gl. ob. fp. ju berm. Sonnenberg, Blatterfir. 1, fc. Reller auf fofort gu om. 28 gu bermiethen Rierfight gu bermiethen. Bierftabt,

Tannuefftr 2. Gine 2Bohn, beft, aus 2 Bummer u. Ruche nebft Bubeb. auf I. Juni gu verm, Taunusftraße 2, Bierftabt,

1 Bimmer. Alblerftr. 59 ift eine 1 Bimmer Bohnung auf 1 8443 gleich gu vermiethen. (Sin leeres Bimmer gu perm, 7671

Dimmer auf aleich ab 1 Waiterre-Bimmer auf gleich ob. 1. Mai gitt bitt.

21 blerftrage 61. 1 gimmer und Ruche gum 1. Diat ob. Juli, 1 leeres gimmer auf gleich 3. vermiethen

21 bolfsauer 8, Simerhaus, Man-farbwohnung 1 Bimmer unb Ruche an rubige Bente auf gleich gu vermiethen, Bleichftr. 23, 1 gr. Manfarbe

an eine eing. Berjon auf 1. Marg gu berm. (Similerur. 8, Bab. Bei Grage, 1 Bimmer, 1 Ruche m. Bub. gu verm. Gingui. Dienftag unb Freitag Radm. bafelbit Beibftrage 14, ein großes Frontpermiethen.

Treditchur. ob, Manf. Wohn, 0 1 3im. u. Ruche per fot. ob. fpat. gu vm. Rab. 1 St. r. 8771 Sellmundurage 35, Barterre, 1 großes Bimmer m. Rute ber 1. Juli gu verm ethen. 8977 Gin Bimmer u, Ruche an rub, Ceute ju berm. 6246 Berberftr. 13.

Rirchgasse 19 Borberhaus, Manfarbe, 1 Bimmer u. Rude gu berm.

Sh. gr. Simmer, event. auch Bohn. u. Schlafzim. mit 1 ob. 2 Betten gu bermiethen 4899 Rirdgaffe 36, 2 L

Frentip. 2Bobn. 1 Bim., Ruche, Reller a 1. April an ruh Leute ju verm. Raberes Rornerftrofe 8 Bart.

Frontipingimmer und Ruche gur berm, Rab, Raifer-Friedrich-Ring 28, 1, Stod.

Gin Bimmer 9010 gu bermiethen Qubmigftrafe 8.

Gin Bimmer u. Ruche u bermiethen Qubmigftrage 11, 1. Stiege.

3 met Bunmer u. Ruche. I gim. furterfir., fcone gefunde Lage, per 1. April g. verm. Rab. Mauritine. ftrafie 9. 3.

Blatterfir. 42, 1 Zimmer und Ruche gu verm. 8600

Platterftrage 46, Bimmer und Ruche auf balb gu bermiethen. 7819

Ruche u. Reller auf 1. April gu vermiethen, Rab, bafelbit. 7156 in ieeres Frontipite od. Bal-tonzimmer an eing. Berfon gu vermietben. Rab, Riebiftraße 25, 3 St. rechts. 8810

Cine freundl. 1 Bimmerwohnung m. Ruche auf 1. Mai zu verne Renb, Steingaffe 6. Saalgaffe 38, große leere Dan-farbe gu bermiethen. Rab.

Butterre. Riche, an eingeine Berfon per fofort ju vermiethen 850 Schwaltacherftrage 4

Schwalbacherftr, 47, ich. Manj. Bohnung, Zimmer u. Ruche, an 1 ob 2 rub. Berf. a. 1. Juli gu berm. Rob, 1 St. 8502

Walramitrafe 18, 1 Manjarde auf 1. Dlat gu berm. 23 eftenbftr. 3, Bart., 1 Bimmer

nnb Ruche ju verm. Rab. Builenftr. 31, 1. 1 leeres Bimmer, 3 St. g. perm. 2Bellrigft, 10. Rab. b. Deinr.

23 ellrigftrage 21, Manfardwohn. ptb., 1 Bimm. u. Ruche a rubige Beute auf 1 Juli gu ver-

Moblirte 31 mmer. Mibrechtftrage 41 erhalten reinl anit. Arbeiter ich. Schlafftelle. Rab. Dth. 9. r.

Mibrecheftr. 41, Stb. Bart, t., ift ein fc. mobi. Bimmer an ein beff. herrn fof. gu berm. 9707 Blücherftr. 12, 2 St. rechts, gu vermietben.

Bleichftrage 12, 2, Stod linte, frbl. mobl. Bimmer mit ob. obne Benfion gu perm. Soon mobi. Bim. b. gu verm Besmardring 26, B. r. 9781 Sine fcon movirte Manfarbe

an einen anftanbigen herrn preiswerth gu vermiethen, erfragen Bismardring 26, 1. Et.

Beini, beff. Arbeiter erb. Schlafftelle mit ob. obne Roft Dogbrimerfir, 46, 6. B. I.

Donbeimerite. 64, (Brontfpige) freundlich möblirt. Zimmer fof. gu vermierb. [8649 Donbeimerftrage 94, mobl. Bimmer ju vermiethen. IV. St. b. Bromfer. 6586

Chones großes Bimmer mit 1-2 Betten gu vermietben Drubenfir. 1, 1 rechts. Gin fein moblirtes Bimmer an befferen Beren gu vermiethen

Grantenftr. 28, 2 r (Simrach mobilires Bimmer an Franfenftr, 24, 8. t. 8320

Goldgaffe 2a, 3, fann junger Mann, auch befferes Dabden Roft und Logis er-

Selenenftr. 1, 8, erb. 2 Beute Roft u. Logis. 9878 Seienenfir. 1, Ede Bleichnt., 2 Er. L, ich. großes mobi. Bimmer mit 2 Betten u. Benfion au permietben.

Selemenftrage 24, 35h. 1, erhalten anft. Beute Roft und Beffere Schlafftellen mit ober

ohne Roft frei Dellmunbfir, 21, 1. 3 met mobil, Stimmer m. Venfion 9100

hermannftr. 21, 3 St. r. Dumunoftrage 46, 1 rechts, erha ten beff, junge Beute Logis und gute Red. 9591

Dei auft. Madmen ob. herren fonnen Roft u Logis erbalten Rab, hirfchgraben 10, B. r. 9752 (Gin fein mobilirtes Bimmer in 4898

Rirchgaffe 54, 3 St. Debl. Bimmer ju bermiethen Mauergaffe 8/5, 9757

Moul. Bimmer gn vermiethen Manergaffe 8,6. 9768 Ginfach mobiertes Himmer gu berm, Morinftr. 17, 9. 9224

porinftrafe 23. 1. Et., an vermiethen. 8117

Moribitrage 35, 2, find eing. o. mehrere gut mobil. Bimmer, eins fep. Eing., mit ob.

obne Benfion fof, preisw, b. geb. Dame gu verm Reinl. Arbeiter erhalt, mool.

Bimmer mit Roft Oranienftrage 25, D. 2 r. Crantennrage 85, Otos. 2. r. möblirtes Bimmer ju ber

Gin mobl. Bimmer iofort gu bermiethen. Rab. Dranien. ftrage 36, Stb. 1. 9671

Pranienftr. 58, permiethen.

202 Blantmer fofort gu berm. 9702

Cunge Beute erhalten Roft und J Bogie. Riehiftr. 4 8. Tein ob. einfach mobi. Bimmer Riebiftrage 11, 8, St. r.

Bwei einf. mobl. Bim, auf 8, Mai gu berm. Rah. Romerberg 16, Laben. 9599

Befferes Bimmer mit ob. obne Benfion ju vermierthen 8731 Romerterg 28, 8 St. Bimmer u. Milde im 8, Stod

Rab Romerverg 89, Laben. Mobl. Zimmer gu vermiethen. Sebanftraße 5.

Co. frot. gim im Moidi., bei eing Frau, mobl. od, unmobl. fof. ob. fp. gu verm. Cebanftr. 10 Seerobenstraße 11,

M. 1, mobl. Bim. 3. verm. 8077
Cheffeistraße 4 D. 2, mobifrtes
Bimmer fofort gu verm. 6469

Mnit. Arbeiter erhalten Schlafftelle. Rap. Schacht-ftrage 5, Bbb. Bart. 9800

Chiernemernt, 13, Bart, imts, gut mobi. Bimmer gu bermiethen.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an permietben, Zaunusftr. 27, 1. 4220 2 Berren erhalten ichones Logis Balramftr 18, 1, 1, 8499

Mobl. Zimmer gu bermiethen Walramftr, 14/16, 3.

23 alramir. 31, Bbh. 2. ct. L. möblirtes Bimmer m. Roft Beftenbitt. 3 Barterre, 2 leere Ruche, gu verm. Raberes bafelbit od. Quifenftr. 31, 1. Chones mobl. Bimmer

gu bermiethen.

Weftenbitrage 18. Wellrisitrage 10, 1. L Coon moblirtes Bimmer gu Schon mool. Bimmer in ber 1. Et. foi. ju berm. 2Bellrin ftrafe 11, Baben.

Gin mobl. Bimmer ju vermiethen Portftraße 19, 3.

Echone Echlafitelle fofort gu bermietben

Dortftraße 19, 8. Schon mobi. Bimmer auf gleich gu verm. Portfir. 12, B. r. 9631

Gin möbl. Bimmer Dorfftraße 29 Bart. r.

Gin mobl. Bimmer gu vermiethen. Dortftraße 29, 1, r.

Ordentl. Arbeiter erhalt Schlafftelle Dorfftr. 29, Bbb. Frifp.

21 nit. jung. Mann eru, ichon mobl. Bimmer. Anguf. nach 8 Uhr. Bimmermannftr. 8 Sths.

Venftonen.

Villa Grandpair, Emferftraße 13.

Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Borgugliche Ruche.

faden.

Seaden mir Arbeitsraum, mit ob. ob. Wohn., puffend für Rab. mafdinen u. Fabrraber, Dibbel, auch fur Rochgeicatt fof. g. berm hermannftr. 8, 9 Gt. Sariftr. 44, Ede Mibrecht- und

Luremburgftraße, Laden gu vermietben. Groger Baben, für Bebensmittel Confunigeich. u. bergl. febr

gerigner, febr preism. gu berm. Rleine Banggaffe 7. Rab, Bang-

ca. 106 Q. Mir. groß, mit 2 großen Erferfenflern, febr geeignet fur Tapeten- ober Spielwarengefcaft p. 1 April ob. fpat. gu verm. Raberes Moritftr. 28, Compt. 4950

Mauritiusstr. 10, Weinkeller und Laden. auch getrennt, auf 1. April gu verm Rab. im 1. Sood. 8436

Laden,

ca. 65 Q. Dirr. (fann auf Bunich abgetheilt werben, f. Labengimmer ob. Babenraum) febr geeignet für Zapeten ob. Spielmarengefchaft, p. 1. April ober fpater gu berm. Rab. Moritftrage 28, Compt. 4949

Detteibedir, i. Ede Borffir , Ediaben m. 2 Rebenraumen per I. Juni ober 1. Juli 3. bm. Rab. Borffir, 12 bei Stein, ober Luifenfir. 12 bei Bb. Meier. 8227 Deub, Ccon, R nenthalerer 5 ift ein Laben m. Cabengim., für jebes Gefchatt, befonbers f. e' Brifeurgeich, geeinnet, auf fof. eb ipat. ju verm Rab. bal. 4323

Röderitrage 27, Babe mi Wobnung, in welchem feit Jabren ein gutgeb. Colonial. maareng: daft betrieben wirb, per 1. Ottob r gu bermiethen. Rab.

R1 Caben, f. Frifeur geeignet, per al. bill, ju berm. 9104 Rab. Rheinftr 99, Part.

Choner Edlaben per gleich ju vermiethen, Raberes Rbeinftr. 99, Bart. 9105

Rbeinftr. 59, mob. Baben mit Babengim. per 1. Juli, ebent.

Choner Caladen

ift mit Labengimmer, geraumigen Dagaginen, fondere ich. großem Reller Schierfteinerfir, 15, Ede b. Erbacherftr., mit ober ohne Bobnung auf gleich ober fpater gu berm. Derielbe eignet fich, ba teine Concurreng, porguglich für beff. Cotoniale und Delitateffengefcaft, ober ff. Metgerei begm. Ausichnitigefcatt, Rab. baf. Bart, 8:

Genben mit Einrichtung gu ver Schierfteinerftraße 17.

Schierfteinerne, 18, Baben gu permiethen. Rab, im Detb bafelbit

Tannusgir. 00. jch. gr. Baven m. Wertftatte auf 1 Juli billig gu verm, (vorzüglich Conditorei eingerintet) 3 23 und Schwalbacherftr. 45a

großer Laden mit ob, ohne Bobnung guf 1 Dttober ju berm. Dab. 47, 1 8508

Wilhelmstr. 34 großer Laben für 1905 et. früber gu vermiethen. Raberes bei F. Bickel.

Sage bes Weftends p. 1. Juli ober fpater gu bermiethen.

Polan (10. Edhaus, ich. Laben (von zwei bie Babi) ju verm. Rah. bei Deinrich Straufe.

weilt miten etc.

Bauplane, an ber Ribesheimerftrage gelegen,

gu verfaufen, Dab, Mbelbeibftr. 79, 1 Et njettenfreie Manf. f. Dobeirinfteuen gu verm. Bleich-ftrage 2, 2, Stod b. Mrnolb. 8882

Derfitatie ober Lagerraum gu verm. Blacherfir, 15. 7850 n meinem Reubau Dotheimer frage 84 ift eine ich. Wertflatte bon ca. 50 Q. . Mtr., febr geeignet für Zapegierer ober fonit. Weichaft, mit ober ohne 9. und f.Bimmer Bohnung auf gl. ober ju verm. Ph. Schweiss-

guth, Rubesbrimerftr. 14. 4890 Po ertfratt für rub. Betrieb mit tt. Bobn. fof. ober fpat, gt. perm Dopbeimerftr 106. 3103 Em Grafchenbierteller und eine Berffiatt gu vermiethen

8385 Felbftrafie 16, Part. (S uerfenauftrage o. Berfnatt und iconer Boifeller gut 8474 permiethen.

swei große Saie Friedrichftr. 20, Sib., Bart. und 1. Stod, fur jed. Bwed, auch als Logerraum paffend, per 1. Upril zu verm. Nah. b. Maber Banm, herrngartenftr. 17, 2. 7518

Jahnurafie 4, Arbeiteraume 3- gim-Bohnung (1. Stod Boh.) um 1. Juli ju verm 4269 Rutchgaffe 19, Bureau im hore 5149

Quremburgftr. 9 ift im Sib, e.n großer beller Batterreraum, für rub. Wertfiatte ob. jum Ginft b. Mobeln zc, geeign., preisw, gu berm. Rab, Bbb, Part, r, bei Marrin 2 mp. 1230 Reller, 50 qm, per fot. Retolasfirafie 23, Bart 6635

Bellrigftrafe, Ede Belenenftrage,

fone helle Labenraume mit ober ohne Bobnung gu vermiethen. Cammtl. Blaume, Bohnungen, fowie Berfaufeftatten find ber Rengeit angem. ausgeftattet.

Raberes Bismard-Ring 34. Borbert. 1 I. und Sinterh, 2.

Mettelbedfir. 5, Bureau mit hinterpin birelter Ging, von ber Straft, von ber Straft, von ber 3, Juli ju ben Rab. Porfitt. 22 bei Stein n. Buifenftr. 12 bei 95. Meier, 8; Mau nthalerftr. 7, icone Rab. bafeibft

Schlachtbanoftr 18 ift Groun ob. als Wertftatte ob. Bajerran gerigu. g berut. Rah, baf et

Schierfteinerftr. 18, Bentite Rab. PRib. bafelbit D Weinfeller

mit Badraum und Burten vermietben. Schierfteinerftr. 22, Bart, p

Stall für 1 Bfeed n 58 Steinnaffe 36 28 Bureau ob, als Lagerrar

Buli an verm. affuferitrafe 6, 1 Souten Barean ob. Lagerraum n ale Berfflatt für rub. Bernd gleich ober fpat ju verm. 44

Baderei m. Ctallung au permiethen Balbfirage 88

5 11

bord

\$fli

hier

um

Bei

bie i

Sto

fau

Raife

gebr

find.

deut

ban

Rer

B11 11

書程「

Cagerplat, Remife ob. Bert flatte in ber Rabe Felbfir ob, Bochftrafte fof. cef. Eff. 19 Breisang. u. J. C. 90061 bie Exp. b. Bl.

Die Bina Deinrichisberg 4, fm. 3uftitut Bolff, mit it Bim, mit allem Comf. b. Reuga Centralpeigung sc. eingeriatet, e ober gu vertaufen. Raf. @ beigenfir, 27. B.

> Neubauten Jacob Beckel, am Derzogeplan in Biebrich am Rhein Berrich. Wohnungen

bon 4 bis 6 Bimmern mit reicht, Bubehör, ber Remeit entiprechenbe Ginrid ungen, per fofort ober auch fpatt ju berm. Rab. baf. Bausmeifter, fow. b. Aug. Beckel, Moolfsallee 31, u. Banbureau H. Dorr. Abolfealler 45.

Kapitalien. **SOCIOLHOCOCIO** Sypothefen:

Rapital gur 1. Stelle in feber Dobe ent guleiben. Raberes Carl Götz,

Raifer Griebrich Ring 59 3000 Mark on 3. Stelle bon einem pu lichen Binegabler per fofort ote fpater gefucht. J. O. 9235 #

die Exped. b. Bl. Warf 40,000 ofort an begeben burch Ludwig Jstel.

Webergaffe 16, 1. 23 er leiht einer unbemineim framifie e. Rrau'en. Born für e 12jähriges frantes Mibas auszufahren, Rab, in ber Grod

Berrichaftliche Villa, Biebricherftr. 28 25. Buthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhäufer, allem Comfort ber Rengen. Centralheigung, eletts Licht, Stallung p. p. Much für 2 Familien paffend. Rah. Feitz ftrage 35 ober burd jeden Algenten

In Schierstein Saus mit Garten, febr rentabel, auch all Gefchafts aus geeignet, für 20,000

Det mit geringer Anjahiung it bert. Rab. i. b. Erp, b. Bl. 9715 Bu berfaufen, ebent, and ju bermiethen: herrichaftl, Bila awijden Sonnenberg it. Rambab mit 12 Bimmern u. 4 Sonterraim Raumen, ichen angelegter Garten ca. 60 Reth., 10 Min. von ber elefte. Babn Sonnenberg. (Beild metth.) Rab Reftaurant muble.

D terlo einer Beil ten berei Jun

Rai

mirf. Englisher feber